



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

171 (14.4.1914) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-164768

Buchbruck-Abteilung .... 341 Redaktion .... 577 Exped, u. Verlagebuchholg. 218

# Badische Reueste Rachtrichten

Täglich 2 Musgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redattionsbureau in Berlin

Schluß der Injeraten Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand. und hauswirtschaft; Cechnische Rundichau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

9tr. 171.

Maunheim, Dienstag, 14. April 1914.

(Albendulatt.)

12 Geiten.

Die hentige Abendausgabe umfagt

### Englands Gunft.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

+ London, 13. April.

Einer ber bemerfen stoerteften Rampfe, Die in ber Beltpolitif por fich gehen, vollsicht fich gegemvärtig in Washington, wo Brafibent Wilson für die Rettung der "Chre" seines Lanbes ringt, indem er zu erreichen fucht, bag bie gejeggebenben Faftoren, um Großbritannien gegenüber einen Bertragebruch zu verhüten, Die Mimifel ber Banamalanal-Afte wieber meiheben, durch welche der amerifanischen Rüftenschiffahrt gangliche Bollbefreiung bei Benutung bes

Ranals sugesproden worden ift.

Daß eine amerifanische Regierung fich aufd außerfte bemunt, einen Protejt Englande ernft ju nehmen und fich bem englischen Bolfe willfahrig zu zeigen, ift etwas gang Reues in ben Begiehungen ber beiben Rationen. Bisher bot England in allen Broiftigfeiten noch immer vor Amerifa zu Areuze friechen miffen. Was fann England ung fun, pflegten bie Amerifance gu fagen, ift une nicht Ronaba ein Unterpfond für Englands friedliches Berhalten? Hus foldem Bebankengange heraus war auch die bem San-Banncefoie Bertrage wiberfprechente Rlaufel uber bie Bollbefreiung amerifanifcher Schiffe entstanden. Mit bem gegenroderigen Brafibenten ber Mepublit jog aber ein "neuer" Beift in das Weiße Saus in Washington ein. De Bilfon betrat die politische Schaubühne mit ber Erllarung, bag er ben Standard bes ameritanischen öffentlichen Lebens ju heben und "Megel ber amerifanifchen Staatsfumi" jur machen beablichtige. Bit er biefer hochfliegenben Anfilmbigung gerecht geworben? Es beboef in ber Zat einer fehr ftorfen Ginbilbungsfragt, um in feiner mexifanifden Bolitif auch nur ben Schein von Moralität zu entbeden. Und darum braucht man auch die Berficherung nicht file bare Delinge gu nebuten, bag es fich bei Bilfons Repeal . Bill, burch welche bie vertragewibrige Begunftigung amerifanifder

und fraffe Intereffenpolitif burdjaus babei im Spiele ift.

Es besteht ein enger Zusammenhang", so läßt die Washingtoner "Bost" sich vernehmen, zwischen der megisanischen Lage und der Banamazollfrage", benn fobalb bie Bollbefretung ameritanischer Riftenichtffahrt vont Rongreg beseitigt ift, wird auch , Die Möglichleit biplomatischer Berwidlungen mit anderen Rationen auf ein Minimum redugiert". Es ift zugleich intereffant, bas Woshingtoner Organ erflaren gu boren, bag ju ben Madgten, von benen bie amerifanifche Regierung anläglich Merifos eine Bebrohung der Monroelchee erwarten zu müssen glaubt, neben Japan auch Dentichland gehort und bag bie Mitglieder bes Genateausschusses für auswärtige Angelezenheiten mit imberhohlener Beforgnis in beutiden Beitungen bie ale Austaffung bes beutschen auswärrigen Amtes betrachtete Anftindigung gelefen haben, bag Deutschland eventuell die Berantwortung auf fich nehnien werbe, feine in Megifo lebenben Untertanen felber zu beschützen, wenn einer bon ihnen von bem Schicial Bentons befallen werben follte. Bon Japan aber werben birefte Geindfeligfeiten befürchtet, febald die Streitfrufte ber Bereinigten Staaten mit ber "impermeiblich" geworbenen Aufgabe beschäftigt waren, in Megifo bie Debnung wieberherzu-In Liefem Dilemma, fo lautet bas Argument weiter, gibt es nur eine Ausficht auf einen Ausweg: Das Wohlmollen Englands, bes Berbinebeten Japans und bes Freundes Deutschlande, ift in ber gegenwärtigen Lage für Amerika "von unichatioaren Werte" — und bas Wohlwollen Englands läßt fich durch eine ftrifte Erfillung des San-Bauncefote-Bertrages, b. h. burch Aufbebung bee Bollbefreiungeffaniel gewinnen: Ift aber England befriedigt, fo wird es auf Japan und Deutschland einwirfen, bie Rreife ber amerifanischen Bolitif nicht gu ftoren, Go bas Wajhingtoner Organ.

Bitant ift in biefem Bufanmenhang auch bas Befenntnis bes "Rem Port Berald", bag bie neuerdings eingeiretene Befreimbung Englands und Deutschlands einen Querftrich für bie amerifanische Politif bebeutet und dazu beigetragen hat, ben gegenwärtigen Berescher im Beinen Baufe gu bewegen, fich bas Wohlmollen Englands ju fichern: "Man ergablt fich in biplomatifchen Rreifen in Bafbington," fo be-Ed iffahrt wieber beseitigt weeben foll, lediglich richtet ber boringe Bertreter bes Remporfer darum handelt, Amerifas "Chre" ju retten und | Blattes, "bie Entdedung bes Uebereinfommens es nor dem Bertong ber Bertragsbruchigkeit gu swifden Großbeitannien und Deutschland bebewahren. Ein Blid in die jungften Aus- treife Ridtreilnahme an der Banamaeneftellung loffunges der ameritanischen Breise belehrt uns in San Francisco habe beträchtlich babei mit gewirft, bem Brafibenten Wilfon jum Beipuft

fein gu bringen, wohin bie verächtliche gurud. weisung britischer Freundschaft burch die Ber- Die Entwicklung einigten Staaten geführt hat . . Wie ein hervorragenber Diplomat bemerfte, ift die auswärtige Bolitif ber Bereinigten Staaten, bewußt ober unbewußt, wesentlich burch die Annahme beeinflußt gewefen, bag Webgbritannien und Deutschland getremit bleiben murben. Someit Die Bereinigten Staaten ein Intereffe an ber europäischen Politik nahmen, barf man fagen, bag bosfelbe barauf gerichtet war, ein Bufommentommen biefer grei Daddie zu verhin-Tenn fo lange Giferjucht gwifden ben beiden beftand, war fein europäischer Mngriff auf bie Bereinigten Staaten und auch feine Infragestellung ber Monroelebre im lateinischen Amerifa burch eine biefer Machte gu befürchten." Und ba bie migliebige Sollbefreiungeflaufel, fowie die Ungufriedenheit mit der merifanischen Bolitif ber Baffringtoner Regierung einen weientlichen Anteil baran hatten, (Sronbritannien und Deutschland enger mit einander gu verfnüpfen, als fie es feit Jahren waren", fo fant, wie der Rem Bort Berald" burlegt, Braitbent Bilfon in bent Schluß, bag man von ber Bolitif bes divide et impera ju ber Politif ber Berföhnung und des Liebeswerbens übergeben milije.

Wie gefagt, es gehort viel Scharfftun bagu, um ju embeden, daß die neue amerifantiche Staatsfunft fich auf "Weralität" und nicht auf "Oportunitäterlidfichten" grundet. Jumerhin barf man bem Brafibenten Bilfon in seinem Stampfe um die Aufhebung der für alle anderen Sanbelsnationen nachteiligen Rlaufel ber Banama-Afte ben beften Erfolg wünfchen, Deit ber Musficht auf ein Belingen fteht es inbes trot bes Gieges, ben Wilfon im Reprafentontenbaufe errungen hat, feineswegs gunftig, benn im Genate waren bon bornherein die Befilmworter ber Repeal-Bill nur um ein geringes ftarfer, als ibre Gegner, und ba ihre Bahl in ben legten Tagen burd ben Abfall mehrerer bemofratifcher Senatoren noch verminbert worben ift und auch bie in Bofton und Rem Jerfen ftattgehobien Wahlen tros aller bom Weißen Saufe ausgehenden Auftrengungen boch Begner ber Bill in ben Rongreg gebracht haben, fo muß noch gegenwärtigen Anzeichen ber endgültige Sieg Wilfons noch als fraglid erfcheinen,

# auf dem Baltan.

Rumanien in frangofifchem Jahrmaffer

Man ichreibt uns aus Bufareit: Rachbem fich bisher ber frangofifche Ginfluß in erfter Linic in den literarifchen Rreifen fühlbar gemacht batte, beginnt jest auch bie Armee, fich ibm gu beugen, Aus Anlag ber Anwesenheit be-Generale Belicier in Butarejt hat eine Angahl rumanifder Offigiere, Die früher in ber Militarfdule bon Saint-Chr ibre Husbitdung genoffen haben, ber einigen Tagen ben frangofischen Gajten ein glangendes Bantett veranftalter, bei bem felbstwerftandlich ber frangofifche Gefanbie Blendel ben Borfit führte. Bur Erhöhung ber Feienlichkeit und um einen bleibenden Einbrud ju hinterlaffen, batte General Belicier auch ein Rreng ber Ehrenlegion mitgebracht, bas er im Muftrage ber frangofifden Regierung mit ber fibliden Beierlichfeit einem rumanifden Stabsoffigier, ber ale besonderer Frangojenfreund gilt, aberreichte. Die rumanischen Offiziere wiffen min, welche Anextennung einem ausreichenben Berftanbnis für die frongoffiche Freundschott blubt. Der Bormag bes Generals Belicier über bie Seele bes frongofifden Solbaten fanb por einem febr gablreichen Publifum frait. Einige fritische Benbachter wollen jeboch ben Gindeun gehabt haben, als ob bas phrajemeiche Loblieb, bas ber Beneral auf bie frangofifche Armee anfrimmte, nicht überall überzeugenb gewirft bat. Jedenfolls wird aber General Beliefer noch in rinigen anbern rumanifden Gtabten Bortrage

### Politische Uebersicht.

Mannheim, ben 14. April 1914. Jum gefälschten Kaiserbrief.

Der Bertreter ber "Rolnifchen Beiung" in Berlin melbet in offigiofer Form, bag man an ben Stellen, Die es augeht, mit Mudficht auf ben tonfossonellen Brieden bie Erörterungen amar nicht verbreitern möchte, daß man darum aber boch feineswegs gewillt ift, die in Die Deffentlichkeit gebruchten Falfdungen auf fich berühen gu laifen. Mit der intereffierterfeits euchteblenei Laftif des Stillschweigens werden die Gewähre manner ber Galfdungen auf bie Dauer nicht aussummen. Man wird vielmehr amilicherfeits auf ausbrückliche Zurudnahme bringen

### Kunst und Wissenschaft.

Soffile Menichen.

Bon Dr. Budwig Stabn (Berlin.)

In der miffenichaftlichen Belt bat die Ents bedung eines fofilen Menichen in Ufrita gro-ges Muffeben erregt, ba es ber erfte berartige Fund im fcbmargen Kontinent ift. Ein beuticher Foricher, Dr. H. Ked, jand in der Oldo-wan-Schluckt, im nordöftlichen Teil von Beutich-Oftorrifo, in einer Höhe von 8 Metern über der Tallohle, ein vollfändiges mensch-liches Etelett, das in Hoderfrellung mit nach oben angelegten Armen in einer Turfschickt lag, die wahrscheinlich dem bilivialen Zeitalter der Erde angehört. Der Schäbel zeigt, von lieuen Abweichungen abgesehen, im allgemeinen lieinen Albmeichungen abgesehen, im allgemeinen ben Thomas des beutigen Aegerschadels, so daß wir in ihm den ältesten die seht bekannt getoordenen Albnen der heutigen Regervölker erbliden können, der unzweideutig darlegt, daß
die Regervolle schon außerordentlich als sein und auf ein Dafein von Jahrtaufenben

Es ift gang felbitverftanblich, ban unfere Menfchen fener arfernen Erbepoche, Die man mit bem Ramen Bilubium bezeichnet, am beften neförbert wird burch Innbe von Knoden der ganzen Steletien jener sossilen Menschen selbst, au finden. Da endlich entbedte man im I leider sind aber sossile Hunde ziemlich selten, und es ist daber sehr ertlärlich, daß jeder von ihnen gewaliges Ansieden erregt. Zweisellos der als Diluvialmensch festgestellt wurde.

- Tec ra" Wal.

bie gu Unfang biefes ausgebehnten Erdzeitalters auf einem viel primitiveren Aulmiftandpunft ftanden, als am Ende besfelben. Das Diluvium umfaßt jene geiten, in benen unfer Kontinent von gewaltigen Eismaffen bei deckt war, die von Norden vorridend, sich die zu den Alben hinzogen. Diese Eismaffen ver-hinderten, ähnlich dem jezigen Inlandels Grönlands, jegliches Leben; ivdter ichmolzen fie ab, ein milbes, ja fast tropisches Klima trat ein mit reichem Bilanzenwuchs und Tierleben, bis bann nach langen Zeiten wieber bas Gis vorrfiete und bie Oberherrichaft gewann. Golcher Eiszeiten mit dagwischenliegenden warmen Berioben bat es mehrere gogeben und fie alle bis aum Ausflingen ber letten Giszeit werben vom Seitalter bes Dilubiums umfaßt. Daß es mun bor und swifden biefen Giegeiten ichon Menichen gegeben bat, beweisen am besten bie ungabligen Funde bon bearbeiteten Werfgeugen aus Feuerftein, die gusammen mit ben fofftien Ans Heitertein, die guianmeit unt den johlten Anschen damais lebender Tiere in geologischen Erdickiten gesunden worden find und noch gesunden werden, die zweiselses dem Diluvium augehören. Aber foviel N-chen von Nas-hörnern, Mannuts, Urstieren, Höhrenidmen und anderen Tieren iener Zeit auch gesunden vonrden, jodiel Fausstelle, Sperspielen, Schabemeffer und andere Berfgenge aus Fenerstein man auch aus dem Schofte ber Erde autage beförberte, wollte es sange Zeit nicht glücken, einen menschichen Anochenrest aus tenen Reiten au finden. Da endlich entbedte man im Jahre 1856 in einer Höhle des Reandertales bei Düsseldorf die Steletiftide eines Menschen,

Beruhmtheit gelangt und nach ihm beigen bie Menichen jener alteften biluvialen Beit, ber er angehört, die Neanberinler. Lange wurde die Editheit biefes Urmenfchen angemeifelt, nicht am wenigiten von dem fonst so ausgezeichneten sin weitiglien boit dem tomt to allsgezeitülleren. Forscher Birchow, dis seder Appeljel schwinden nugste, als man auch andere Menschenreste fand, die demselben Typus auswiesen. In den sech-ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sand man einen gleichartigen Schidel im Kelsen von Gibraltar, hater das Stüd eines Rieferd in ber Schipfaboble, bann gwei Schidel in ber Höhle von Spy und endlich im Jahre 1901 ble Refte von nicht weniger als 10 fossilen Men-schen in einer Höhle bei dem Dorfe Krapina in Kroatien. Alle diese fossilen Menschenknowen seigen nun benfelben Menichentubus ober biefelbe Menichenraffe, bes Reandertalers. Be-front murben aber biefe gunde burch bie große artigen Entbedungen im Begeretal in ber Dorbonne in Sübfranfreich, wo man im Jahre 1908 in den Söhlen von Le Monstier und La Conpelle aux Saints gauze, wohlerhaltene Stelette echter Reandertaler auffand. Dieser fossile Reandertalmensch war nun in

feinem Körpers reib. Inochenban febr ber-ichieben von ben Menichen ber Jeptzeit, selbst ben auf biefer tiefften Entwidlungs, und Rul-Mm auffallenbiten Schabel find die kiohartig aufgetriebenen Kno-Genwiillte über ben Augen, die wahrscheinlich ftarfe, bogige Mugenbrauen getragen und bagu

wie wir es heute haben, noch vollständig. Die Resnbertafer waren nicht fehr große, sondern unserfeste Menschen von robustem Körperbau. Obgleich fie auf einer Emmidlungefrufe fanben die bon ben niebrigffen jest eriftierenben Den schenraffen längit überholt, batten fie boch fcon eine gewiffe Rulturbobe ertfommen, fie berftanben es ichon, aus Feierftein vröchtige Koulf-kelle, Speersvigen und andere Gegenfande ber-zustellen, die ihnen als Wasse und zum Ge-brauch des töglichen Lebens dienten. Ausgerdem bestatteten sie ihre Toten ichon, "as daraus beutlich bervorgebt, bag zwei der gefundenen Gfelette in chlafftellung auf einer genau bem Rorper angehaften Unterlage bon Feuerfteinen rubten. Diefe Gitte ber Beftattung beutet icon auf eine glemlich bobe geiftige Entwidlung bin

Die Reanbertaler find aber nicht bie einzige and ber Diluvialzeit fiammende foffile Men-ichentaffe. In dem berühmten Bezeretal mur-ben in Erdiciditen, die dem fpaten Piluvium angehören, bei Ero-Magnon und Langerte baffe, jowie an anderen Orten Reite von foffilen Menichen gefunden, die nicht im erften, fonder im letten Beitalter bes Diluviums baben. Gie geigen imm gegenüber ben Reandertalern einen gewaltigen Fortidieit: und bud viel höber entwickelt als die Menichen der frühen dituvioien Zeit. Bon den Anochen-wülften über den Augen ist nichts nicht vorbanden, sondern sie weisen einen vollkommenen Guropäer Schädel auf uit wohlentwideltem Kinn. Es find finrse, großgewachsne Menichen geweien, die schon ganz den Thus des ietigen Europäers befunden und im größten törder ert ivird durch sinde bon Andogen auf ünden. Da endlich entbeste man im Jahre gedient haben, große, vorlpringende Gloße Aun finden. Da endlich entbeste man im Jahre gedient haben, große, vorlpringende Gloße Aine. Es sind farfen großenenden Aufrichen gedient haben, große, vorlpringende Gloße Aine. Es sind farfen großenenden und der gedient haben, große, vorlpringende Gloße Aine. And farfen Geroffen der Gedient haben, große, vorlpringende Gloße Aine. And farfen gewaltigen augen zu schieften augen zu schieft fat eine gewaltige breite Rank farfen gewaltige breite Rund war groß, und das Hallenden der Geroffen der

Ingwifden hat bie "Rhein. . 29 eft f. faller beutichen Bereine Bojens find, eliten parter. Big erneut fejigeftellt, bag ber Brief burch politifden Anftrich gebobt batten. Er juelt feit. Die ultramontane Breife bereits unter Galidning femes Inhalts ausgeschlachter murbe, mo bie Ceffentlichfeit im übrigen bon feinem Borbandenfein noch nichts wußte. Bereits im Februar 1913 idrieb Die Milmebener Milg Rundichau"

Benn man authentifche Bemeife ba für bejist, bag em protestantifder Bunbesfurft in einer Aufwollung blinbes Jarnes die fatholifthe Stirme als die Stirme bes raffenen Aberglaubens bezeichnete beren Bernichtung er fich gur Lebensaniganbe gefen abe, dann flegt die Schlinfolgerung fifte mandie andere Milicu mur zu nahe. Es ware beshalb and perfehlt, wellte man jedes gelegentliche gnabig. Wort, bos eingelnen Ratholifen und nun der Wie famtheit ber paatstreuen Statbolifen gitteil wird als Beweis des Wohlwollens gegen die fatbolijche Lebre ale foldie in ihrer Mejamibeit auffoffen!

Gine Muffigrung über bas bon ber Deffentlichfeit fo febr gerügte verspotete Eingreifen ber Rordb. Milg Big." in die Erörterung wird jest burch eine Bufchrift bes Nachlagverwalters des Fürstbijdiofe Repp, Geheimrat Er Borich, an die Brestauer 3tg. in gureichender Beife gegeben. Geheiment De Borich erflatte barin

Mebrigens ife auch ber Raiferbrief in bem Rad lag weber bon mir nodi bon einem onberen gefun ben morben, vielmehr nur ein verichtoffener, an ben Berrn Bijdief von Julba abreifigrier Brief. umichlog mit ber idriftlichen Beifung an mich, ihr ringeschrieben abgujenben. Das bobe Ich am Ratg gelan, Erit gleichgeitig, mit Ber ottentlichung des eriten Artifele ber "Porbbentichen Allgemeinen Zeitung" erfuhr ich, dan in bem ver ichloffenen Briefumichlag ber gefuchte Raiferbrief fich befunden habe.

Burbe ber Brief am 13, Mary an ben Bifdof con Juloa abgefandt, jo fonnte er von biejent nicht wohl vor bem 24. Mary ber Landgröfin pon Beifen gurudgefiellt werben, ba ber Biichof nom 14. bis 24, Mary in Bern weilte, Der bann jur Erlangung einer beglaubigien Mbichrift notwendige Schriftwechiel zwischen ber Landgrafin bon Deijen und dem Reichafanglerumte lagt es verstandlich ericheinen, dag die Erflarung ber "Rorbd, Mig. Big." erft om 4. April erichien.

#### Freisinn und Gitmarken: Derein.

Der biesichtige Bismord-Rommers von 94 deutschen Bereinen in Bojen, bon dem fich ber Areifinnige Berein" ale einziger ausbendlich ausschloß, ift bem Bojener Freifinn auf Die Merven gefallen. Erft fuchten die "Bof. N. Rache," Dieje große deutsche Rundgebung und die Feitrebner zu berunglimpfen, und bann bot ber Breifinnige Berein" in feiner Generalberfannulung fich genötigt ju feben geglaubt, in folgenber Erlfarung feines Barfigenben feine Michtbeteiligung ju begrunden:

Sie werden aus der Jeitungspolemit erieben kaben boh der Borfiand des Freifenrigen Bereins, wie ichon in den früheren Johren, es abgelohnt hat, au dem Bismard Rammers des Simarfen. Bereins nichts gegen eine Ebrung Bismards und mitte all Grenden an jeber Bergminitung teilbebmen Die mit bies gunt Biele bat. Wer find feboch ber uniant, und die Tatjachen haben es bestätigt, daß jede Berausseltung, die vom Cumarten Berein ningelit, vidits ophers als forcervative Baitmane Wie find nicht Sagn ba, biefe Djamarfemerune fon croating Binkingitation gir unterftieben. 3ch neune au, bag Gie bieien Gentopuntt ebenfalls

ebiergu nimmt bie angegeiffene Ortegruppe bes Deutiden Diemarten Bereins in nachifehender Entichliegung Stellung:

Der Boritand ber Oxidaruppe Boien bes Dout Citmarfennergins weilt nambriellich bie Unterftellung bes Bortimbes bes Freifinnigen Bereins in Bofen gurud, daß die nem Citmarten Bots Brocefen ausgenünt wurden und bes auch bie

aft ber Dirmatten Berein, feinen Cabungen ge tren, feine Batteipelitif befreibt, fonbren lebiglich ationale Biele berfolgt.

Der Vorfiand fpricht ferner fein Bedauern Erhöhung der dariber aus, das den beiden Sauptrednern des Infrafitreten diesnkaligen Bismard-Kommerfed in den Boi. A. reftgeftellt find. Nachr. ber unberechtigte Bormurf gemacht mo ben ilt, fie hatten parteipolitifche Gefichtspuntte einfeitig gur Gelfung gebracht, reip, fingeiffe gegen die Ratholifen gerichtet Den Rednern gebührt rudhaltloje Anerfeniung für ihr energifoes Eintreten für eine tatfraftige nationale Volitif im Ginne Bismards."

#### Meue Ziele für die deutsche Afrika:Politik.

Rene Biele für junfere Afrifo-Politif will Dr. R. Simon in einem im Margbeit ber Roloniglen Mongieblatter veröffentlichten Muffas Das ftrategijche Biel ber fraugofifchen Afrifa-Bolittif und - Dentichland" zeigen, Berfaffer weift barauf bin, bag bie foloniale Groberungs tatigleit Franfreiche in Afrita einen gewiffen Abidilug erreicht bat und daß es jetzt an der geit fei, den afrifanischen Rolonialbeite gu fongentrien unt ju gentrolifferen. Die Gebiete öftlich bes Tichabiers feien namentlich im Bergleich mit Mordafrita westig werwoll, vornehmlich, weil ihr Beits jur Beriplitterung im ftrategijdjen und hantelspolitifchen Ginne führt Das einzige Deilmittel jei weiterer Webietsaustenich. In Frage tome Erwerb Togos von Deutschland und englischer Webiete am Riger gegen Ueberlassung ber weiter östlich des Tichabfees gelegenen Rolonien an England. Deutschland fonne bas affes recht fein, wenn es norblich bes Tichabiecs bis an bas italienische Geffan heranfame. Daburch fet Die Moglichkeit geboten, bie ffirzefte Berbindungebohn vom Mittelmeer jum Tidmbier ju bauen und burch Anidilug biefer Linic an bas belgijage Kongonet die fürzene Banuverbindung Mittelmeer Rapftadt hergustellen. Für Deutschland gelte cs, feine giritaniidie Roloniafpolitif in Einflang ju bringen mit femer auswärrigen Politif, also mit Der Eripelaffiang. Bur wenn es gelingt, bie afrifanische Rolonic Italiens in eine ftrategische und handelspolififche Berbindung mit der beutidien ju bringen, mas nur burdt eine Gifenbahn möglich ist, die der englischen Kap-Katrobabn eine beufich - italienische Tripolis - Rongobabn entgegenstellt, fann ber Deciband auch in Afrifa eine einheitliche Bolitif verfolgen.

Hechenidnift, für Welt und Rolonialpolitif," bem wir Dieje Ausführungen entwehmen:

Der Blan bat auf ben erften Blid enpas Beitedientes - ob er ausguigebar ift und ob feine Borteile bas Opier Togos rechtferingen, wird eingebend ju erwogen fein

#### Deutsches Reich.

Der Geburtenrudgang. Bie Die Statiftifche Rorrefpondeng mitteilt, wurden in Breugen für bas Jahr 1913 ermittelt : 1 202 168 Gehurten und 72228 Sterbefalle (einfalleitlich 35925 Total burten) und 328.310 Ebrichliegungen, 1913 mur den geboren 1 206 775 (einschließlich 35 860 Totgeborene), gestorben find 656.011 Berfonen (mit Totgeburten); Ebefchliegungen 330717, Eine befonders auffällige Erscheinung in den Jahren 1909 bis 1912 ist bie abuebmende Geburtenzahl bei freigender Ebehänfigfeit

Der fazialpolitifche Ausschuß bes bent-iden Arbeiterfongreffes beidelog in feiner in den letten Tagen flattgefundenen Sitzung que Anlag der Sorlage eines Geschentmurfes über die Aufbesterung der Allpenfionare an die Reimeregierung und ben Reichstag eine Gingabe jit richten, in ber verlangt mirb, bag bie nachfichenden Forderungen der christischationalen Arbeiter gleicherzeit mit dem Altvenfionsgeset en: 1. Herabsetzung der Alterd: grenge ffir ben Begug ber Alterereute, nach ben Beffinunungen bes Mitere- und Invelibenberficherungogefetes von 70 auf 65 Jahre. johung der Witwen. und Waifenrente und Erveiterung der Rinderbeibiljen für invalide Urbelier. 3 Entiprechend der Erhöhmig ber Penione, und Unfollrente für Staatsbeamte eine Erhöhung berjenigen Unfallrenten, welche por Infrafitreten ber Reichoberficherungvordnung

#### 12. Bundestag der technisch: induftriellen Beamten.

(Bon unferem Correfponbenten.)

S.u.H. Berlin, 13. 2fpril.

Unter gabireicher Beteiligung von Delegierten ne gang Denismland bielt ber Bund technism indurieller Beamten im Sanbedausftellungspart an en beiben Ofterfeierlagen feinen 12. Bundestag nb. — Rad Erledigung geschäftlicher Angelegenbeiien erfrattele Ingenieur Schweiper (Berlin)

#### Jahreobericht.

ber u. a. befagt: Der Auffdwung im beutiden Birtfanfisleben vom Jahre 1910 har bos Jah 1912 micht überdoniert, und Enbe 1913 geigte bie beutiche Bolfswirtichaft ein ausnesprochen gliuftiges Gesamtbild. Deutlich mochte fich ber Unt. devung ber wierichoftlichen Ronjunftur auf ben Arbeitsmartte benterfbar. Bon Monal ju Mona dupog die Fijfer der Arbeitslofen an Dies macht (d) mu fo empfinblicher bemerfoge, als bie Tene rung ber Jahre 1911 und 1912 im Jahre 1913 noch Invermindert aubnucete. Richt minder unerfreulich If unfere fegialpolitifche Lage. Die bentiche fontal polififde Geschgebung tit an einem Bunfte ange angt, wo die Renfte, Die fich bem Wortichritt en! edenfremmen, bas llebergewicht erlangt haben Selbit in den Areisen ber deutichen Sochichmilebrer en benen fruber eine ftarfe Imitiatibe gur Gin eitung und Fortführung ber frontlichen Gogie politit ausging, mocht fich beitle eine ausgesproche antifogialpolitifche Strömung bemerfbar, und bein Wefengeber ift an ble Stelle ber einftigen Bereit willigfeit, forialpolitifde Aeformarbeit zu leifier ine Stimmung getreien, Die gu einem offentun bigen Girliffand in der Cogimpolitif geführt Es dari nicht überieben werden, das das deutschen Undernehmerrim der Burchfirdrung der isaatlicher Sogialpolitif einen imnier fratteren Widerfame entgegenscht. Unter bem tereführenben Namen Martell ber ichaffenben Stande baben fich im ergangenen Jahre ber Benfraiberband Deutider Industrieller, ber Bund ber Landwirte, und der Reitellfandeverband gufammen. gefunden, um gemeinfam gegen die Sogialpolitit Eront gu mochen. Wie febr auch im übrigen der Beift bes Scharimocherinus im beutiden Unter nehmertum im Borbringen begriffen ift, geigt aud fie Starfe ber Beitrebungen, die auf eine Befcmei dung des Grundrechts ber Arbeitnehmer, der Roa tionstreibeit binouslaufen. Entiprechend feinem Sharafter als Gemertichaft hat es fich ber Bund auch im abgelaufenen Johre angelegen fein loffen aberall bort, wo fich die Gelegenbeit bot, im Weg. der gewerkschaftlichen Selbubille gegen Rigbrauch em Arbeitsverhältels augukämpfen. Iwar fam eb an feiner Stelle ju einem Ronflitt, ber gu einer gemeinsomen Arbeitsverweigerung ber Rollingen gefibet bat. Doch gelong es bei einer Reihe unn Firnen ben Rollegen, burch ihr veichlonenen Auftreien rine Berfcifechterung ber Arbeitsverbaltruffe gu serbnien ober bestehende Riginande zu beseitigen. Wenn im Gangen die unmittelbare Ginwirfung our die Gestattung der Arbeitsverhaltstiffe int abge oufenen Johne nicht benfelben Umfang und bie felbe Bedeutung erreicht bat, wie in den beiden vorandegongenen, fo barf bas in erfter Linic auf die allgemeine wirtschoftliche Lage gurudguführen ein, die es geboten ericbeinen lieg, bei ber Ginleitung und Durchführung gewertsmoftlicher Afria ten mit einer gewiffen Borfiche gu Werte au geben. in gweiter Linie funn in bem Gelffen ber Rotwen. digfeit größerer Abwehrbewegungen die iteigende Achtung der Gegner von dem Bunde erachtet werben, In einer Reibe von Gallen find nicht nur Berichlechterungen der Arbeitsverhaltniffe verhütet, onbern auch Berbefferungen berbeigeffibrt morben. Die Bundesleitung hat wie früher bei jedem Borgeben der Bundesmitglieder die Durchführung ihrer Aftion in weitebem Mage unterftüht, indem fie buen mit Ratichlagen an die hand ging und bie Organisation in den Dienit der Aufflarung über die bet ben Firmen berrichenben Arbeitsverhalt

Der Bericht ermahnt ferner, bag auch im abge. aufenen Johre in einigen gallen an eingelne Mitglieder mieder bas Unfinnen geliellt murbe Auseinandersehungen gwifden Arbeitgebern und Arbeitern burch die Uebernahme bon Streif. arbeit filt die Arbeitgeber Bartei gu ergreifen. Ge braucht nicht besonders beiont gu werden, daß die Bundesleitung in allen diefen Gallen mit größter Entschiedenheit barauf brang, bag bie ben Ungestellten bei folden Rampten im Intereffe ibres igenen Unsehens vorgegrichnete Rentralitat aum virtiich gewahrt wurde.

Die gewerfichaftlide Betätigung ber Witglieber bat auch im Berichisfabre erfeenliche Forrichritte gemacht. Den fearfen Glauben ber technischen Beivatangefiellten an ihre Organifation an eridiuttern, mirb ben Arbeitgebern auch nicht durch ihre forb gefehien Angriffe auf bas Roalitionsrecht möglic ein, an denen ce gerade im Berichtsjahre nicht ge. festt bet, Unter bem Bormanbe, bog ein ftarferer Arbeitsmilligenichub gegen ben Terrorismus ber Gewerkichaften geichaffen werben mußte, ift im Berichtsjahr eine gerobegn beispielloje Hebe gegen bie Roulitionefreiheit in Ggene gefeht worben. 213 warolteriffild verdient fefigeitellt gut werben, dag ber Sanja-Bund, ber bergibt, nuch Angestellien. Intereffen gu vertreten, in biefes allgemeine Ber langen mit einitimmte. Dieser Borgang macht es den Ingefiellten, die ja einem treien Realitions. reche nicht minder intereffiert find ale bie Ar riter, gur unabweislichen Bflider allen auf Die Bedineibring ber Roulitionsferibeit gerichteten Be-lirebungen bie größte Aufwertsamfeit grammenben und ihnen mit allen gu Wobate frebenden Mitteln entgegengutreten. Der Bund bat auch im perjangenen Jahre eine rege Werbetätigfeit entfaiter. er bat fich um 1246 neue Mitglieber vermehrt. Beifall.

Die auf ber Logung gefahren Enifchlichungen baben wir bereits im Mittageblatt mitgeteilt.

#### Bad. Jubiläums:Musitellung Karlsrube 1915.

Seit Januar b. 38. ift, wie wir Der, 7 ber "Sübbeutschen Industrie", bem Organ bes Ber-banbes Subwestbeutscher Industrieller eninelsmen, die Geschäftsftelle der Ausstellung sowie bas unter der Oberleitung des Berrn Oberhauret Billing ftebende Baubureau in Das Enwfangegebande bes alten Bahnhofe fibergefiebelt. Die Raume ber Geschäftsitelle nebit ber Dienerwohnung befinden fich im oberen Stod bes bitlichen Pavillone. Der barunter befindliche frubere fürftliche Wartefaal bient als Ginungszimmer und neben ihm befinden fich ebenfalls im Erdgefchog bie Raume bes Baubureaus,

Die Abbrucharbeiten find völlig beenbet und bas gesamte Gebiet bes alten Sauptbahnhofe it mit einem Baugaun umgeben. Bur Feiftellung ber Bobenbeichaffenbeit haben bie erforberlichen Bobrungen ftatigefunden. Die Tiefbauten einichließlich der Anlagen für Entwässerung und Lichtversorgung find vorbereitet und gelangen in den nadiften Tagen jur Musichreibung. Bum Zeil tonnen schon vorhandene Anlagen benütt werden, im übrigen werden die Einrichtungen io getroffen, bag bei ipaterer Berftellung von Gera-Ben und Bebauung des Geländes die Kanale, Robel ufm, möglichet unverändert von ber Stadt

übernommen werben fonnen. Die große Majefinenhalle, welche im Diten des Aussiellungsgeländes den Planabiching bildet, ift in bescheanfter Cubmiffion ousgeichrieben worben, und bie Bergebung ber Arbeiten erjolgt in ben nachften Tagen. Im Aneschreiben ist als Montagebeginn der 1. August d. 38, borgeichrieben, mabrend die Fertigfiellung der Salle am 1. Oftober b. 36, ju erfolgen bat. Anch der geogie Teil der Hochbauten ift bereits aur Bergebung ausgeschrieben, insbesondere bie Zimmerarbeiten; für diese ift ber 25, Mai ale Baubeginn in Aussicht genommen. Inzwischen febreiten Die Arbeiten an bem feiten Gebaube, welches die Aunitousstellung aufnehmen und dauernd als Aussiellungshalle der Stadt Rarls-

Der Geschäfteinhrer ber Aussellung bat im Laufe ber leiten Boche mit Aussiellern aus

rube Dienen wird, raid voran.

Magdalenier, wie man diese foniten Menichen | dalenier genannt hat, geht bervor, das die europailche Menschenraffe ichen im Ausgang des Disubiums gelebt, also imen eine Zeitspanne von Sunderttaufenden von Jahren mieren Kontinent be-nöffert hat. Rind in der Kuiner waren die Ragdalenier den Reandertalern weit vorans. Ihre Steinwaffen und Wertgeuge waren im Laufe ber Jahrtaufenbe bedeutend beffer und feiner geworden, es find nicht mehr robbear-Kaufteile, fondern fein geichliffene Sammer, Speere und baneben Meffer and Rabel aus Ruochen gefertigt und mit einem Cebr verfeben, worans mameifelhaft bervor-gent, daß die Mogdalenier schon die Riefdung, die böchtwahrscheinlich aus Tierzellen bestand, formien. Angerdem hatten fie icon einen entwideften Runftfinn, ben fie badurch berätigten, dan tie auf Renntier- und anderen Anoden leiden und Bilber einristen und bie Manbe ibrer Soblemvohnungen mit Zeichmutgen von Renntieren, Mammuts, Wifenten, Wildpferben

gereignet. bedeutenber und größer find, ale die Fortidritte ber jenigen Menicheit nom primitiven Ureinwohner Ameraliens bis jum modernen, givilifierten Europäer; ein be-bentigmer Beweis inr bas ungebeure Allfer bes Benjebengeichlechte.

#### Karl Goedeke.

(But feinem 100, Geburcherag, 15. Horil.) Jeder, der fich mit der deutschen Literaturge-Socde fes mit Oduf genannet; er war ihm der fimere Judier durch das weite Laburinth der Titel und Ausgaben, war ihm ber freund-liche Gelfer bei rostlosem Suchen. So ift dieser Gelehrte, dessen Bienensiels und dessen Genauigfeit auch im fleinsten ein vorbildiides Mu. der entjagungevoller Foricherarbeit darftellen, o elvas wie ber gute Geift ber beutschen Biicher-

1814 geboren, hatte er dos Mild, feine Etudien-zeit während der höchften Blitte der Universität n Göttingen gu verbringen. Die Borlefungen Dablmanns gaben ihm einen großen Blid für die geschichtliche Entwicklung; der gentale R. D. Miller führte ibn in die Schönheit ber Antike in; vor allem aber waren es die Briiber Grimm und Gerbings, die feine Liebe gur dentichen Literaturgeschichte bestimmten. Wie dwarmerifder Berebrung bat er fein ganges Leben lang an den Brüdern Grinnn gehangen und sich in seiner Bescheidenheit neben dem "Kö-nig" Jakob Grinnn nur als ein Sandlanger ge-sühlt, der ansöhnen durste, wogu jener den Grund gelegt. Die Treue, die er den beiden "Lioskuren der Gerunniself" bewahrte, ließ ihn auch zum ersten Mal als Journalist und Dichter bervortreten. Rach dem Beriakungsbruch des bervortreten. Rach dem Berjaffungsbruch bes Königs von Sannover und der Entlaffung der Gottinger Gieben" fcbrieb er ausführliche Berichte für die Angeburger Allgemeine Jeitung und versacht zugleich die Ideen der Freiheit der Farschung und der Rechte der Wirger in positis

Mis bann die erzwungene Rube fam, ba fdied er gern bon bem Dartt bes öffentlichen Lebens und vergrub fich mit Luft in feine gewoltigen Bucherhaufen. Geinem Lieblingsbichter Blaten, den er in feinen Dichtungen nachgeahmt, war feine erste literarbistoxische Studie (1809) ge-widmet. Im Frohn einer Buckhandlung mußte er dann allersei Tagesarbeit verrichten, Renansgaden machen ja auch die Bearbeitung eines Brieffiellers fiel ihm in. Unterdessen batte er seine großen instenatischen Sammlungen von Bückern begonnen, aus denen zunächt seine ein ungeheures neues Material ausberieben Anschrieben tologien entfinnden. Mochte er bie Dichter von 1813-1843 in einem Bande vereinigen, mochte er in 11 Biedern deutscher Dichtung vom Ausgang des Mittelatters bis aur Gegembart fubren ober bem Mittelaiter felbfr unter Berarbeis tung einer gewaftigen Sanbfcriftenmenge ein Werf widmen - freis gab er jo Reichbaltiges, jo

914.

1 abge

wurbe

Streife jen. Ge

og bie

größter

thres to away

glicher

n Bri-

fittern.

c. fort.

dit gc.

irtever

18 ber

en die

n, daß ellien.

Ber-

e Mo-le Mo-n Me-

umen:

BWit.

HIDERI

ng

7 bet

Ber-

inch-

t bas

mron

moh-

ichen. iberc

unter

Erb-

& at lung

dien. ein-

und

n in

Runt tütt

TE 10

STATE

täle,

Muß

sacbei-

t.D.

bat

als nen

onn

tnt

mē

feir.

mar

ne:

nes

Ente

nto:

illi-icia cin

beir

des

Gint

(Ba nb. att: Tit. allen Teilen bes Landes verhandelt und febr be-friedigende Ergebnisse erzielt. Der verjügbare gebedte Raum ift ju niehr als brei Bierteln feit bergeben und eingeteilt, insbesondere find bie Blage in ber mit Radficht auf bie Anmelbungen bereits vergrößerten Mafdinenhalle, fowie in De Berfehrsabteilung fast famtlich belegt. Di Großberzogl, Regierung hat befanntlich 1850 am Bobenfläche belegt, um bem Handwerf Ausfiellungsraume in berichiebenen Sallen gu er maßtigtem Preis gur Berfitgung gu ftellen. Die Anmelbefrift hierfur lauft am 1. Mot b. 38, ab. Beitere 350 qm find vom Großherzogl, Minifterium bes Immern für die Ausstellung bes Staates in einem besonberen Gebaube und 1200 am in der Abteilung für Raumbunft belegt morben, Unabhängig bavon veranstaltet bie Großbergogl. Generaldireftion ber Staatebahnen eine großaugige Ausstellung in ber Salle für Berfebrewejen; befanntlich find bierfur im Staatsbudget besondere Mittel angesordert. Die Generalbireftion ber Staatsbabnen ift ber Ausstellungsleihung bei der Förberung der Arbeiten seberzeit in entgegenkommender Weise behilflich. insbesondere auch hinsichtlich der Bropaganda für bas Ausstellungsunternehmen. Die Blafate ber Ausstellung, weiche icon jest in ben größeren babifchen Städten jur Berteilung gelangen, werben bom 1. Mai ab, auch auf ben Babuhojen ber bubifden Streden erscheinen. Auch für bie Reffame im übrigen Deutschland, fowie auf ben bauptfächlichen Reisewegen nach Kurlsruhe wird entsprechende Borjorge getroffen. In nächter Zeit gelangen Ginlogezeitel als Ressame für die Aussiellung jur Berkeilung, welche ben Ausftellern überschieft und auch sonftigen Intereffenten gerne gur Berfügung gestellt werden.

Denjenigen babischen Firmen, welche bisher mit ihrer Anmelbung gurulefgehalten haben, ift eine balbige Melbung zu empfehlen, wenn fie noch auf gute Unterbringung rechnen. Gine Erweiterung bes Ausstellungsgelandes ift be familich infolge seiner Lage inmitten ber Stadt misgeschlossen, sobaß auch eine Bergrößerung ber Gebande nur in geringem Unifange borge fehen werben fann.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, den 14. April 1914.

Der Giterverkehr.

Bie uns vom biefigen Stationsamt mitgeteilt wird, begünstigte das schöne Werter an den deisden Ofterseiertagen den außerordentlich ftarken Berkehr. Sowohl der Ferns als auch der Ausstüngsverkehr war frärter als an Oftern des dergangenen Jahres. Un Fahrfarien nach deidelberg wurden an Oftern eiwas über 10 000 und am Oftermontug gegen 8000 gelöft. Jur Bewälltigung des Verschräftigen im geneen 60 hergangenen Jahres. In Fahrfarien nach Schneiber aus Aleinfaufenburg, Entl Schol aus Herlin, Gulde Schreibelberg wurden an Ofterwontag gegen 8000 gelöft. Zur ber aus Weil-Leopoldshöhe, Friedrich Schwarz aus Bewilligung des Verkehrs liefen im ganzen 62 Freiburg. Isleeph Seller aus Singen (dabenintell), Conderguige.

Infolge des gunftigen Berters und der Baum blitte war der Ausflugsverfehr auch auf der Mannheim-Beinheim — Seidelberg-Raum-Mannheim Beinheim Heibelberg Mann-beimer Bahn an den Offerlagen außergewöhn-lich flart. Die Bahn beförderte nach einer antlichen Mitteilung an den Offertagen rund 45 000 Berionen.

t Heidelberg, 15. April. Neber den Ber-tehr an den Feiertagen mögen folgende Jahlen ein Bild geben. Die Gefantzahl der am Hauptbahnhof abgenommenen Fabrtand-welfe betrug it. Dab. In. am 1. Keiertag etwa 25 000, am 2. Feiertag 30 000 Stuff. Der Berlebr wurde an jedem Beieriag burch 9 Sonder karl Kaspar, Timon Renz, Daniel Riminser, Karl 8 Sonderzüge vom Obenwald nach Mannheim betvältigt. Die Meinbahn hat am 1. Feier-tag 370 und am 2. Feiertag 1572 Fahrfarten nach der Bergstraße ausgegeben. In Dossen beim und in Schriesbeim wurden je einen 2200 Fahrfarten nach Heidelberg bersauft. Anch die Fankfarten nach Heidelberg bersauft. Anch die Feiertag befördert: auf

Stadklinien (einschließlich der Medargemünder Strede) 24 737, auf der Wieslocher Linie 7358 fich benn 1858 mit fcmerem Sergen bon feiner gragerfrage. Ale Meinbardt und Bernauer einzigartigen Bibliothel fremen, und jog nun aus bem einfamen Gelle nach Göttingen, wo bie Bibliother fetne eigentliche Wohnung wurde, in der er ben größten Teil des Tages haufte. Er mun auch als Professor formvollendete Borlesungen, in denen er sein undegrenztes Wis-fen "von Consucus dis H. Heine" ausbreitete. Die Aiteratur des 18. Jahrhunderts, das er als das "spezifisch deutsche überschähte, hat er in einer Külle von Arbeiten behandelt; daneben galt feine Liebe bor allem ber llafifden Beit; für die Goethes und Schiller-Forfchung bat er Die Grundlage gelegt. Unter ben neueften Dichtern war fein intimer Jugend. und Dugfreunt faifon fei, bie fie bamit eröffne . Beibel fein befonderer Bunftling; ihm wibmet er eine prächtige Biographie, die aber burch bas

Berliner Cheater zu Gitern.

lebt, ift er am 97. Oftober 1887 gestorben.

ablebnende Berhalten des jede Indistretion

fürchtenben Dichters ein Torfo blieb, Mitten in ber Arbeit, mitten unter Buchern, wie er ge-

Berlin, 13. April.

Der Karwochenfinmung ward Mar Rein bardt mit einer Steinberg-Aufführung gerecht: er brachte den "Scheiterhaufen", ber im nordischen Original "Der Beistan" beißt und hier ichon besprochen wurde, als er bei der inzwischen gescheiterten Direktion Abolf Lant berausfam. Es war ein richtiges

und auf der Bergbahn 5419 Perfonen. Am 2. Feiering: Stabilinien 27 995, Wiesloder Link 9641, Bergbahn 5156. Der Aufgug bes König ftubliuvmes wurde am ersten Feierrag von 1789 und am gweiten Feierrag von 1729 Lusflügleri benust. Jusgesamt wurden also 83.766 Per-ionen besördert. Die Einnahmen der Straßen-und Bergdahngesellschaft betrugen an den bei-den Keiertagen ausammen 12.430 Mark. ) Karlbruhe, I3. Abril. Das schöne Ofterwetter, das ihrer beide Feieriage anhielt, wurde von jahlreichen Naturkreunden zu And-

flugen in unfere engere und weitere Umgegent benutt. Der Berfehr auf bem Bahnhof war beshalb sehr bedentenb. Auch die Strafjenbahn und die Albtalbahn machten gute Gofchäfte. Allbialbahn nußte, um den Berkehr bewältigen au tönnen, mit Jügen von 20 und mehr Bagen fahren. In die Umgegend von Kariörnbe, Et-lingen und Durlach wurden zahlreiche Linöflüge unternommen, die befonders lohnend waren, da die Baumblitte zu ihrer brachtigften Entfaltung gelangt ift.

" Drbeusnuszeichnungen. Der Großbergog bat bem Geheimen Rat Ottmar Ruttimann in Minden das Kommandeurfrenz zweiter Klasse mit Eichenland, dem Oberbansetreiär Johann Bender in Billingen bas Rifferkrenz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen verlieben.

\* Ctatmagig angestellt wurde Finanzaffiftent Muguft Froblich in Bubl unter Ernennung gum Finangferreter.

\* Enthoben wurde Landgerichtseat Seinrich Aunter in Mannheim feinem Anfuchen ent-iprechend seines Amtes als Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim und an seiner Stelle Laubrichter Angust Grathwohl in Mannheim aum Untersuchungsrichter beim Laubgerichte Mannheim ernannt,

" In den Rubeftand verfest wurde Oberinftig fefretär Heinrich Aumpf beim Amtsgericht beibelberg feinem Ansuchen entsprechend wegen leibender Gefundheit unter Berleihung bes Ber-bienffreuges vom Zähringer Löwen.

Perfonalnagrichten ans dem Cher Bojibirel-tionebegirt Rariornhe. Berlieben: dem Cher-Telegraphenfefreiar Albert Buich in Deidelberg ber Charafter ale Reduungerat. Angenommen ; jum Boffanwärter: Johann Beder in Karlerube; ju Telegraphenhilfeinechanifern: Rert Dolland, Ger-mann Bommer in Rarlorufie. Etatmagig an-geftellt: Die Postaffifienten: Deinrich Bochmann, Baul Graah, Day Strafburger in Baben Baben, Defor Branble aus Mannheim und Guftar Berion in Gaggenau, Joseph Brop in Appenmeier, Mifred Baur ans Freiburg, Emil Bobner, Rart Ditins, Ariur Gifinger and Deidelberg, Emil Bifger aus Berlin, Bilbelm Gefter aus Bogelfang Granhols, Johann Gotilteb ans Konftang, Engen Grafer aus Stehl, Karl Dördie aus Babenstaden, Wilhelm Deck aus Wieslach, Emil Dils, Theodor stoch, Karl Kulju. Johann Marschall aus Stetten am falten Rarft, Amadeus Vlorvillus aus Morbach (Bes. Trier), Albert Kiebet, Bendelin Rothenberger, Abalj Scheifele, Rarl Scherer, Emil Schneiber, Johann Arfur Trant, Dito Mimer, Rari Botpert, famtlich in Rarferube, Reinbard Beefer aus Rerferube, Goo-win Bleringer, Deinrich Bittiger, Joseph Brecht, Karl Braber aus Rurferube, Friedrich Fauth, Muguft Frilhwirth, Friedrich Fuhr, Otto Gigler aus Reu-fiadt (Chwarzwald), Wilhelm Wramlich, Franz Dafele, Alfred Deiler, Deinrich Rern, Frang Rifiling and St. Blaffen, Frang Roch, Rubolf Ropp aus Berrad, Karl Maler, Korl Gchafer, Olio Binai, Karl Wüh, famifich in Mannheim, Engen Mener aus Berlin in Mannheim-Redarau Anguft Grant, Jatob Gam ber aus Dierburten in Mannheim. Bulbfot, Rind. Bliden soorfer ans Mannheim. Anton Brenner, Kolumban Dierin-ger and Berlin, Nobert Geiger, Wilhelm Saas, Anel Kalpar, Timon Reng, Daniel Minimier, Rari Beiel, Bertolo Wochner familich in Phorpheim, Aleid ben Georg Miller, Dubert Bigle, Richard Reff and Antiernhe, Conard Stam &berger and Mchern,

Beriegt: die Beitjekreinre: Ludwig Jess von Karldruhe nach Konjiang, Thomas Senster von Rannheim nach Renjiadt (Schwarzw.), Bhil. Klug ion Mannheim nach Friedberg (Oberbeffen), Leop dlindwein von Karlbrube nach Sigmaringen of. Edreitmuller bon Bforgheim noch Billingen Baut Seiffert bon Pforgbeim nach Cuftrin; bei Telegraphenfeftetär: Heinrich Ruber bon Seibel berg nach Freiburg: die Poliaffisienten: Otto Bobel ven Pforzheim nad Köln, Seinrich Filfinger von Rarlerube nach Mehfird), Alfred Gifder bon Fabrenduch nach Rannheim, Georg Freed von Schweyingen wach Rannheim, Karl Frei von

Natisruhe nach Abin, Karl Cabel von Karlsruhe nach Köln, Ostor Groh von Raunheim nach Köln, Otto Grin von Karlsruhe-Rüppurr nach Bruchial, Sugo Sed von Karlsruhe nach Siderieb, Germann Sirich von Schwebingen nach Seidelberg. Johann Sorder von Achern nach Freidurg, Killipp Since von Achern nach Greiburg, Killipp Since von Achern nach Greiburg, Land hugel von Gernsbach nach Karlbruhe, Karl Jörg von Karlbruhe nach Freiburg, Karl Joders von Mannheim nach Offenburg, Friedrich Kammer von Hodenheim nach Mannheim, Karl Nöhl von Bforgheim nach Mariaruhe, Emil Aubn von Maria rule nach Freiburg, Hugo Lefer von Wiesloch nach Mannheim, Wilhelm Lovenz von Nann-heim nach Riel, Guitav Raier von Karlsruhe nach Mannheim-Abeinau, Alfred Raier von Gaggenan und B..Lichtenfal, Rarl Degger von Mannbeim nach Freiburg, Withelm Möhler von Karlsruhe nach Freiburg, Ernft Reuwickh von Mannbeim nach Singen (Hohenwiel), Juliud Schmitt von Mannbeim nach Freiburg, Alfred Spihmeffer von Rarlerube nach Baben. Baben, Joh Stegmüller ben Pforzheim nach Freiburg, Wilhelm Steiglebner von Karlerube nach Freiburg, Rarl Sutter von Karlerube noch Rebl. Gullen Bagmer von Mannheim nach Freiburg, Joseph Beit von Adjern noch Freiburg, Rarl Zonfins von Bret. ten nach Freiburg.

\* Meber bie ausgestellten Arbeiten ber Baubandwerferichnie ber biefigen Gewerbeichule geht uns folgendes jadmännifche Uriell gu: Im gebt uns folgendes sachmänntsche Urteil zu: Im erften Kurs den Regierungsbaumeister Kaiser unterrichtet, wird den Schülern die Kenntnis einfacher Konftrustionen im Jusammenhang vermittelt. Wir sehen dier deshald Projette und Zeichnungen vis zu Naturgröße von keinen Hänfern, wie Bförtner, und Gartenhäusern, Sommerhäuschen usw. die recht aufe Schulbeispiele sind und steis die einfachte Zösung suchen und sinden. Ju zwelten Kurs find dann schon keinschere Könftrustionen zu sehen, wie Gewölde, Dachkühle, Steinschnitte und anderes, die eine genaue Durcharbeitung aller Einzelbeiten erkennen latien. Die Bauformenleder zeigt gute Aufer Die Bauformenlehre zeigt gute Mufnahmen alter biefiger Banten, wie das alte A-Schulbane, die Schloswache, Ainschen von der LoSchule usw. Auf diese Wesse wird dem Schüller ein einwandfreier Bestand von guten Jormen gegeben. Im technischen Beichnen seinen wir schöne, von neuzettlichen Geiffre zeugende Entwürfe zu keinen Wohndulern ind Industriebanten. Dormiter sallen besonders die Klöne au einer Klein-Kinderschule und au einem Blane au einer Riein-Rinderfdjule und gu einem Rleinftabt-Raufbaus auf. Der Unterricht leitete Dipl.-Ing. Balterfpiel. Einen gangen Saal für fich hat ber britte Rurs mit Meifterichnte für Bauhandwerfer. Die hier geseigten Leistungen lassen auf großen Fleis der Schiller und große Hingabe des Ledrers schillegen. Man sieht dier einen ganzen Aussichnitt aus unserem Stadtplau in Grundrissen. Schnitten, Ansichten und Details behandelt. Bei der Eintwicklung der Konstruktion und der Einzelseiten in dernen gesten in der Einzelseiten in der Konstruktion und der Einzelseiten in der Konstruktion und der Einzelseiten in der Konstruktion der General Belei, Bertold Wochner samtich in Pjorzheim, Aleis beiten in Bubl, dermann Pflager in Eberfirch, beindligt. Die Kleinbahn hat am 1. Feiers and Emmendingen in Korn, Franz dechten der Gebandegrade beit aufgegeben. In Dossens den Anderschieden der Gebandegrade beit und der Berteich der Gebandegrade den Geben der Gebandegrade den Geben der Gebandegrade der Gebandegrade der Gebandegrade der Gebandegrade den Geben der Gebandegrade der Gebandegrade den Gebandegrade der Gebandegrade den Gebandegrade der Gebandegrade nem Entwurf gezwungen war, auf Nachbarge-hande bei der Ausbildung ber Dacher, Gefunfe, Stockhöben und Dachaufbauten Ruckicht zu neb-

Theodor Frissche aus Mannheim in Wosbach, men, wurde den Forderungen der Wirklichkeit Lita Ider, Wildelm Aramer, Eduard Sjaff in Vorzheim, Joseph Schich, Briedrich Wolf in Karldruhe, Emil Warfendunger in Heidelberg, die Benn, Hind Borstilder in Heidelberg, Idas Leng, Kuna Schönleb Buche ber, Indie Beger, Eupbroline Zittel in Karldruhe, Butte von Architekt Gg. Schmidt ereillt. Wir wird von Architekt Gg. Schmidt ereillt. Wird Beit ift, angelegentlichft empfehlen.

\* Lohnbewegung ber Fubrleute. Bom Transportarbeiterverband wird ber "Bollsst." geschrieben: Die Berhandlungen mit der Lohntommission der Fuhrunternehmer find geschritert. Die Unternehmer find über das in ihrer erften Berhandlung gemachte Lugeständnis nicht hinausgegangen. Diefes Zugeständnis ist unannehmbat, weil es für einzelne Nategorien jo viel wir gar nichts bedeutet. Anabeiondere find es die Arbeiter, die bei Gräff an Baufiellen beschäftigt werden und denen seit 1907 überhaupt seine Lohnzuloge gewährt wurde, die auch diesmal keine Lohnzuloge erhalten sollen, und zwar auf weitere 4 Jahre. Die gebotenen 3 Big. gelten als Ausgleich für verfürzie Arbeitsgeit pon 10 auf Die Stunben.

\* Die Schweitinger Spargelmarfte beginnen in diesem Jahre am morgigen Mittwoch und werben täglich abends 6 Uhr auf den Schloße planken zu Schwezingen abgehalten. Der Spargelversand bat auch schon begonnen. Die Breife schwanken zwischen 70 und 90 Pfennig. Im Schwezinger Schloßgarten bat auch die Nachtigarl wieder ihren Einzug gehals ten. Den melobischen Gefang biefer gefieberten

Kinftler fann man jest allabendlich hören. Bandergarten Bobnstätten. Unter den transvortablen Bauten wie sie für die Wanbergarten - Wohnstätten (Gartenheime, Heingärten) vorgesehen sind, hat man sich, so schreibt man uns, natürlich nicht das originelle sliegende Künstlerheim (sahrbare Banderheim) von der Form eines Flugzenges des Kunftmalers Kilebufch auf dem Rennplat, das über die Feleriage viel beschaut wurde, vorzustellen, wie nach der oft vorgenommenen Kritif zu ichließen, vielfach irrigerweise angenommen wurde. Wer fid für die fürglich in den Zeitungen angeregte Wander-(Garten-)Wobnstätten, (Heinstätten, Eigenbeime) interessiert, beachte die Tasel mit Abbildungen etc., im Schausenster der Teeband-lung Eisenhardt u. Bender, P 1, 4.

Gahreabbieblichte. In legter Zeit wurden bier folgende gabrraber entwendet: Am 4. April: Marte Preito, Habr.-Ar. unbefannt, ichwarzer Rabmen und Felgen, abwärtsgebogene Lentflange mit grünen Cellulvidgriffen und handbremfe. Sim 4. April: Marte Meteor, Gabr. Str. unbefaunt, famarger Rabrien, gelbe Felgen, Frellauf mit Rief tritibremfe, oufwärts gebogene Lenkftange mit ichwarzen Gummigriffen. — Am 6. April: Marke Sturm, Jobr. Ar. unbefannt, ichwarzer Anfimen, ichwarze Beigen, vernickelte Speichen, Tanpedvirellauf, nad vorne gebogene Lenfftauge. — Am 6. April: Marie Wanderer, Gebr.Ar. unbefannt, ichwarzer Nahmen und Feigen, rudwörts gebogene Lenfftange, Freifauf mit Rückrittbremfe. — Am 5. April: Marte Dfaffenbuber, Jabr.-Rr. 11 000 ichwarzer Rahmen und Beigen, vernidelte bod-gebogene Lentftange mit grunen Griffen.
\* Diebftable. Entwender wurden: Um 30. Rara

aus einer Mobnung Schwehlingerlandstraße In an Redarou ein braunieberner Gelbbentel mit 170 & Inhalt und ein frannes Rigarrenemi mit fol genden Milngen und Medaillen im Werte von 40 &: bangen, 1 Moerne Medaille, IV. Breis, nom Anbortverein Fendenbeim, 1 Moerne Medaille, IV. Breis, nom Athleten club Redaran, 1 Mberne Medaille, III. Preis vom Sportverein Fendenheim, 1 Mberne Wedaille, III. Preis, vom Sport und Kraftverein Deibelberg, 1 filberne Medaille, III. Preis, vom Athletenelub Biernbeim, 1 filberne Medaille VII. Preis, vom gleichen Berein, 1 filberne Medaille, III. Preis, vom Athletenelub Jungbuich-Mannheim und 1 goldene Medaille, II. Meifterschaftspreis, vom gleichen Berein. - In ber Racht rom 1. auf 2. April aus einem Outelmagen am Sauptbahabof bier folgende Frauentleibungefiude: 1 getragenes duntelblaues Kofinm-fleib mit feinen matimeihen Streifen, I illafarbener 7. April and dem Calcubout "Stadt Manubeim" im Rhein vor der Lang'ichen Salle: I Veruglas, ichmars

eigentlich doch ein zu gesahrlicher Autor ift eigentlich doch ein zu gesahrticker Aulor ist. Ist er doch auch der geheime Miterzeuger den "Majofifa" jenem Schwanf, in dem ein gewisser Fürst Majolifafacheln sabriziert. "So mußte der "Kölfelhrung" einen Rößferförung machen und sich zu Barnowäh istucken. Kein Zweisel, daß sich der etwas vergad, als er dieses Lufthiel afzeptierte, das mit den Literahrugaben des Barnowähischen Theaterwinters feinesfalls fonkurrieren fann. Denn die Erlednisse der ichönen innoen Wiine die die Erlebnisse ber iconen jungen Witwe, die einen "Ausflug ind Sittliche" unternimmt und babei auf einen "Gentsemanflieger" herein-füllt, ber indessen nur ein sumpler Kellner ift, diefe Erlebniffe find mit einer burchaus nicht gemattigen Dolls Big in die Breite gesponnen. Ein baar blibiche Bointen laffen nicht vergeffen. daß die Einzelwendungen der Handlung recht dan die Eunzeiwendungen der Handlung recht banal ersonnen find und es gehörten alle Feinschen des Lessingsbeaterenlembtes dazu, um aus dem Schwanf wirklich ein Lustiviel zu mochen. Es scheint, daß Rößler aus eigenem nicht so glückliche Biliefe mochen kann wie die "Fünt Franklurter" einer waren, wo schon die Geschliche und das Millen für ihn gedicket

Die Greco-Geier in Tolebo.

bor etlichen Zabren ihr erftes eigenes Theater, bas "Berliner Theater" in ber Charlottenftraße eröffneten, war ibr erfter großer Erfolg bas Napanerftud bes Ungarn Benghel Ein großer, aber nicht unintereiganter Meiger. Bu ihren Anfängen fehren fie bun in be Königgräßiraße jurud. Da boten sie im in det Königgräßiraße jurud. Da boten sie im diesem Winter hockwertige Gaben: Eersenwisibrungen von Strindberg, Shafespeare und Josen. Der Anhang aber ist sibel: ein Chineseuftück aus englischer Keber. Wie eine Selbstentsschuldigung ist es wohl zu beuten, daß die Direktion ausdrücklich beront, daß es die Nachleisen fei die sie de damit erföhre.

saison sei, die sie damit erosine ... "Mr. Bu" beißt das "Schauspiel and dem fernen Diten", das den deiden Direstoren über die Fährnise des Lenges beisen soll. Die Londoner S. R. Bernon und Havold Owen sind die Käter des Keißer. Das Kublitum wird zunächst gewonnen durch das Deforative: erotische Lampions, Schüngdslauzen, Rausdarinengewänder, magische Lichter. Der serne Osen int all seine Karbenreize auf. In diesem Milien werden die Kölserkingen, die sich dort abidielen, amischen Einbermischen und der abibielen, gwijden Einheimischen und der merkantilen Invalion ber Europäer bemone ftriert an bem Gingelfall ber Gregorus und ber

einer großen Effettigene. Mr. Bu befammt auch die ichöne eble Frant bes Mr. Gregory in seine Gewalt und ift nabe daran, sie zu zwinfich ihm hinzugeben. Granenvoll ware das Ende der Tragedie. wenn sie eben nicht ein Reißer ware. Im lezten Augendlich fliegt ein Giffssichten durchs Fenster, dessen Inhalt die bedrobte Frau Gregory dem Teufel Wu in den Tee schiltet. England ist gerettet.

Man fpielt bas bei Meinbardt und Bernauer mit all bem soliden Kunftgewerbe, das hier zu Haufe ist und die Auführung ift ficher keine füultlerische, aber bestimmtt eine theatralische Sensation. Ob auch eine geschäftliche? Man sam Stepsis neigen. Das Blog. Sensationelle zieht in Berlin nicht nicht. Wenn "Taifun" ein Erfolg war, so darum, weil das Stud voll war von ethnogrophisch pinchos logifchen Reigen. Dort war bas Bibereinander von Ravan und Europa das innere Broblem des Stüffes — hier ist bas Widers ainander bon Ching und Europa nur ber Bor-ward für das Deforative, Das fann ber

wait für das Delorative. Das tannt der Tehler in der Rechnung werden ...

Nuch Barnowsty im Geffingtbenier kommt mit einer Rochfaison, will also heißen: mit leichterer Ware bereust. Nämlich mit Rößlers neuem Luftbiel "Rößfelfbrung". Das Stüd hat ichan seine Geschichte. Rößler bat die intirische über die er im "Keldberrnbügel" und dem Frankluriergnintzit betäusgte. ber im nordischen Original "Der Belisan" beißte und bier ichen besprochen wurde, als er bie Bus sind Chinesen Mr. Du hoht lanatisch bei der inzwischen gescheiterten Direktion bei Bus sind Chinesen kann gen Edward Gregorn, während seine Tochter Nann bein Krantwochenersebnis — niederdrückend, gnäsend.

Ihre Bus sind Chinesen Mr. Du hoht lanatisch bei kingel und den Krantigeren Gegen den Krantigeren die Edward Gregorn der hohrend.

Ind sam am Offersambiog bei Meinhardt und das verdichtet sich am Schluß zu der Gregorn verdichten auch den Gregorn verdichten der die Krantigeren Gegen der die Konner der d

Plat Rr. 1 Manubeim, L ichmarge Bachetuchtafche Baar ichwarze Leberpantoffel, 1 brauu und diwarffarrierter Rod mit Beije, 1 Baar graue Strumpfe und 1 meißer Umlegefragen und 3,30 .8 Bargeld. - Mm 4. April von 2 Ediffen im Binnen hafen bier: 1 Baar balblange Rindlederftiefel, eine braune Mandefterhofe, 1 Baur Bafferftiefel, berei Schafte 80 Bentimeter boch find, 1 Ciroct und 1 Flanelihemben. - In ber Racht vom 7, auf 8, April aus einem Contoften in O 2, 0 hter folgende Bil ber mit nachitebender Darfiellung: "Nach dem Bad" farbig in Goldrabmen, 58%-45 Bentimeter, I Rin ber por bem Ramin ftebend, "Unter der aften Ra panie", farbig in oval Bronzeralmer, 42°07 cm, "Grite Plavieriunde", farbig in ovalem ichwarzem Mohmen 26'21's cm, Iraumerel", farbig in ovalent Nahmen 26'21's Bentimeter, 2 Bilder "Englische Kinder farrifaturen", farbig in poalem weißem Rahmen, 20/21 Bentimeter, mit Titel Topin und Topin Bean.

" Mus bem Borort Feubenheim. Geln 30 jühriges Stiftungsfest begeht am 25. und 26. Anril der Gefangberein "Ger-mania" Fendenheim, Jamstags abend 8 Uhr finder im Bereinolofal "Bring Max" ein Best Baufett ftatt. Conning mitiag 3 Uhr wir? un Caale "sum Jagerbaus" bas Glejangsfonzeri Moends 8 Hhr ift Schoolf epenially Jagerhaus. Sieben Bereine mit auserlefenen Araften haben ihr Ericeinen gugefagt

. Bund ber Bürttemberger. Muf Borichlag bes Bereins ber Bürttemberger ju Berfin foll unter ben verschiedenen landsmannschaftlichen Bereinen, die in Dentichland besteben, ein enge rer Busammenichtun als "Bund ber Birt. temberger" gefchaffen werben. Der Ber-liner Berein bat bor furgem an bie in verschiede. nen Stabten Deutschlands beftebenben Birrtfemberger Bereine, eina 30 an der Rabl, den Sahungbentwurf für einen engeren Bufammen-ichluf ber außerhalb ber engeren Beimat lebenben Burttemberger berfandt und von zahlreichen Bereinen find Buftimmungserffärungen bereits

\*Auf der ersten Kahet. Der neuerbante Schleppfahn "Inderraffinerie A. Schwengers Sohne 2" befindet fich auf fei. ner ersten Fahrt zu Berg. Das mit allen neuszeitlichen Einrichtungen versehene Schiff murde auf einer Werft in Holland erbant, Seine Jahrefahigkeit beträgt 11 000 Zeniner. Der Jührer des bauptsächlich für Juderfrachten bestimmten Stahnes ist der Schiffer Dehrlein aus Würzburg. Muf ber erften Sabet.

#### Polizeibericht

nom 14. April.

Unfaile. Durch unvorfictiges Santieren mit einem Tergerot ich of am 11. De. Mite. ein 14 Jahre alter Buriche im Rafertalermale einen Raftrigen Boltsichuler in die rechte Bruftfeite, fodaß argtliche Belm Sang von Salamandern fiel am 12. da. Die. nadmilitage ein 10 Jahre alter Bolfofchitter von nier unterhalb der Miebbohnbrade in den Wedar; er murbe von einem noch unbefannten Manne aus bem Boffer gezogen und in die elterliche Bebaufung ge-berafte. Bon einem in der Folget befindlichen Etrakenbaltumagen wurde am 19. da. Mis, ein Mabden von bier beim überidreiten ber Jungbuide Brage bet G 8 umgefahren und mehrfach verlegt Durch einen Gines auf ber Treppe bes Sanfest Q 4, 6 jog fich am 11. be. Mis. ein 5 Jahre alter Apabe einen Oberichentelbruch ju und mußte in bas Allgemeine Rranfenbaus aufgenommen werden. - Ans Unnorfichtigfeit verfeste fich am 11. 20. Mis. ein verherrateter Gerinerelarbeiter von hier im Luttenpart mit einer Mrt einen Sieb in ben rechten Juh und verlette fich erheblich Ginem auf einer Rabbanerfahrt befindlichen Bader aus Einieben itel geftern Radmittag auf ber Vadenburgerftrage in Raferial ein tejabriger Bolfs. fouler von bort to ungeichidt por bas Rab, balt ber Nobrer abiturgte und fich erheblich nerteute: er muble im Gentiafenutomobil in bas Magemeine Rranfenhaus bierber verbracht werben. - In einer ber Griebrichofelberfranc pelegenen Anbrif brachte am 11. bs. Mts. ein 14 Johre alter Schloffer lehrling non bier bie rechte Sand in das Jahnrad einer Andemofchine, mobei ibm 2 Finger ab gebrudt murben.

Rorpernerlennngen murken verübt: auf ber Rrappminbiftrage, auf ber Induftrieftrofte, in ber Belliofffabrit, in ber Birticait Stamibftrake Rr. 3, n E 5, 18, auf ber Breitenftrage por H 1, in ber Birticaft ... Engel" in Redarou, auf ber Birn.

noch einen belonderen modernen Reis geschenft hat, Zas hage, in dem er wohnie. In in seiner alten materischen Mestalt minderbergestellt worden; nicht met darpn velindet sich das Erros-Museum, das roense wie das Green-Bank eine Edopfung eines doscherzigen Green-Terebrers, des Museum den vonderzigen Green-Terebrers, des Museum von Waga Instan, in. Einen vonständigen Ueberabischen die Kollers gewährt die zur Freier seines Tedenkanzer des Mestares gewährt die zur Freier seines Tedenkanzen veranstätete. Museum von Thotographien nach seinen Berken. Aus feinen Wiederm waten 20 Viller Greens aus Toledaner Brivatheith zu sehen, die bisher nur sower augung. borunter die herrlide Grengigung, bie bem Bergog von Alba gebort,

Der Berr und ber Mann".

Dito Ernft bat feine politische Romobie Bannermann" einer Umarbeitung unter-Er nennt fie jest Der Derr unb er Mann!" ver Mann!" In ber neuen Form ift bas Bert von Direftor Rochbelling für bie Uraufführung in Frankfurt a. M. angenonumen moroci

Duffeldorfer Maifeftpiele.

Das Duffeldorfer Chaufpielhaus veransialiet fommenden Monat unter Leitung von Louise Dumont und Gustav Lindmann im Bentichen Theater" in Roln Maifestiplele und wird die besten Stücke feines biebjabrigen Repertoire gur Aufführung bringen: 3phi-genie" und "Die Geschwister" von Goethe, "Leonte und Lena" von Bildmer, "Komodie ber Liebe" und "Die Stüben der Gesellschaft" von Die gelbe Jade" von Hogelton und Beminn. Professor Fischer 4.

Der Begrinder und Direftor bes neuen Dftafigrifden Dufcums in Roln, Brof. Gifder, numitrafie in Canbhufen, und auf ber Strage "Da- | bie Be iche einer gut gelleibeien Grau auf-Berbattet murben 26 Berfonen wegen ber

ichtebener fraibarer Saublungen.

#### Uns dem Großherzogium.

@ Schwehingen, 14. April. Die wie derhoften Unfalle au dem bisher unbewachten Areisftragenübergang der Bahn Rheinau-Bruhl an der Grenze ber Gemarfung Schwebingen-Britht haben jest endlich bagu geführt, bag bort eine Schranfe errichtet wurde, bie morgen in Betrieb genommen wird. Die Schranfenanlage wird burd einen neuen Schrantenmarterpoften an Ort und Stelle bedient. - Die hiefigen Melger haben Die Preise famtlicher Fleifcharten ebenfalls berabgefent Es loftet jest Rindfleifch 90 Big, und Schweinefleifch 70 Big. pro Bjund,

Uppelbeim, II. April. Eine gut befindte i. Aligemeine Ranindren- und Pro-butten Anniellung verauftaltete ber Ra-ninden aucht Berein Eppelbeim in ben Edlen bes Gaftbaufes jum "Abler". Bei ber Branifernng erftelten v. Gorfter Eppelheim und & Bieger Whren Drib Genbenheim einen prein Amberdem erhielt Derr R. Dren für ibr familiefftung in Dermetin die Goldene Debaille Ebrenpreife erhielten die Derren: G. Riegle und J. Zimmermann Copelbeim, A. Robier Wieb lingen, R. Laifenbrunner-Friefenbeim, R. Gund Cubmigahafen, J. Ludwig Mannheim und R. Ragel Bendendeim, Erfte Preise erhielten: B. Sein-Plantitadt, J. Gumbel und L. Nagel Teudendeim. Iweite Preise erhielten: E. Orib. D. Bedfauf und J. Ebret-Eppelheim, G. Bader-Plantitadt, J. Planting-Redgrau, R. Fres-Oftersbeim, G. Weber-Fendenbeim, R. Stidter-Bammental und Laufindenluchtverein Rirchbeim. Ebenfo tamen noch 79 britte Breife jur Berteilung. Ein Gliddrad verhalf manchem Bejucher für 10 Pfg. ju einem faftigen "Cherhafen". - Auf der Allgemeinen Raufinden Audfteflung in Aldniffenbung erbielt ber Budier Baner-Genbenheim ben Ehrenpreif und einen gmeiten Preis.

Beinbeim, 10, April. Auf der Chauffer amifchen Lügetfachfen und Weingelm murbe ein bie iger fejabriger Lebrburiche burch ein Automobil aberfahren und ich wer nerlegt. Automobil gebort einem Bremer Groftanimann, ber ich auf ber Durdreife nach ber Edmeis befindet. Der junge Mann, ber Berlehungen am Ropfe und einen Schluffelbeinbruch erlift, wurde in bas biefige Stadtipital überführt.

\* Weinheim, 14. April. Die Wirtichaft ber 2B ach en burg ift an Seren Wirt Anton Werner berpachtet worben, nachbem ber Bachtvertrag mit bem bisherigen Bachter, Geren Gebhard, am 1. April abgeloufen war,

Seidelberg, 15. Abril. Weim Rubern Dem Rectar extrant geffern vormittag 19 Jahre alte Kaufmann Phil. Sommer, ein Sobn bes verstorbenen Knifeebrennereis vesithers Sommer. Der junge Mann war mit einem Mussegervoot durch die alte Recarbrude flugansvarts gefabren. Babrickeinlich beim Benden kenterie das Boot. Da Commer mit den Afigen sestgeschnaut war, konnte er sich nicht aus dem Basser berausarbeiten und tried mit dem Boot den Restar berunter. Als der Bootsverkeiher Morfot das gesenterte Boot der merke, eilte er zur Hille berbeit und bolte den Bertunglichten aus lier Alle Berbeitelehmas. Berungliidten ans Ufer, Alle Bieberbelebungs

versiege blieben jedoch erfolglos.

Doch bau fen a. A., 14. April Der etwa 25 Jahre alte Jigarrenmacher Fr. Keilbach bier versuche Sommag nachmittag die im 21. Lebensjahre stehende Hilda Helfemer won tier, mit ber er ein Bergaltnis unterhielt, in beren Bohnung zu ermorden, indem er ibr mehrere Stiche im Gesicht und am Körper beibrochte und eine Kugel in den Robf ichon. Rach der Tat jagte er fich zwei Kugeln in den Roof und war fofort tot.. Die Berleitung ber hilba helfemer ift it. "heibelb. Sin," stemlich ichwer, jedoch bürfte fie mit dem Leben babonfommen: fie wurde in dos Begirfshospital nach Mosbach gebracht.

):( Rarlsruhe, 13. April. In Reuports (Bfolg) in der Rabe bes Ortes murbe

gestorben. Bei einem Bergaufflieg nor gebn Tagen batte ihn eine Sergfdwäge befallen, von

Der Marine-Dierstabsarzt a. T. Dr. med. Georg Alexander Rost ist als Ramfolger bes Bribatdosenten Dr. Friedoes vom 1. April 1914 ab jum Oberarzt an der Universitätsklimit für Gauffraufheiten in Boun ernannt worden. Dem ordentlichen Brofessor und Diref. tor bes mineralogifch-petropraphifchen Infittute an ber Univerfität Göttingen, Dr. Otto an ber Univerfitat Wöttingen, Digge, ift ber Charafter als Gebeimer Bergrat verlieben worden. — Der ordentil. Brofesson für vergleichende indogermanische Sprachwiffen ichaft und indifche Philologie, Dr. Rarl Gelb er in Marburg, erbielt ben Charafter ale Cebeimer Regierungsrat. Dem Dogenten für analytische Chenic an ber Technischen Soch fomie zu Aachen, Dr. Ang. Art. Filder, ift der Titel Brofessor verliehen worden.

#### Rleine Runftnadfrichten.

Dem Direktor bes Bremer Stadttbeaters Dofrat Julius Ofto wurde vom Großbergog von Oldenburg die große goldene Medaille für Berdienst um die Kunst versieden. Unun Bothes neuestes Schaustel "Zauber-Kunen" (nach ihrem gleichnamigen Roman), das im Dresduer Boltswohltbeater seine Ur-aufführung hatte und vielen Beställ sand, id est auch vom Thaliatheater in Breslau, bem Schillertheater in Samburg und in Berlin bom Chattertischer in Jamburg inio in Berith bom Charlottendurger Theater (Königl. Hochschule für Muhl) zur Auffithrung augenommen vorben. — Die "Märthreit auf, bafte bei seiner Braufführung im Stadttheater zu Bielig einen durchschlagenden Erfolg.

gefunden. Gie trug einen in Rarleruhe auf ben Ramen Babeite Boifer ausgestellten Rranfenichein bei fich.

)( Rarleruhe, 13. April. In einer Buschrift an Die Babifche Corresponden;" teilt Brofeffor Dr. Bobtling! mit, bag er auf Die bon Serrn Abreich angefündigte Beleibigungaflage noch immer warte. herr Abreich habe nur eine Bivillage gegen ifm als Bormund von Fraulein 3lfe von Barber ernoben, burch die er bem Fraulein 3lfe bas Befinnem Buerto Marques freitig machen modite. Diefe Ringe werde allerdings Gelegenheit geben, Die "Befintumer" bes Geren Abresch genau nachzuprufen. Inzwischen gehe bas Strafperfahren gegen herrn Abreich trots feiner Saftentloffung weiter.

):( Bforgheim, 19. Mpril. legten Stadtratofibung teilte Oberburgermeifter Dr. Sabermehf mit, bag bie Regierung mit Die Hebermittlung bes ablehnenden Burgerausschnigbeschluffes in ber Frage ber Errichtung eines Landgerichte erwidert habe, fie febe bie Angelegentjeit bannt ale erlebigt on,

)( Bermangen, 13. April. 3m Alter bon 87 Jahren frarb am Samstag Mitburgermeifter 28 intler. Der Berftorbene mar noch einer ber wenigen Beternnen aus bem Echlesmig-Bolfteinischen Rriege im Jahre 1848 und Girenmitglied bes Riettgau-Militarvereinsverbandes.

)( Fahrnau, 13. April. Der Fabrif-arbeiter Albert Burger, ber infolge bes Berluftes feiner Tochter an Schwermit litt, durchichnitt fich mit bem Rafiermeffer bie Reble und it arb an ben Schnittwerfegungen

)( Bonndorf, 18, April. Bei ber am Mittipody porgenommenen Burgermeifterwahl wurde ber bisberige Bitrgermeifter Berr Bernhard Raifer mit 231 bon 246 abgegebenen Stimmen wiebergewählt. In gleichen Abend fand ju Ehren des Wiedergewählten in ber "Sonne" ein Bantett ftatt.

):( Freiburg i. Br., 13. April. Gestern febr nicht glatt vonstatten und es werben biel seinenber auswärtiger Geschäftsreisender durch wendig. einen Schug in Die rechte Schlafe felbft en te i b t. Der Beweggnund ift in Schwernnte gu

" 28 orndorf, 14. April. Diefer Tage, mittags swiften 11 und 12 Uhr, creignete fich hier ein gewiß feltener Unfall. des Georg Speder frachte infolge eines Wirbelnurmes sujammen. acht Beute fagen im unteren Stort beim Mittageifen, als fich das linglitet ereignete. Der Deuck war berart, bag bie Dede abstitrgte, fich die et efangnis verneteilt. Balten hogen uim,

#### Pfalz, Heffen und Umgebung.

Speger, 14. April. Im Rheine er-trunken ift ber 18 Jagre alte Schreiner heinrich Oppinger, Sohn bes Gartners Jafob Oppinger, beim Madjenfahren, In Begleifung eines Kameraben trieb D. an ber Safempine mit bem Rachen ab und bei dem Berfuch, in der Rabe der Liegelwerfe an einem Rheinschiffe sich fesiguhalten, fiel der junge Mann in das Wojjer und nuifte ertrinfen, da feine Dilfe fofort gur Stelle mar.

§ Mitrib, 12. April. Die Strafenbauarbeiten im hiefigen Orie find in vollent Gange und es ift ju erwarten, daßt fie junt feftgesetzten Zeitpunfte, d. b. Anfang Mai, ohne Ruckmand ausgeführt find. Die ausführende Unternehmer, Joh. Master, Hoben fich so in die Areh Wie, dahier, haben sich so in die Arbeiten geteilt, daß ein rascher Fortgang ver-bürgt ist. Kur einmal schien ein Semunis sich entgegenstellen zu wollen, als die meisten An-wohner der Rheinstraße sich wegen der Riveau-

#### Rus dem Mannheimer Kunstleben. Großh. Sof. und Rational Thraier.

Drudfehlerberichtigung. Besprechung der "Hauff Mufführung im benti-gen Mittagsblatt soll es heißen: "Sie (Fel. Noderin) entbehrte des Madchenhaften und gab das Gänschenhafte". (Ankelle von "entbehrie des Maddjenhaften und des Ganechen-

#### Tagesipielplan deutscher Cheater.

Mittwoch, 13. April.

Berlin, Rgl. Opernhous: Parfifal. - Rgl. Echau-fpicibaus: Dir Benus mit bem Papagei. Dreeben. Rgi. Opernhaus: Camfon und Dalife.

Agl. Schaufpieihaus: Minna von Barnbeim. Duffelburt. Schrufpielbaus: Romobie ber Liebe. Grantfurt a. D. Opernhaus: Mabame Butterfin. -Schaufpiribaud: Nebermann.

Freiburg i. B. Ctabitbeater: Die Ondgeit bes digare. Beibelberg. Gtabttbeater: Das Glodden bes Ere

Rariernhe, Gr. Dofigenter: In Baben Baben: Der Liebhaber ale Mrgt.

Maing. Stadtibenter: Das Dibeingolb. Maunbeim. Großb. Doftbeater: Rigoletto (Gaftfpiel Batianvii).

Danden, Rgl. Coitheater: Gletten. - Refibens. theater: Bilian. - Garinerplagibeater: Die fpa nifche Fliege. - Edaufpleibane: Mart.

Strafiburg i. C. Stadtificater: Gaman. Bentigert Gr. Saus: Undine. - Rt. Goud: Der verwandelte Romobiant. Eren wie Gold. Wie er ihren Mann belog. Biegbaben, Rgi, Theaters Die Journalifien,

feitsetting beschwerten. Der Gemeinderat fan den Beschwerbeführern nun so enigegen, itinen die Gemeinde das Andfüllmateriet gut Erhöhung ihrer Böfe unentgeltlich übergie und auch für einige fleinere Schäben an den An wesen ausschaft, die nach ihrer Bollendung der anlage gesichert, die nach ihrer Bollendung der Orfe und den Hausbeitgern jum Borteil ge reichen wird. Auf Antrag des Begirtobar meisters nurden noch einige fleinere Arbeite im Anschluß an den Straffenban beschlossen, b die Berftellung von gwei 40 Zentimeter breife Durchlaffen an der Moltfestraße, eines 60 Ben timeter breiten Durchlaffes an ber Schlofiftras von zwei boppelfeitigen Rinnen an ber bei langerten Molifestraße langs des Marfiplane eines Durchlaftanale, mit Gintfaften und 3 mentröhren am Gemeinderigentum in bi Rheinftr, und bas Studen bes neuen Teils be Spenereritraße. Das lettere wurde der Unie nehmerin Fren Wwe. gegen den Preis von Biennig für 1 am übertragen, während de Ranalaulage der Firma Müller zufiel. Di Lieferung von eifernen Turchlasplatten erhich die Eifengießerei Bet.-Rheingönheim. Im Erchansbesitzen Ad. Deibel und Sh. Hof IV wurde gegn die Erstattung der gangen Ram-fteinloften, die fich auf 8,35 Mt. per lib. Metr fellen, die Genehmigung erteilt, die Randfiein auch an der Friedrichftrasse fich feben ju laffen. Bezüglich der Fussteigbeseftigung wurde ju Ergänzung der artspolizeilichen Boricheifter Ergänzung der ortspolizeilichen Borfcrifter veichloffen, die Befestigung den Angrenzern an heimzugeben and dabei nur Betonierung mi geriffelter Oberfläche zuzulassen. Besonber wichtig war die Mitteilung, daß die Baubehörde wichtig war die Mitteilung, daß die Baubehörde nicht versehlen wird, die Nebernahme der Handlich zu begutachten und zu bestieden wird, die Nebernahme der Handlich zu begutachten und zu bestieden. — Dem neuen Bürgen meister wurde eine jährliche Bergistung von 60 Mart bewilligt wodon ein Biertel auf die dien teljährige Stellveriretung durch den Adjunktmenifällt. — Die Ribe in fähre bildet soeden das Sorgenkind der Gemeinde, weil sie durch aus nicht au der ihr zugewiesenen Stelle dängen vleiben will und soll. Rachdem sich bei den Kerlinde des ersten Ansers geseigt hat, daß die Benanferung eine färstere und bestere sein muß wurden ein neuer Gierstrang und der die karfere kinker des eine muß wurden ein neuer Gierstrang und der der den der diwere Anter beschafft und diesen eine besonden

#### Gerichtszeitung.

BNC. Runftang, 18. April. Bor ber Strab tammer baile fich ein jugenblicher Brandfifter, ber nuch nicht 15 Johre alter Boderfehrling fer. 8. Roth von Billingen ju verantworten. Aus Biber willen gegen bas ihm aufgezwungene Dandwerf andete er an einem Sonntag Rachmittag bas Boto baus feines Lehrmeisters, bes Baders Unt in 250 lingen au, bas nabegu eingelischert murbe. Unier Inbilligung mildernber Umftanbe murbe ber jugentliche Brandfifter gu ber Minbelftrafe von 1 3 ab:

#### Kommunalpolitifches.

m. Rarlarube, 14. April. In feiner lebten Sitzung beschloß der Stadtrat u. a. beim Bürgermenichung die Zustimmung dazu zu beantrogen. daß 1. die Stabtgemeinde sich durch Uebernamm von Anteilideinen im Söchsbetrage von 39 000 I an der Grinsbung einer G. m. b. S. gum Amed bes Beiriebs einer Mildgentrale betriffe 2. die Stadigemeinde der zu grindenden Gesellschaf cin zu 416 Brogent vergindliches und innerhalb 1 Jahren rüdzahlbares Darleben in Höhe von 25 000 Mart gewährt, 3. in bem von ber Stabigemeind mporbenen Autorien des Lebensbedürfnisbereins Böhringerstraße 45/47, bauliche Beränderungen un einem Anfwend von 53 000 M. ausführt und box ber entitehende Gefantian/mand non 117 000 ME and Anichensmitteln bestritten werde. — In der Mürgeransschutztibung vom 2. April beille der Overbirgermeifter mit, die Gasmerfsbirefrion habe ner einiger Zeit beantrogt, bag beim Gaswert I neise Ginrichtungen für die Gabergeugung mit einem Anjmand von 2 400 000 M. gefchaffen werben, die dazu dienen follen, die gefamte Gaspus buffion, die bisher in den Gaswerfen I und II bor Bei ber Brilfung Antrones fei auch bie Frage entflanden, ob es nick richtiger fei, bei biefem Andağ bas Gasmere im Often ber Stadt zu beseitigen und am Rhein bafen ein neues gu bauen. Gegenüber ben in der Breife verschiedentlich misgesprochenen Ber mutungen fiellt ber Stabtrat ausbrudlich fest, bat fich diefe Bemerkung über Erbamung eines Galwerfes am Rheinhafen nur auf bas ftabt Gaswert und nicht eine pribate Ro ere i begieht, fowie bag eine Bergefellichaftung ober Veräugerung des Gaswerls nicht geplant in Für die Borbereitung und Durchführung ber geimeranstaltungen mis Anlag bes gweihun bert ja brigen Stadtjubulaums im nach ien Jahre fiud Kommissionen zu bilden. Zunach werben foldse Kommifftonen eingeseht für bi stadige fchicktliche Ausstellung und für das Rufilfelt. In den mit dem Benehmen der Landwirtschaftstammer zu bildenden geschaftsjunrenden Ausschutz für die Mastviehausstellurg wird ein Mitglied des Stadtrats entsandt. — In er Burgerausichussigung bom 4. April wurde geegentlich der Antrog angenommen, wowach Stragenreinigung und Rullebfubt in familichen Bororien (bieber migte jeber Inrenger die Strafe felbit reinigen) alsbald non de Stodtvenvaltung übernommen werben foll. Der stabteat beichlicht, die Müllabfuhr fofort und die Stragenreinigung im Jahre 1915 in ben



1914.

erat fan

den An

ning bent

orteil on

strichan

Arbeita

Loffen, A

r breifer

60 Sc

dountreis

ffplaye

und 3

r Unter

Doct IV

n Rand d. Meter

arde au

ridirifica

Sern on

ung mit

r Southful

utadite

Bürger

bon 400 die bier

djuntter

t focber

e durch

bange

ent Ber

bie Ber

in mur

cfunber ber Ber

möftifter.

87. S. å 28iber

bandmert

18 Wohn

in 286

jugend

1 Jabr

r tentra

m Bur

ntrager.

ermaban

000 25

3wedi

(ellima)

a 25 000

gen uut

WE 000

In der Un der

on babe ment II

ing mi

Basper. II bot

es nicht

era im

hein

ber ben

en Ben

eft, bas

s Gall

Habt

e Aro-

aut in

ng der

thun-

n nach

re bu

und für

nehmen fdiátts-

fellung

the ge-

sid m

fuhr

er An

ion der

De:

in ben

a cine

den

Unit

rend

aus im Ctabiteil Rintheim hat bas fiabt Sochbensomt ein Brojeft ausgegebeitet, bas bie I nimmung bes Bürgerausidunjes gefunden hat. Baufoften find gufammen für 48 800 M, beran. chlagt. Rötig fallt dazu noch die Erwerbung einer Weldrieffache von 850 Om. von der Stadtgemeind. Durlach. Wit dem Brojeft erflürt sich der Stadt rot einverstanden und beschließt, beim Burgevaus idus die erforberlichen Mittel angufordern. -Durchführung der Verordnung bes Groft. Miniiteriums des Auftus und des Unterrichts vom 28 Oftober 1913 über bie Schulargte an ben Bolfeschulen macht die Bildung von 10 (bis-her 6) Schularztbegirken und die Anfrellung von 4 weiteren Schularzten und die Ameliang von 4 weiteren Schularzten with. Mit Wirfung vom 21. April ab werden diese 4 Schularztitellen den prastischen Verzien Dr. Artur Baum nark, Dr. d. B. Clauf, Dr. W. Eisenlohr und Dr. Ih. Hauburger übertragen, — Mit Bezug auf feine früheren Gingaben und die Boritellungen ber Schulbireftionen richtet ber Stadtpat an bas Mini perium bes Suffus und Unterrichts die Bitte, di Unterriditäzeit für familiche höbere Lebranfialter der Stadt auch mahrend der Commermonate eine beitlich zu mgeln und den Schulanfang mit 8 libr festausehen.

Biernheim, 14. April. Unter Borfit des Burgermeisters Lamberth fand dieser Tage eine Gemeindexatssihung statt, in der folgende Bunkte zur Berhandlung samen: 1. Heistellung der Banfluchtlinie für einen Teil der Lud die girraße. Das Gesuch des Friedrich Kingde mm Heistellung der Banfluchtlinie, um wit dem Mau seines Koules besonnen zu können mit bem Bau feines haufes beginnen gu tonnen wurde vom Gemeinderat genehnigt, indem die bom Gemeindebaumeister projektierte Banflucht tinie guigebeißen wurde. 2. Verwendung Da er aber die dort notwendige Zollgebühr nicht von Kunstgranitvortsteinen bei Ser-zahlen konnte, kam der Apparat nach der Seimat ftellung verschiedener Ortsstraßen. des Besigers, der inzwischen sich außerhalb nach Auf Empsehlung des Gemeindebaumeisters wird anderer Tätigkeit umgesehen hat. Er wird num Bestellung bon Runftsteinen beschloffen, bi auf bem Submissionswege geliefert werden fol-len. 3. Befoldungsorbnung für bie Gemeindebeamten: a) Gesuch um ander-weite Festseigung des Geldanichlags der Dienst-mobnung des Schuldieners der Goetheichule, b) desgleichen um Erhöhung des Kleidergeldes der Polizeidiener, Das Gesuch des Schuldieners Gollei um Berbefferung feiner Wohnung wurde genehmigt. Die Zerfleinerung des Holges wurde einem Taglobner auf Koften der Gemeinde fibertragen. Das Gefuch der Bolizeis diener um Erhöhung bes Meidergelbes wird nach eingehender Erläuterung abgelehnt, ba das (Behalt der Polizeidiener mit den Rebenein-nahmen sich auf 1538 Mt. belaufe. 4. Rezeh-angelegen beiten. Gefuch des Adain Wunder 10. um Gewährung der Rezehder-nitung wird abgelehnt, da es sich um einen Reubau bandelt, nicht um eine Reparatur. Die Reichmerde des Anton Minkulach messen Nach Beichwerde des Anton Binfenbach wegen Ber-weigerung seiner Rezesbanvergittung wird mit 11 gegen 4 Stimmen abgewiesen. Ein weiteres Geinch des Gg. Dich. Butich um Bewilligung bes Rezestbaugeldes wird bewilligt, da Butich geswungen ist, zu bauen und Rezestgeld noch gemigend vorhanden ist. 5. Einrichtung genommen.

bes Weide ganges für Schweiner, Erstennung eines Sirten. Bon der Einstrückung eines Sirten. Bon der Einstrückung eines Schweinenarstes will der Bürrichtung eines Schweinenarstes will der Bürrichtung eines Schweinenarstes will der Bürgermeifter absehen, ba fich bie biefigen Schweine nichter in dieser Socie sehr wenig entgegenkom-nichd gezeigt haben, wenn sie sich nicht bereit er-klären, die Kosten sier die Einrichtung zu tragen. Is nach der Beteiligung werden diese 40–80 Verung monatlich ausmachen. Im Halle der Estimigeung des Beidenganges sollen die beiden Mennerher sier den Kosten des Schneinschirten. Bewerber für den Boften des Schweinehirten, Beter Couffer und Bg. Berbert L, in Betracht gezogen werben. 6. Betriebbes Comeine marttes. Der Schweinemartt mußte leiber marktes. Der Schweinenark nuchte leider wegen des gezingen Juteresses seitens der Kücke und den kinder auf den richtigen Wegen um den nieten der gegehelt werden. 7. Abgade um den Veiser zu ermitten. Dieser ist allerdings von Amoniakung dem Amoniakung der Preid hier aus dem Geschweisers der Kadelonimen ausgehändigt, die das Stüdkameisers der Preid für aus Erhalden in Schweiser in Externeum in mairde. 8. Gefuch der Freiw. Feuerwehr um Min des eiserne Arcus erhalten. Uebernahme der Koften für Reis — Autonogläch, c. Bingen, 18. April. Ein nigen und Inftandbalten ber Bold-geräte in 1913/14. Die Gemeinde übernimmt die Rosten bierfür in Sobe von 36 MR. Frommission aus den Herren Doost, Stumpf und Schmidt wurde gebildet, die bei Mufterungen am Wagen eiwas nachfeben. Das Benzin explodierte bestimmen foll, ob ein Antrag auf Rückfellung bei biefer Arbeit plöglich und der ganze Wagen fiand eines Militärpflichtigen begründer ift.

#### Bädernachrichten.

S San Remo, 10. April. Der Staatsfelretar des Reichsmarineanntes, Großadnitral von Dirpis iff zu läugerem Aufenthalt im Gd. kotel Bellevue und Kurbeans San Remo abgeftiegen. Das Gb. Sotel Bellevue und Kurbans Sanremo ift zur Zeit die Erhofungsftätte verschiedener herborragender Berfönlichkeiten. Um nur einige gu nennen; ber babifche Minifter bes Innern, Frhr. bon und gu Bobman des Innern, Febr. von und zu Booman ind jein Bruder, der irübere badische Gesandte in Wünden, Febr. von und zu Bod man, Geneberneur a. D. Leutwein: ferner die solienenden Arzie: die Geheimräte Hodie-Freiburg, Eulenburg, Berlin, die Prosessoren Brauers Hander, Debenheim-Perlin, koloman von Wissler-Audapest, Kitter von Korany-Budapest und andere. Tus dem in den lehten Wochen ungestender Weinel icheine bervorzugeben, dass und andere. And dem in den lehten Wochen wochsenden Besuch scheinr hervorzugeben, das sich die Ansiche doch innurr mehr Bahn bricht. dağ die Beit nach den Aprilwinden — alfo Ende April und Mai -die beite für einen Ruraufenthalt an der Riviera ift.

§ St. Blafien, 10. April. Die Frequens feit 1. Januar 1914 beträgt 770.

Don Tag zu Tag.

- fiberfall auf einen Schutmann. Da rm. ft abt, 14. April. Am Samblag Abend geriet bie Ehefran bes Axbeitere och, Simmer babter mit ihrem wage 20 Jabre alten ungeratenen Cobu, ber au-

getrunten nach Saufe getommen mar, in Streit und rief einen Chubmann gu Gilfe, ale ber Angetruntene lie foling und mit dem Revolver lie und bie au beren Rinder bedrobte. Der in der Rabe befindliche Schutmann Geit begab fich nun nach ber in ber Rieinen Capianeigaffe gelegenen Wohnung ber Fran morauf der junge Immer mit einem Revolver von der Treppe aus mehrere Schüffe auf den Schuhmann abgab und ihn ichwer verleute. Die eine Rugel fist noch in ber Schabelbede unt fann nur burch eine Operation entfernt werben Dann wird fich erft herausftellen, wie meit fein Leben in Gefahr ift. Der Blevolverheld murde fofort fest genommen, mobet er einen Butanfall befam und fich traftig gur Bebre feste. Unterwege foling er eine Erferideibe ein und verlette fich babet am Mrm ber art, daß er ebenfalls in bas Rranfenbaus auf genommen murde.

- Aufdedung eines umfangreichen originellen Cacharinidmuggele. Darmftabt, Abril. Gin umfangreicher origineller Gacharinschmuggel wurde gestern in Bsung-ftadt aufgebest. Wie und hierzu mitgefeilt wird, sollte dieser Tage das Karusiell des Chriftobb Schaffner II in Bfungftadt gur Berfteige rung fommen, das aus Bürich mit der Bahr hierher fam und für das die Fracht nicht bezahl werden konnie, da der Resiger sich wieder auf Reisen begeben batte. Man war auf Grund einer Anzeige schon auf das Karussell auswertfam geworben. Bei ber Rachforschung burch bi Steuterbeborbe ftellte fich beraus, bag in bei einzelnen Teilen, Pferbeleibern ufm., in einzel nen Baden einen 200 Pfund Gilfftoffe ohne gol eingeschmuggelt worden waren. Schaffner, ber Ligentümer des Karussells, war einige Jahre in Zürich ansässig und wollte, da er dort sein Ge-chäft mehr machte, nach Desterreich übersiedeln. wegen der streng verfolgten Jolibinterziehung stedbrieflich verfolgt.

- Erfchoffen. Darmftadt, 10. Abril. Erfchoffen wurde in der Nacht gum Charfteltag ber Sandarbeiter Abam Breig in Offenbach a. M. burch den Arbeiter Wein-gartner bafelbit. Wie wir erfahren, war der wegen verschiedener Gittlickeitsverbrechen und anderer Bergeben mebriach vorbestrafte Breiß om fraglichen Abend vor der im Sandweg 36 in Offenbach gelegenen Parterrewohnung der Ebe rau Weingariners auf. und abgegangen und hatte durch bas Fenfter geseben, wie fie fich ju Bett begab. Er hat fich dabei auf die Fenfter Der Chemann Weingärtner batte beobachtet, baß fich Jemand vor dem Fenfter befand gab nach vergeblichem Anrufen & we Schiffe durch das Fenfter ab. Dann begab er fich mit dem noch geladenen Revolver vor die Eur und sah den Breiß mit offenem Meiser auf id) zukommen. Er schoß daraufbin nochmals und traf den bisher anscheinend nicht verletzen Preif in den Kopf, so daß dieser zusammenbrach und furze Zeit nach feiner Aufnahme in bas Krankenhaus frarb. Weingariner wurde fest-

- Gine Brieftafdie im Briege 1870/71 perforen, gefunden und bem Befiger gugeftellt, w. Main b. 4. April. In ben Burgermeifter von Dieben vergen in Deljen-Raffan gelangte eine Postsen-bung aus Albers weiler in der Pfols, die eine Brieftasche enthielt, die der Absender diesex Zogi bei dem Umbau von Ockenomiegebäuden gefunder hatte. Die Tasche enthielt eine gut erhaltene Photo graphic und u. a. die Rotig "Karl Kleber aus Diebenbergen". Gs wurde festgestellt, daß bieser Rael Kieber als Dragoner den Krieg gegen Frank reich mitgemacht hat, in Alberspeiler einquartiert war und in einer Scheune die Brieftoiche verloren hatte. Der in der Tojdie enthaltene Rome und

grobes Antounglud ereignete fich am Sonn-iag auf der Landftraße zwifchen Bonn und Rollens. In feinem Auto fuhr Gerr Theodor Sobere ans Bingen noch Roln. Unterwege mußte der Chauffeur in furger Beit in lichten Glammen. Beim Ber-luche, and bem Bagen gu ipringen, brach fich Derr Theodor Cohere ein Bein und nur der toilraftigen Ollfe eines ber beiben Rnaben ift es gu verbanten, baft er nicht verbranute. Der Chauffeur eritt an beiben Ganden febr ichwere Brandwunden. Der Bagen ift vollftanbig ausgebrannt.

Der Stapellauf Des größten Dampfers ber Belt, des zweiten Schmefterfchiffes bes Imperators finbet, wie jest felifteht, am 20. Junt in Wegenm bes Ratiere auf ber Berft von Blobm u. Boft flatt. Mit der Gertigftellung diefes Dampfers, beffen Rame bis jest noch nicht feftifieht, wird der Ban folder Riefendompfer vortaufig fein Ende finden.

Miderfiattung ber Reichewertzumachiftener. Dem Bundeprat ift eine großere Angabt von Ge fuchen gugegongen, in benen bie Ruderflattung eine Tello ber Reichemertaumachuftener beantragt wird in ben Antragen wird Begug genommen auf die Befrimmung in bem neuen Beichoftnangefet, mo nach für alle laut Bertzumacheftenergefen vom 12. Jedruar 1911 nach dem 30. Juni 1918 eintreienden Hälle der Stenerpflicht die Erhebung des Anfeils des Reichs in Fortfall fommt. Begründet wurden die Gesuche um Allderstattung dieses Reichsantells damit, daß die Antragteller geltend machen, sie batten mit ihren Abidiffen bis über diefen Termin gewartet, wenn fie vorausgefeben batten, bag eine verartige gefehliche Bestimmung in Rraft treten wurde. Die Gefinde find abidlagig beichte-ben worden, da die angegebenen Brunde an gefiehts ber worgenommenen gefeiglichen Regelung de nicht feldhaltig angeseben werben fonnten und eine Befreiung von der Steuer nicht rechtfertigen.

- Gifenbahnunglid, w. Conbon, 14, April. Der Expressun London-Aberbeen ift beute morgen in Burniteland mit einer Gutergugelofomotive gu. Generalfonfulat in Baris ausgeftell

tammengehoben, Gin Beiger und ein Lofomotiv-führer wurden gibtet, vier Reifende ichwer verlent. Da'r - 3m Streit erftochen, Ritberg (Reeld Lim-burgt, 14, April, (Briv-Telegr.) Der Felbiele-graphin Dermann von der in Freiburg im Breidgan febenden 5. Guntenfompagnie bes 4. Tete- ichtiffer nichts im Wege fiel nurde nach Leipzig beforbert, Birtabansftreit in der Racht von Karfrettag auf bie beiden Luftschiffer begaben. Cametag erftochen.

### Lette Nachrichten und Telegramme.

):( Altenheim, 13. April Tot auf-gefunden wurde am Samstag früh in ber Rheinstraße der Zimmermann Georg Sügel. Er lag auf bem Beficht und hatte an ber Stirne eine ichwere Berletjung.

.o. Maing, 14. April. (Brin.-Tel.) In Mheinburtheim ift ber 26 Jahre alte Arbeiter Roch beim Reinigen von Schalttafeln im Betriebsgebaube ber Rbeinhefiifden Ueberlandgentrale bom Strom getroffen worben. Dit fcmeren Brandwunben wurde er in das Wormfer Kranfenhaus gebracht, wo er furg nach ber Ginlieferung ftarb. Der Berungludte ftommt aus Bechtheim und hinterläßt eine Witwe mit brei unmunbigen Rinbern,

\* Troppau, 14. April. Der Prior bes Deutichen Ritterorbens Maximilian & in! ift im Alter von 79 Jahren gestorben.

#### Der gefälichte Raiferbrief.

. Speher, 14. April. In ber beutigen Rummer ber "Bfalger Beitung" in Speper erläßt ber Reichstagsabgeordnete Dr. Jäger eine Erffarung, in ber er fich in der Angelegenheit bes Kaiferbriefes an die Landgrufin von Beffen entichieden bagegen verwahrt, dag er einen Schmabartifel gegen Raifer Wilhelm geschries ben babe.

#### Befuch bes Ergherzoge Frang Ferdinand in München.

\* München, 14. April. Ergbergog Frang Ferdinand von Defterreich ift benie vormittag in Bertrehing des Kaifers in Münden eingefroffen, um den Befuch des baherischen Königshaares im Juni 1913 am Wiener Sofe zu erwidern. Unter den Klängen der Hume Gott erhalte Franz ben Raifer" fuhr um 9 Uhr der öfterreichtsche Sofang in die Bahnhofsball ein. Erzherzog Franz Ferdinand, in der Uni form seines baherischen 2. schweren Reiter-Regi mentes mit bem Banbe bes Hubertusorbens entstieg bem Buge. Die Begrüffung zwischen ihm und dem Könige war febr herzlich. Rach der Borstellung der beiderseitigen Gesolge, dem Ebidreiten der Ehrenkompagnie und deren Borbeimarfc folgte ein furzer Cercle im Königs-falon und fodann die Fahrt zur Residenz unter lebhaften Svationen eines zahlreichen Bubli-fums. Um 1 Uhr war in den Reichen Jimmern Minbiens.

Der Rönig telegraphierte an den Raifer Frang

Soeben habe ich zu meiner großen Freude Frang Ferdinands bodiwillfommenen Befuch empfangen, Unfere Gedanken weilen in diefer empfangen, Unsere Gedanken weiten in beiere Stunde in treuer Berehrung und anfrichtiger Freundschaft bei Dir und dansbar erinnern wir und der dielen Liebe, die Du mir und Warie Therese im vorigen Jadre in Wien erwiesen haßt. Möge Gottes gütige Hand über Dir und Deinem exlandien Hause walten. Dies ist der von Herzen kommende Segendivunsch, mit dem Marie Therese und ich Prinz Ferdinand begriffen. gez. Ludwig.

Frangofifche Buftfchiffer auf beutschem Boben w Mes, 14. April. Ein französischer Luft-ballon, der am 11. April gegen mittag in Baric aufgestiegen war und am Morgen des 12. April die verbotene Grengsone überflogen hat, ift am 12. Noril nachmittags bei Saustadt im Kreis Merzig gelandet. Die Luftschiffer mit Ramen Chaillie aus Billancourt (Seine) und Georg Ravaine aus Colombe (Seine) batten in ber Begend von Berbun in einer diden Bollendict die Orientierung verloren und waren ichicht die Orientierung verloren und waren nach Often abgetrieben worden. Sie waren ganz überrascht, daß sie sich bei ihrer Landung auf deutschem Boden befanden. Die sofort eingesleitete Untersuchung ergab für die Luftschiffer nichts Belasiendes, gegen ihre Freitassung wurs ben baber militärifcherfeite feine Bebenfen gel-

@ Berlin, 14. April. (B. uni. Berl. Bur. Bus Leipzig wird gemeldet: Ueber bie Landung der beiden frangofifchen Luftichiffer un weit bes Ortes Munsborf bei Menfelwiß in Sa. Altenby., die auf Anordnung des 4. Armerfords unverzuglich abreifen durften, erzählt ein Lugenzeuge in den "Leibziger Reneften Rach-

Sogleich nach ber Landung wurde ber Ballon. förper mit Inhalt und die leere Ballonhille mit Silfe ber Orisbewohner auf einen Wagen gelaben und nach bem naben Altterante Galten hahn befördert. Die beiden fransöfischen Luft fcbiffer wurden im Berrenhaufe fofort bewirtet Telephonisch wurde ber Bericht an das General fommando in Magdeburg gegeben, das feiner feits des Garnisonstommando in Altenburg be nachrichtigte. Bon Altenburg traf im Auto-mobil Oberftleutnant v. Wahrenberg mit Be-gleitung ein. Um 4 Uhr nachmittags begann die Unterfuchung, die im Berlaufe von einer Stunde beendet war.

In der Vernehmung befundeten die Luftfabrer, bon benen ber eine ein Frangole, De andere ein Belgier war, bag fie am Samsta ladmittag 4 Uhr in Paris jum Zwede eine Bettfabrt aufgestiegen waren. Un biefer Bet abrt baben fich mehrere Ballons beteiligt. beiben Lufticbiffer hatten auger einigen Tafel Schofolabe feinerlei Rahrungsmittel bei fich. Sie waren im Befige eines bom bentichen biefigen Friedhofe beerbigt.

ten Kabricheines. Irgend etwas Berpor 7 Uhr traf vom Generalfommando die Rach. richt ein, daß der Abreife der beiden Luft-schiffer nichts im Wege fiehe. Der Ballon wurde nach Leidzig besordert, wohn fich auch

#### Gine Inmilientrugobie.

Berlin, 14. Abril. (B. unf. Berl. Bur.) Mus Bojen wird gemeldet: Die Fran bes Kangliften ber Anfiedlungstommiffion Schattichneider, beren Ghe rechtsgultig gefdieden wor-ben in und die jeut nach den Aetertagen ihren Mann verlaffen follte, berfuchte gestern abend ihre vier Kinder im Alter von 5 Jahren bis brei Monaten mit einem Feuerhaten gu toten. Gie brachte ihnen lebenagefabrliche Berlepungen bei und beging bann einen Gelbitmordberfuch, indem fie fich die Bulsabern affnete und Livid trant. Gines bon den Rindern ift im Laufe ber Racht ge. ftorben. Auch die anderen deel diriten faum mit dem Leben dabonfommen. Die Berleinungen der Frau find leichterer Ratur.

#### Der brobenbe Generalftreif der italienifcen Gifenbahner.

E Berlin, 14. April. (Bon unf Berl. Bur.) Mus R om mirb gemelbet: Die Berhandlungen ber Gifenbahner mit ber Regierung haben immer noch nicht zu einem Ergebnis geführt und broben tatfächlich ju fcheitern. Das Eifenbalnersyndifat, bas fich in Drohungen ergebt, verlangt vom Bautenminister zu Berhandlungen eingelaben zu merben, mahrend diefer fich nur dagu verstehen will, auf ein Gesuch einer Deputation Audienz zu gewöhren. Die Eisendahner stellen sich sehr entschlossen. Sie tragen aber offenbar das Bebenken, die öffentliche Meiming herauszusorbern, welche ihnen weniger giniftig gefinnt ift und alle Gegenmagregeln jur Aufrechterhaltung des Berkehrs im Falle eines Streife billigt. Go wird jum Beifpiel bie Bojt burch subventionierte Dampser und Torpedoboote beförbert werben. Da viele Geeleute gemeinsame Soche mit ben Eisenbahnern machen, wird burch Mannichaften ber Kriegsmarine ausgehoffen werben. Ebenso wird jum Schutze bei Zugsverkehrs, ber bekanntlich auch eingeschränkt und bedingt aufrecht erhalten werden foll, Militar requiriert werben. Die Regierung glaubt auch ohne Einbernfung ber Gifenbahnerreferviften auszufommen. Alle Urlauber bes Heeres und ber Flotie find zunudbemifen worben.

Die Gijenbahnlinien und Bahnhofe werden polizeilich und mili-tärisch bewacht. Trot all biefer Borbereitungen versucht die Regierung no ch in letter Stunde eine Berftanbigung berbeiguführen. Die Rogierung ift bereit, bie gefeillidje Bertretung bes Gifenbahnperfonals Familientojel. Kurz nach seiner Ankunft in der gesepliche Bertretung des Eisenbahnpersonals Residenz empfing der Erzberzog den Minister das sogen kleine Eisenbahnerparlament einzube-des Acuhern Grafen von Hertling in rusen. Es ist noch ungewiß, ob das Syndistat

badurch zu entwaffnen ist.

Die Gubameritafahrt bee Bringen Scinrich. \* Riode Janeire, 14. April. Das Bringenpaar Seinrich von Preufen machte gestern einen Ausflug nach bem Corcopababerg. Co wurde von dem Generaldirektor der politischen und diplomati schen Angelegenheiten im Ministerium des Arufiern Frederico Carvalho begleitet, der einen Unfall er litt, wobel er eine Aniescheibe brach. Das Eringe baar besuchte ben Germaniallub und die beutsche Schule. Abends fand ein Bantett im Prafidenten. palaft flatt, auf welchen ein glänzender Empfang folgte. Der Minister des Aeufern Louro Rüller blieb dem Empfang fern, da er erkranft ift.

#### Die Entwicklung auf dem Balkan.

w. Abaggia, 14. April. Der Minifter bes Meugern Graf Berchtold, ber italienijche Botichafter in Wien, Sergog bon Der otterreichtich chafter in Rom, Meren und Geltionsches Gra Forgrafch find beute Bormittag bier eingetroffen, Henrie Radymittag wird ber italienische Mintster des Aeugern die St. Giuliano erwartet. Der Rurort ift feftlich geflaggt,

Mithen, 14. April. Ministerpoblibent Benigelos begibt fich am Mittwech nach Morfu.

Mithen, 14. Mpril. Der Bertreter Griedenlands bei ber albanischen Regierung Barataffic teifte bem Fiihrer ber Epiroten Bographos Die Rongeffionen mit, bie Albanien ben Epiroten bei einer unmittelbaren Unterwerfung gewähre. Es handelt fich um eine Art lotaler Selbstregierung mit Autonomie in Schul- und Rirchenfragen.

#### Die Wirren in Meriko.

w. Merito, 14. April. Die gericht. lide Untersuchung über ben Tob bes Deutschen Jatobion hat folgendes Ergebnis: Am 10. April unternahm Jacobson mit feinem Freunde Dubme einen Husflug nach bem Mjuscoberge. Da die Gegend von gapatiften wimmelt, waren fie vor bem Ausflug gewarmt worben. Frrifmlicher Weise jahen bie Ausflügler eine Angahl Biurales und regierungstreue Landgenbarmen, Die hinter ihnen berfam, für Zapatiften an. Dubme flab, Jacobjon ichog mit feinem Revolver auf feine vermeintlichen Berfolger und totete fich felber mit ber letten Rugel. Die Leiche murbe auf bem

MARCHIVUM

# Tägliche Sport-Zeitung

#### Die Aussichten des deutschen ungen ging am Onermoning die Eröffnung der Rarlahorfter Biennfailun vor fich. Das berrliche Andersports für 1916.

Wir Genugtung dari der deutsche Reichs-Ausschung für die Olompischen Spiele, der an der Spiele dieser gewaltigen Organisation steht, scisstellen, wie tief das Acceptandnis und die Teilnahme für die Hörderung seiner Ziele de-reits allembalden in deutschen Landen Wurzel gesaft dar und wie mächtig vornehmlich der frodliche, hospinungsvolle Wiederhall erflingt, wir dem Deutschands tücktige und ehrgeizige Lugend auf den Appell an ihre Leisungssähig-teit einwiltig gegntwortet hat. teit einmittig geautwortet bat.

teit einmütig geantwortet bat.
Betrichten wir, was der demiche Ruderwort nut, um 1916 gerüftet zu sein und mie die Aussichten find, mit denen er diesen Kampien entsasgensehen kann. Während auf den lepten Stockholm in London 1908 und in Stockholm 1912 der deutiche Sport im allgemeinen nicht ein auf abgeschnitten batte, vermochte gende der Ruderhort 1912 in Stockholm schon sehr den seinerkendenze Erfolge zu erzielen. Wie ersinnerlich sein wird, dereligte sich Deutschland in dem Einer, dem Achter und dem Kierervennen. Einen durchschlagenden, viel bejubelten Erfolg proche mis die vorzigliche Keifung des Ludwigschon, der Motore, der und der Verlied proche mis die vorzigliche Keifung des Ludwigscher, der im Endlauf gegen den im Rennvierer, ber im Endlauf gegen ben Shames Rowing-Club (London) ben erften Sieg für die deutsche Alagge im Rudersport auf den alampischen Kämpfen errungen bat. Echon für die lette Clumbiade in Stockolm

Echon für die leite Olympiade in Stockolm war die Leitung des deutschen Ruder-Berbandes die Nahmen zu ersteiten, die Gewähr dafür boten, daß unter den deutschen, die Gewähr dafür boten, daß unter den deutschen Mannschaften die Besten seder Bootsspettung mit möglichter Sicherheit herandgestunden wurden und dieser dam die Möglichfeit gegeben wurde, unter den beiterreichbaren Bestungungen den Kampf zu bestehen. Eine der wen Mahnschwen, die als Krucht der Stocklistmer Ersahrungen anzusehen ist, ist die Schaffung zusammengeseter Mannschaften, und wir werden dereits in diesem Jahre, wo Ende wir werden bereits in diesem Jahre, wo Ende lingust in Berlin die Europameisterschaft in Tentschand zum Andtrag gelangt, die für den Indersdort eine Art Generalprobe für die Indersdort in 1918 darstellen wird, mit dem Erideinen von "Deutschlands-Mannichaften"

Berfen wir nun noch furg einen Blid auf Indl und Art der Amwarter, die nach bem ben-igen Stand ber Berhaltniffe berufen fein tonn-ten, für die deutschen Farben 1916 entscheidend a die Ereignisse einzugreifen. Platurgemäß in die Ereignisse einzugreifen. Platurgemäß int diese Efficemonnicheiten auch in Dentichland wiete sehr ablireich. Im Einer ift es der vorwigliche Stuller Er af vom Heide bei ber der Wudersklub, Lessen Augend und unverwühlliche Arnst die Hoffmung begrändet erscheinen lassen, daß er nach den Erfolgen des Jahres 1918, die mit dem Tieg der der derticken Alleiberschaft mit bem Steg ber bentiden Meifterichalt in Strafburg und ber Europanteifterschaft in Gent ihre Kronnng gefunden haben, als ausbesteicher Bewerber am Start ericheinen

im Bierer ftellen und eine Bleibe unferer alteften und befren Bereine feit Jahren gute Mannichaften, bie, wie die Erfahrung lebet, Den Kampf mit den Besten des Lindaung lebet, den Kampf mit den Besten des Lindaudes nicht an icheuen dranchen. Es seien hier nur einige genannt: der Ludwigshafener Muders Leveln der Eicher von Stockolm 1912 ich Wierer, die Hamburger Wermania", der Bersliner Ruder-Kerein von 1876, der Mainzer Muder-Kerein, Anch für den Acht der find gute Bewerder in Anskäde, Rächst den 4. 3. des stedenden drei Dentschlandsachtern in Verländer demburg und Mannbeim, die allerdings die tenerprobe noch werden besteben muffen, komer Ruber-Berein und andere mehr.

ftellt insbesondere der Maingen Ruber Ausenschaften eröffnete die Finderemsampagne in Orlectreiche demleiben Fedistind. Jad date die Replechdaft wom Berein dar. In ihm bestigen wir 3. It. den ilder 12000 Meter führende Mennen sah 12 Kserbe wortgen Jahre inne. Im Mannschaft der der beritage dem Start und endete mit dem Siege des ftark Richt nur bie Bobl feiner Siege (398), fonbern mebr noch die Zatfraft und der Unternehmungs. mit ber biefer Berein jederzeit an Die nodiften Aufgaben berantritt und fie bewältigt, Men feine fportliche Tätigfeit vorbildlich erfdeinen. Im Jabre 1910, 1913 ftariete er in Samburg im Bierer, 1909, 1910, bortfelbft auch im Einer, und ftets find feine Bertreter erft im Entideibungefampfe unterlegen. Auf ben acht bisber ausgetragenen bentichen Meifterichaften var der Mauger Ruber-Berein jedesmal vertreien, meift in mehreren Bootsgattungen, er befint viermal die Meifterschoft im Bierer, ebenfooft im Lichter und viermal haben Mits glieber von ihm die Wirde des deutsichen Weifterfahrens im Winer innegelight.

Auf ber erffen Europameifterfchaft, Teutschland beiriligt war, (Gauf 1913) belente er Mainger Ruber-Berein einen zweiten Blas im Bierer und errang im Achter einen glausen-Sieg gegen die Meistermannschaften von feche anderen Rationen, Bir gonnen bem tilchtipen Berein feine iconen Erfolge; aber wir medten wünfenen, baß fein Berspiel und das der anderen erfolgreichen Bereine recht aufeuernb auf bie frorifiche Beteiligung ber großen Semeinde best beutichen Minderperbandes mirnone. Je ichwerer und beiber die Kampje and denen die benrichen Meister bervoreben im Bettftreit mit den Beften der einbeimischen Gegnerichaft, um fo zuversichtlicher berf der deutsche Rubersport ben großen interentgegenieben. und bas Jahr 1016 mit ber 6. Digmpiabe in Berlin bringen wird.

-0-Wfrebeipert.

r. Das Rrunpringenbaur bei ber Rarisborfter Bremiter. Umer ben bentber gunftigften Bebing. I wine Gebrungen.

Frühlingsweiter batte die Benichen zu Taufenden und Abertaufenden hinausgeloch, fo daß die Bahn ois auf das letzte Blänchen überfüllt und mit 95 000 Mark Einnahmen für Entress ein neuer Reord aufgestellt murbe. Gehr gufintten für biefen Rajjenbeluch fam bie bereits jertig geftellte neue Riefentribune auf bem britten Blag. Rurg nach bem erfien Rennen erfchien auch bas Aronprinenpaar mit Gefolge auf ber Rennbahn, wo co is nach der Enischeidung bes Osterpreises ber-lieb. Ale das Orradian . Jagdrennen gerufen wurde, begab fich ber Rronpring, belien Baren durch die beiden Steepler Balm unter Leutnant freiherr v. Dörnberg und Mooje unter Leutnan? reihere b. Berdem bertreten maren, auf bie Blatiorm bes Richterhauschens, um bas Mennen beijer erfolgen gu fonnen. Leiber batten feine beiben kerde aber nichts wit dem Ausgang zu tun, denn Roole mußte nach einem groben Jehler am Orcaviendach schwer labin angehalten werden. Baby purbe nur Bierte. Der von Leufnant Erfpring gu Centheim gesteuerte The Sinner sehte sich schon auf halbem Wege an die Spige und von seinen Begnern vermochte sich nur Elenmorgan und Baint Ribiel in seiner Rähe zu hasten. The Sin-ner siegte zum Schluß leicht. Leiber ereignete sich bald nach Beginn an der Steinmauer, ein böser Zwischenfall. Prognase fiel und über sie hinveg der Javorit Coram Bopulo. Die Rener der veiben Bferde, Lin. v. Falden haufen u. Lin. Graj Saurma, blieben liegen und muhlen mit der Bahre lus Kranfenzlunner geschäft werden, wo der ligt bei jebem ber herren eine fcmere Geinnerichütterung und außerbem bei Lin. Faldenhaufen einem Schlüsselbeinbruch fest. ellte. Die beiden anderen Haupterrigniffe nahmen benfalls einen unerwarteten Ausgang. Im Gro. gen Berliner hurbenrennen bermochte fientuch fein Sochingewicht nur auf ben vierten Blat zu ichleppen Der nach bem letten Sinbernis don wie ber Sieger ausschenbe Schonbrunn wurde vor den Tribunen von der leicht gewichteten teboretum angegriffen und febr ficher mit einer Länge geschlagen. Nur gang knapp war der Aus-gang im Ofterpreis. Her führte Tom Hill II vom Start weg bor feinem Stallgelabrten Tug. Die ange im hintertreffen gehaltene ib e fa rudte noch em letten Sinbernie energifc auf und es gelang hr, das Fiel gerade noch um einen Roof als Erfie or Torn Sill II gu erreichen. Der viel gewettete Senfible Shmons frürgte am lehten Sinbernis. Die Refulfate baben wir bereits mitgeteilt

ur. Brig du Brefident be la Republique. Die Meinen gu Baris-Autenil am Dfterfonning gin-gen bei brachtvollem Wetter und bem gewohnten Massendie von sich. Am Totalisator wurs den Wassendie von der Kobandie und den Derretten Abansen über 3000 000 Fred. umgeseht. Filt die mit marf und Schweben gegenüber. Zur Entscheiseinem Ehrenveis des Prösidentem und 60 000 dim gekangten vier Einzelsbiele und ein Debperancs ausgestatiete Geogle Stepples des Delsbiel. Die dänischen Forden der Abalsen Und Erick Larien, sie Schweben spielten Möller und Erick völltg entsäusste. Der Heise Mons. Hand und Erick Larien, sie Tänen entscheben den Seiner Völltg entsäusste. Der Heisen Proside eine Ronnen bernachte in keiner Völltg eine Rolle zu spieler. Rask ausem iner Weife eine Rolle zu fpielen. Rach gutem Start Dilbeten Mambrins, Lelio da Topage und La Pflletertre die Spipengrupp ber bald übernahm Aveyron das Rommande bict gefolgt von Rofely. Nach dem Tribinen bach vergrößerten die beiden Bierde ihren Borforung, mabrend auf ben nächften Blägen Boght Scoff 2 und Raurei lagen. Der Lehtere führzte am Erdwall, Rady biefem Sprung Avebron (Billiams) wieder an bie die er bis sum Solluf behielt. In der Diffung wurde Boston 4 vorgeworfen, konnte aber nur bis auf einen Halls zu dem Wallach des Herrn Bronan auflansen. Eine halbe Länge binter Boston 4 endete der erst zum Schlus aufrückende Scott 2, der möhrend des Pourens all der Merchande men in errage die Bereinsmannschaften von Scoff 2, der während des Rennens oft den Wab Kavorite, Hammonia Hamburg, Berliner Ru-deriBerein 1876, Berliner Ruder-Klub, Mains mard. Tet.: 183:10. Wi.: 43, 53, 24:10.

er. Das Begebimit-Sandicap, Die Sauptfon-Einen ichter unerschödenichen Stamgbrunnen furreng der Remen zu Bien am Offersonntag, tildtigen, beiftungsfähigen Manuschatten eröffnete die Flachrennfambagne in Orfierreiche am Sterrt und endete mit bem Siege bes ftarf ten um den Banderpreis bes Frchtfind Offenbach gewenntern Raboteur. Der von Josep Carolate gewann die Meifterichaft ber Gechtfind Der. gefieuerte Dengit bes Baron W. Springer ge-wann leicht mit finfviertel Längen gegen heren bon Mouiners Retract (Sas), 3wei Langen gurud enbete Herrn Hartmanns Billam (Rivettead) als Dritter. Tot. 39:10, BL 48, 184,

> sr. Bum Diftung-Ritt Commern-Roultontinopel. herr v. Simpion Seek hat am Freitog von rinem Gut aus ben Mitt angetreten und burfte tur Beit durch Schlesien fommen, Er reitet einen oftpreukischen Salbblutmallad "Mariano" von Iniens XX aus der Maiglidchen p. Bosco. Das Pferd entftemmt ber Budt ber Frau von Schanele-Sairpuponen, beren Stutenftemm fürglich bon Perri D. Bibeirip. Weedern übernommen murbe.

> > Apiatit.

lkar, Gifftere Ging nach Monace. Der Glieger Ernft Stoffler fanbte ber Itag-Rorrefponbeng über feinen Fing Gotha-Grantfurt-Dijon folgenbes Tele gramm: Die erlie Strecke von Gotha nach Frank-jurt bereitele mir fehr große Schwierigkeiten. Ter Bind, ber and Gud Submeit fam, erreichte fiellenweife 10 Selundenmeier Stirte, wie ich an bem wer meinem Sibe angebrachten Ancometer erkennen fonnte. Die Geruficht war gut und ich fielt mich beehalb in durchichnittlich 2000 Meter, wen über dem Boden die Luftftromungen zu unregelmählig waren. Erft über Granffurt e. D. ging ich tiefer. Motor arbeitete pprantig, Die einer fomlicheren Maichine mare ich überhaupt nicht wur maris gefommen. But Frankfurt flog ich, bem Abein folgend, bis nach Mannbetm, wo ich über den Sangwarten einen mit in Gotha über gedenen Brief abmart. Das Weiter warde litter Frankfinzt beffer, do ber Wind auf Beffen Uberging. Bun Mannheim flog ich jur Grenze, die ich bet Rancy expender, Bis Tijon verlief ber iring

Motorboorfbort. sr. Internationales Wotorboot-Weeting von Monao, Rach Beendigung ber Ausstellung ber an dem Internationalen Motor-Meeting von Woonaco beteiligten Boote nahmen am Donnerstag die Klassennen Beihungen waren vorzugliche, allerdings ließen auch die Borbedingungen nicht zu wünschen übrig. Das Meer war rubig, sodaß auch die Keineren Fabrzenge seine großen Schwierigseitelten hatten. Das erste Wennen um den Kreis der International Sporz Rennen um den Breis der International Sporting Club von Monaco war ein über 50 Kiloting Club von Monaco war ein über 50 Kilo-meter führendes Handicap für die Arenzer der Alaffe 1 dis 3. Sieger blieb das Defpujols-Boot Na a pa der 3. Krenzer-Klasse, das die Diftanz in 45 Minuten 40 Sekunden absol-vierte, also eine durchschritzliche Stundenge-schwindigkeit von 66 Kilometer erzielte. Bei den solgenden Resord-Versuchen über eine See-meile erzielte das Reundoot Despujols Sig ma eine Zeit von 1 Min. 07,4 Sek., erreichte also 100 Stundentilometer. Das Kenn-boot Vandard-Tellier drochte es auf 87 Stunboot Banhard-Tellier brachte es auf 87 Stuns denkllometer, B. Delbujols auf 97,0 Stunden-Kilometer, Am Rachmittag des ersten Tages inte ein 50 Kilometer-Rennen für die 21-Fuß-Sieger blieb bas englische Boot Toto Das beutiche Rennboot Boncourt fam gum ersten Male offiziell herous und erzielte bei einem Refordversuch über die Weise eine Stundengeschwindigfeit von ca. 80,0 Atlometer.

#### Lawntennis.

Deutscher Tennissieg in Robenhagen, Bei dem Juternationalen Lawn-Tennis-Turnier in Kopenhagen fielen am Oftersonntag zwei Ents deihungen, die beiben einen Erfolg für die beutichen Tennisspieler bedeuten. Im Schlußdeutschen Teimisspieler bedeuten. Im Schluß-kampf um die Meisterschaft im Damen-Einzel-spiel franden sich Arl. Rieck-Samburg und Komtosse Schul-Dänemarf gegensiber. Die deutsche Weltmeisterin erfocht mit 6:0, 6:2 einen beintige Lieft in ber ernogt int o.0, 6.22 einen leichten Sieg. Am Lage vorher hatte Arl. Mied einen schweren Stand gegen Frau Pied Schweden au bestehen gehadt, die sie erst nach barmäckigem Kampf mit 9:11, 6:3, 6:4 schlug. Das herren Doppelspiel sah das beutsche Baar Rabe-Bergmann und die Schweden Grönford-Wöller in der Entschedung, nachdem sie tags guvor die Banen Midlen Baoge Beierfen 6:4, 5:7, 6:0 abgefertigt batten. Einen weiteren Erfolg hatte Rahe im Derren Ein-gesthiel, wo er den Dänen Trigaft 6:3, 6:2 colug.

einem Botal-Lawn-Tennis-Match ftanben fich an ben Offertagen in Ropenhagen Dane-marf und Schrieben gegenflere

Redneu. \* Das zweite dentiche Bunbesturufer ben Deutichen Bechterbundes fant in ben Tagen wom 5. Dis 13. April gu Damburg flatt. Beranftalter bes Eurniers maren ber Somburger Jedifflub und ber Offisierofediverein Samburg, Ge murben brei Meifierimaften und gwei Banberpreife ausgefochten. Die IR eifierichaft bes beutiden Gedter bundes im Bloretifedten errang Deinrich Biegler vom Jedifful Dermannia"-Grantfurt a. M. mie 20 Punten, Inelier unftde Emil Schon von bemielben fechifiub, mabrend ber Berfeibiger Jal. Lichtenfels nom Jechifind Offenbach mit 17 Puntien Dentreten abelle rangiert. Die Meiftericaft im Sabelfechten fiel an Lichtenfels vom Zechtlind Offenbach mit 22 Punften, Inelier wurde Beinrich Jiogler mit 21 Punften. Verteibiger mar hermann Plantudo vom beutich italienischen Jechifind in Berlin. Im Degen echten um die Meiterichaft des Deutschen Fechterbundes murde Erfier Emil Coon vom Gentflub "bermannin" Frantfuri a. M., Iveiter Jad von manuta" gegen ben Bertelbiger, ben brutichita Bentiden Gediffind (Mannichoften ber Militar Turn unftalt). Im Maunidufts-Rechten au Degen um den 1914 geftifteten Manherpreis ber Greien und Sanfeliabt Samburg murbe Gleger Me Manuichatt bes Jediffinds Dermannia . Franturt o. IR. Radiport.

ar, Die Robfernfahrt Rund burch Weltbentichland emoerbalenillen gum britten Blate durch ben Deut-hen Rabfahrer Bund (Gan b) gur Berenhaltung. Das Rennen führte für die Orofeifionals über 200,4 ometer von Gieben über Stendung, Siegen, eine Rindbain und Grundung nad Gieben gurud, Sachte, Kruddein und Grunders nad Gleben gurüch, während die Amajeure nur über eine III.s Am. lange Strede zu sahren hatten. Es stellten fich M Verulsslader dem Santier, der das Geld margens o Uhr 40 Min, entiret. Williamen iphier folgen die II Amajeure Greb auf den die Amajeure Greb auf den die Amajeure fechen Greinungen amitiden Gieg und Cahu iea, 140 Mm, vom Giari) vollzeg fich die Speciagung der hatten Eribengruppe. e Beiden Austriber Abeiger und Kralen vergrößeri nändla ihrem Sorigrung und italen wit ca. lo
innien Borlorung vor der aus ach Manu deftlien
n sositen Gruppe ein Jiel ein. Im Endhuur geng es Aberger Berlin, auf Conturnial Onseng es Aberger Berlin, auf Conturnial Onseng es Aberger Berlin auf Vondhreite zu inlagen,
de genope Beinliat warr Bern is fabrer 1. E.
borger-Berlin koliok; T. Kotid Kurin doupelite
indöpeise I. R. Dufchenerin school: C. Benerbeiben Audreiber Abeiger und Rutich vergrober Barlottenburg: 6, Düwel-Neuffilln: 6, 8, Onichte. Berlin: 7, Büp-Röln: 8, Dübner-Treaben: 9, Siewert. Berlin: 10, Lewis-Südofrifa. Alle dictanf. — Ain o itm: 10. Cemis Sudolitia. Alle dichtant. — Am e-gan: 10. Cemis Sudolitia. Alle dichtant. — Am e-gan: 1. C. Seber. Bermelblieden 7:11:00; 2. L. Bern-Schweiniseth 7:22:00: A Amapote-Frankfurit Main 7:00:0. Bis aum Echluß der Koniralle en 10 Bernistahrer und Wamaieute ein. Ofter-Rabrennen in Strugburg.

ben Offertagen gingen auf ber Strafburger Rabernichafte gut befunte Reinen bor fich Die Dempfregemen bes Diteriountags bifbete

ber Diterpreis für Steber fiber 40 Rilometer, ben ber Bolalmatabor Böldlin Aberlegen in 33:45 bor bem Berliner Bainte 940 Meier und Geviennols, 2640 Weier surfid, gewann. Böfchlin gewann and ben 20 Kilometer-Janf in 16:47 vor Bawle 830 Meter, van Gent 2100 Neter und Leviennois 3200 Meter surfid. Das Meter und Leviennois 3200 Meter surfic. Das deutscheitanzösische Flieger-Natch endete in bei-den Läusen mit dem Siege von Dubuh wu von Kitsenthaler, Devoisour und Arend. — Am Ostermoniag stand als Deutstrummer der Große Areis vom Rhein auf dem Frogramm, der über 50 Kilometer sührte. Böschlin ge-mann wiederum in 43:48,1 der Leviennois 2250 Weier, Pambe 4400 Meter und von Gent, ber wegen Unpössichtet seines Schrittmachers vorzeitig aufgab. Auch in den beiden noch ausstehenden Läufen des deutschefranzössischen Matches fiegten wiederum die Franzosen. Den britten Lauf gewann Dupun mit vor Rihenthaler, Devoisoug und Arend und ben vierten Divoisour mit einer Länge gegen Rihenthaler, Dupun und Arend. Gesamt-llassement: L. Dupun 6 Bunkie, 2. Rihen-thaler, Devoisour und Arend. — Ein Relard-sahren über 5 Kilometer gewann Vöschlich in 4:01 der Banke 4:19, van Gent 4:20,2 und Seviennois 4:20,4.

sr. Ban Rod bei ben Leipziger Rabrennen fcmer geftfirgt. Die Erdifnungerabrennen in Beipgig, bie am Ofterfountag bei gunftiger Bitterung und ausgegeichnetem Befuch mer fich gingen, brachten leiber einen ich meren Unfall. Im gebeiten Lauf bes Groben Ofterpreifes tam Ban Red burch Defettmerben feines Borberrades an gall. Der Dollunder ang fich bierdet einen Schifdelbruch au und mußte ins Kranfenhand gebracht werden. Die Refuliate waren: Eroger Ofterprets, 100 Kilometer. 1. Lauf: 00 Rifometer: 1. Junfe 80 Min. 55,2 Sef., 2. Miguel 50:57.2, 8. Günther 37:05,2, 4. Stellbrinf 90:03,4, 5. Ban Red 40:51.2. — B. Lauft 50 Lifemeter 1. Minther 37:44,3, Ban Red geftürzt. Gefamt-ffaffement: 1. Minther 37:44,3, Ban Red geftürzt. Gefamt-ffaffement: 1. Minther 10:05.8, 2. Janet 1:12:28,8, 8. Günther mailf) 1:12:05.8, 2. Janet 1:12:28,8, 8. Günther

:14:49,8, 4. Stellbrint 1:15:47,8.

1:14:49,5, 4. Stellbrinf 1:16:47,8.

ar, Die Andiernsahrt hamburgelberlin für Kmateure, die am Obersanntog unter Leitung des Deutsichen Radiahrer-Kinndes andgefahren wurde, ich 128 Teilnehmer und den Gamen 1 (harburg), 17 (hannovert, 18 (hamburg) und 10 (derfint) am Stort, Bendem vert, 18 (hamburg) und 10 (derfint) am Stort, Bendem kein Kindenwind begünftigt, fotwich die Hährer ein sehr könelles Tempo einschlapen, Die Sothengruppe vergröherte fic dato auf fünf Mann, darunter Bant Rohl-Wilmerddorf, Rörenderg-Berkin und Maak-Berkin, denen es im weiteren Verlauf des Kenneus gelang, ihre delden anderen Kunfirrenten der Spihengruppe abzuschützlin. Bereits fürz nach Ilhe mittags näherten fich die dere Hahrer wieder dem Italian Stanfen des Spondan, we eine 2000 Aufdaner der tags näherden fich die brei Fahrer wieder dem Itel in Shaefen bei Soondan; wo etma 2000 Juhdapper den Antonmilings berrien. Im Endjuurt fiegten 6 re u der p. C. Leime W. Berlin, der Gewühner der diedjährigen Fernschni Berlin-Krildus-Berlin. Er gebranchte fier die 700 Km. lange Strefe die ausge-arthweie Zeit von 7 Sunden 68 Min. 10 Sef. Cine Bange guruff folgte Banl Kohlebilmersdorf, eine dalbe Känge vor Maaf-Verlin. Birrier wurde Kati Korbl in Sidkåk vor Boef eine balde Könge auchd und Sochler Katible-Camburg in Sidkät. – Imper-dalb der Maximolaeit von dreiviertei Stunden er-reichten II Fodrer das Jiel. Den Breeinspreid ge-mann R. B. Manoock-Berlin von Krampe-Berlin und den 78 Jahrer das Fiel. Den Bereinspreid ge-in R. B. Jugvogel. Berlin vor Krampe-Berlin und Mbler. Siebenbera

sr. Die Kelfilde Radfernfahrt Varlö Rombair. 274 Am.) fam am Operionning aum 10. Wal auf Entlichtihung. 152 der dehen Strahenfahrer der Weltschinning. 152 der dehen Strahenfahrer der Weltschinning. 152 der dehen Strahenfahrer der Weltschinning in General V. Ilder des Paris dem Starter. Die gate Klaffe der Tellnehmer verhinderte ein schreichtes Andeinanderreiben des Reldes, denn in Kuniens (148 Am.) lagen noch 70 Manun aufammen in der Philippe und nicht freis (211 Am.) passerte noch eine 30 hahrer barfe Lopfarunde die Konivolle, Erft furz vordenn Alei auf der Menaddaln in Rombair, wurde das Deriffeld durch die vielem Anstellwerinche geforengt. Jun Endformt über Eine Krupe Land der Belaier Ausgare, dem eine dalbe Eines Land der Belaier Aber int als Oritier folgte. Vierrer wurde der Schweizer Tas nord den Pelaier Mollius und Bandonuparert. sr. Die Malfifde Rabfernfabet Baris - Ronbair Can por ben Belgiern Gloffins unb Banbonmacrt.

#### Leidtomletit.

rs. Der Diftungmarich Somburg b. b. Sabe-Biesbaden für Bernfegeber, ber am Ofterfonntag jum Austrag gelangte, enbeie Siege bes Berliners Rubolf Beibn 50 Rilometer lange Strede in 4:31:27 auräfligte. Zweiter wurde A. Reitb-Wiesbaben in 5:00:15 vor den im toten Mennen eintom-menden Feich-Cronberg und Andow-Höchst. Insgefamt erreichten 19 von 22 gestarteten Teilnehmern dos Biel

Rafenfpiele.

er, Pruffig.Camlant Baltifder Meifter. Mm ferfonntog fant in Dangig bas Entideibundiund Minerespormerbandes amiffen Pruffin-Com-Runingeberg und Bollipiel und Gislanfverein Tank. Lanigebern und Bollpiel und Eiffantverein Dausin gatt. Das Spiel nahm vor eima 2000 Ju-ichauern bei iconem Better einen durchaus einwand-freien Serlauf. Die Königsberger gelaten fic von Anfang an überlegen, führten bei der Baufe bereits mit 40 und erbilbten feren Sieg dann auf Sch.



### Handels- und Industrie-Zeitung

Nach den im Reichsamt des Innern zusammengestellten "Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft" weist die amtliche argentinische Hundelsstatistik für das Jahr 1913 (1912) bei den wichtigsten Einfuhrartikeln folgende Werte in 1000 Pesos Gold zu je 4,05 Mark aus:

Reis, ungeschält 352 (+ 56), Reis, geschält 3432 (+ 866), Malz 1232 (+ 119), Rohzucker 1529 (+ 387), Raffinade 3991 (+ 3108), Kaflee in Bohnen 1774 (+ 83), Tee 1129 (+ 18) Yerba, brasilianische 5215 (+ 90), dgi., paraguayache 345 (- 254), Olivenöl 4304 (- 617), Käse 2018 (- 132), Sardinen 1246 (+ 177), Stockfisch 807 (+ 87), Tabakbilitter 3297 (- 315), Zigarren 1215 (+ 21), Wein in Flasern 7826 (- 1148), Wermuth in Flaschen 3364 (+ 433), Champagner 838 (- 182), Bitter in Flaschen 235 (+ 3), Whisky in Flaschen 304 (- 14), Mineralwasser 541 (- 51).

(+ 45), dgl., halbseidene 267 (+ 34), Zeuge, halbseidene 388 (+ 33), Taschentlicher, seidene 951 (+ 259), Konfektion, seidene 555 (+ 84), Wollenzeuge 7092 (+ 918), Halbwollenzeuge 3550 (+ 640), Plüsch, geschn. 913 (+ 24), dgl., gekr. 187 (- 28), Konlektion aus Wolle 1259 (- 211), Kleider, dgl. 308 (+ 96), Zeuge aus Wolle und Seide 496 (- 53), Wollengarn 771 (+ 171), dgt. für Stikkerei 418 (+ 129), Baumwollengarn 1671 (+ 108), dgl., gefärbt 1044 (+ 4), Baumwollenzeuge, ungefirbt 4841 (- 147), dgl. mit Wolleinschlag 4313 (+ 9), dgl., mlt Seideneinschlag 1683 (+ 182), dgl., bedruckt 4119 (+ 292), dgl., gefärbt 12876 (+ 2186), dgl., nicht spezialisiert 1000 (- 98), dgl., roh 1103 (- 65), Strilmpfe 1972 (+ 514), Taschentücher 841 (- 85), Spitzen 1498 (+ 100), Bettdecken 984 (+ 353), Konfektion aus Baumwolle 1337 (+ 108), Drillich 1002 (- 197), Sackleinwand. 12 154 (+ 3496), Sicke 1287 (+ 487), Faden für Mähmaschinen 1669 (- 1197), dgi. für Säcke 643 (+ 643), Nähfaden 428 (- 509), Baumwollengarn 330 (+ 33), Faden anderer Fiber 251 (- 350), Hüllen für gefrorenes Fleisch 655 (+ 69), Hanftuch 763 (+ 127), dgl. für Wagendecken 405 (+ 181), Leinen-Tischzeug 212 (- 14), Leinenzeug 509 (- 308), Wasserdichte Stoffe 306 (+ 80), Wachstuch 481 (+ 93), Seilerwaren 403 (- 11).

Schmieről 2555 (- 55), Baumwollól 1183 (+ 310), Terpentinől 296 (+ 30), Petroleum 2047 (- 325), Rohnaphta 11 932 (+ 6014), Steinkohfe 28 324 (+ 2368), Weinsteinsaure 1147 (+ 230), Stearinkerzen 1239 (+ 105), Calciumkarbid 541 (+ 8), Selfe, ger. 233 (+ 1), dgl., medizinaie 324 (+ 20), Pulver 695 (+ 202), Medikamenie 1995 (-- 277), Holzstofi 960 (+ 361), Parlümenius 1284 (- 179), Glaswaren 1018 (- 152), Flaschen 514 (+ 102), Tonwaren 1028 (+ 30), Porzellanwaren 433 (- 1), Tafelglas 1887 (+ 29), dgt. für Böden 224 (0), Zement 7936 (+ 3802), Tonellittchen 375 (- 18), dgl., glasierte 556 (- 538), Tannenholz 13399 (- 992), Amerikanisches Hartholz 748 (+ 69), Fässer, Danben 860 (- 7), Möbel 2765 (0), Pianos 1293, (+ 386), Musikinstrumente, hölz. 231 (+ 28), Strohhüte 341 (+ 44), Taschenuhren 2353 (+ 293), Andere Ultren 361 (+ 104), Geschmeide 1935 (+ 18), Kuplerwaren 1118 (+ 6), Elektroplatawaren 918 (4- 45) Beleuchtungskörper 614 (- 149), Pelzkonfektion 286 (-Lederschuhe 991 (+ 344), Treibriemen 308 (+ 30), Kalbleder 411 (- 34), Chevranieder 799 (+ 18) Marrokinleder 506 (+ 40), feitungspapier 1845 (+ 176), Schreibpapier 544 (+ 70), Werkpapier 1256 (4 60), Tapeten 263 (- 20), Zigarettenpapier 230 (- 110), Karion 781 (+ 22), Druckarbeiten 1017 (+ 31), Bücher 1212 (- 88), Brielumschilige 240 (- 6), Papierwaren 190 (- 312).

Robeisen 6379 (- 138), dgt., bearbeiset 4235 (+ 1382), Rohatahl 685 (+ 110), Wellblech 3474 (+ 2024), Glatter Draht, verzinkt 2126 (+ 37), Stacheldraht, dgl. 626 (- 334), Glatter Draht, unverzinkt 831 (+ 85), Nagel 746 (+ 178), Schrauben 1332 (+ 231), Feuerwaffen 420 (+ 17), Küchengeschirr 1477 (+ 223), Wasserpumpen 354 (- 61), Messerwaren 411 (+ 112), Kessel 1088 (+ 589), Schlösser 345 (+ 1), He'de, Orien 317 (+ 18), Handwerkzeug 433 (- 111), Nähmaschinen 1227 (+ 395), Schreibmaschinen 292 (- 25), Verschiedene Maschinen 6210 (- 980) Lokomotiven 3486 (-1218), Lauchen 1382 (+ 193), Stahlschienen 6264 (+ 991), Räder, Achsen 1390 (+ 87), Verschiedene Eisenhahnmaterialien 50tl (- 154), dgl. Hir Stra-Benbahnen 1092 (- 637). Eisenbahnwagen 5030 (+ 1088), Automobile 5/83 (+ 36), Fahrrider 318 (- 6), Elektrische Kabe 4046 (+ 1746), Dynamos 1127 (-- 570), Olfdamper 495 (-- 54), Strommesser 713 (+ 212), Trilger, elarno 4102 ( - 760), Elserno Röhren 1598 (+ 383), erl., verzinkt 2025 (+ 683), Eiserne Saulen 186 (+ 60), Material für Brückenbau 731 (- 309), dgi. für Halenbau 241 (- 30), dgi. 790 (- 309), dgl. für Lafenbau 241 (+ 30), dgl. für Minen 232 (-3), Kipler und Bronze, roh, 477

Argentiniens Einfuhr im Jahre | (- 227), Zinkbleche 314 (0), Apothekeneinrichtungen 652 (- 8), Spielwaren 787 (+ 54), Pilüge 1297 (+ 445), Sämaschinen 369 (+ 28), Mähmaschinen 1907 (- 904), Dreschmaschinen 1427 (145), Saatkartoffeln 342 (+ 38), Luzervesaat 178 (- 590), Andere Samen 246 (- 863), Krätzemittel 2115

> Die wichtigeren Herkunftsländer waren im Jahre 1913 (1912) mit nachstehenden Werten in 1000 \$ Gold beteiligt:

Großbritannien 130 887 (118 669), Deutschand 71 312 (63 942), Vereinigte Staten von Amerika 62 033 (59 127), Frankreich 38 076 (37 619), Italien 34 790 (32 487), Belgien 21 954 (20 371) Spanien 12 390 (11 298), Brasilien 9259 (9547), Britische Besitzungen 7763 (6093), Oesterreich-Ungarn 5933 (3477), Niederlande 4074 (3442), Uruguay 3196 (2497), Schweden 3124 (2290), Schweiz 2750 (2183), Paraguay 2271 (2128), Norwegen Plaschen 1007 (- 99), Kognak in Flaschen 393 2261 (1469), Kanada 1652 (2266), Mexiko 1354 (- 44), desgl. in Fässern 310 (- 25), Genever in (14), Kuba 1127 (1105), Australien 1023 (554), Japan 868 (775), Chile 708 (571), China 563 (504), Portugal 586 (503), Rußland 448 (263), Bolivien Seidenzeuge 2852 (+ 426), Seidenbänder 692 252 (431), Dilnemark 204 (168), Türkei 127 (104).

Die größte Zunahme des Einfuhrwerts hat Großbritannien gehabt, nicht nur in dem absoluten Werte, sondern auch in seinem prozentualen Antei) an der Gesamteinfuhr, doch ist auch die deutsche Einfuhr nach Argentinien last in demselben Verhältnis gewachsen. Großbritannien führte 31,3 Prozent der argentinischen Gesamtberlige fremder Waren ein gegen 30,8 Prozent im Jahre 1912, Deutschland 16,9 Prozent gegen 16,6 Prozent im Jahre 1912. Der Anteil der Vereinigten Staaten von Amerika ist von 15,4 Prozent im Jahre 1912 auf 14,7 Prozent im Jahre 1913 zurückgegangen. Die außergewöhnliche Einfuhr aus Mexiko bestand aus Rohpetroleum für Feuerungszwecke.

#### Geidmarkt, Bank- und Börsenwesen.

Bewegung des russischen Kapitals in 1904-XII.

PKB. St Petersburg, 11. April. Die St. Petersburger Politische Korrespondenz schreibt: Das letzte Jahrzehnt im russischen Fr-nanz- upd Wirtschaftsleben, d. h der Zeitraum, in welchem das materielle Wohl und Wehe den Reiches in Händen des Grafen Kokovizott lag, indet eine anschauliche Beleuchtung in dem am-icken, vom Finanzpinisterium gesammelten Ma-erial. Wir entnehmen dieser Quelle die folgen-len Anschen über die den Angaben über die Bewegung des Kapitala in Rußland im Jahrzehnt 1904-13. Ein Vergleich der Ziffern läßt das Jahr 1904,

trotz des russisch-japanischen Krieges als recht günstig erscheinen. Die Kriegsausgaben beein-lußten wohl die Finanzen und den Kredit des Staates in ungilnstigem Sinne, der Bevölkerung aber führten sie neue Geidmittel für Kriegsliefe-rungen zu. Im allgemeinen war der Wirtschafts-umsatz ein ziemlich reger. Zu Ende des Jahres wurde ein Kapitalzuwachs von über 500 Millionen

Rubel verzeichnet. Das darauffolgende Jahr solite dem Wirtschaftsleben Rußlands eine harte Prüfung bringen. Eisenbahn- und Fabrikausstände, sowie allgemeine politische Unruhen verursachten ungeheuren Schaden und verschlangen was das Land im ersten Halbjahr an Geldwerten hervorgebracht hatte. Die sichtbare Kapitalzunahme an Spar-zinlagen, Versicherungsbeiträgen, Ankauf von Wertpameren unw. betrug daher im ganzen nur 50 Millionen Rubel.

Dagegen weist das Jahr 1906 eine Vergröße-rung der flüssigen Geldmittel um eine volte Mil liarde auf. Die Höhe dieser Summe läßt darauf schließen, daß ein Teil der Ersparnisse der vorufgegangenen beiden Jahre zeitweilig den Banund Sparkassen zugeführt wurde.

Im Jahre 1907 wuchs das in den öllentlicher Verkehr gebrachte russische Barkapital um 500, im Jahre 1908 - um weitere 903,3

Die erste Hälfte des Jahrzehnts brachte somit eine Kapitalvermehrung um 2937,6 Millionen daruner waren 2521,6 Millionen Rubel in Wertpapieren, 168 Millionen Rubel bar in Banken, Sparkassen und Versicherungsgesellschaften und 248 Millionen in Hypotheisen angelegt. Ein Teil dieser Geldmittel ionen - war jedoch nicht vom Lande selbst. rebracht, sondern durch auswärtige Anielhen dem

gestaltete sich bedeutend günstiger für das Wirt-schaftsieben Rufllands. Einerseits wurden weit-gebende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Landwirtschaft. Industrie usw. internommen andererseits traten an Stelle der Mißernten vor aufgegangener Jahre überaus gute Ernterfolge. Rußlands Ausfuhrhandelt brachte, dank den hoben Preisen auf dem Weltmarkte, einen reichen Zufluß an Barmitiein in das Land. Die Industrie Landes wuchsen von Jahr zu Jahr. Innerhalb des Zeitraums von 4 Jahren erreichte die Kapital-vergrößerung beinahe 5 Milliarden Rubel. Das ahr 1912 wiederum wies einen Wertzuwachs von

Im Jahrdritt 1909-12 wurden im Auslande ins-gesamt für 1259 Millionen russische Wertpapiere ausgegeben. Somit fuhr Rußland zwar fort swärtigen Kapitels zu bedienen (hauptsächl Erweiterung des Eisenhahmnetzes, des Han-und Gewerbes). Doch wuchsen dabei die dels und Gewerbes). Doch wuchsen dabei die Aktiven des Landes bedeutend schneller als die Petsiven, d. h. die auswärtigen Schulden.

Von dem gesamten Kapitalzuwacha des letzten Jahrzehnts entfallen fast 5 Milliarden auf Pro-78), Blech, roh 178 (+ 144), Blei roh 080 zentpapiere, die größteuteils tatsächlich die Er-

und Versicherungsunternehmen betrugen etwa 2 Milliarden Rubel. Ein anschaufiches Bild von der Bewegung der Geldmittel in den staatlichen Spar-kassen bieten die folgenden Ziffern: In 1904 waren n den Sparkassen insgesamt 1022,4 Millionen in den Sparkassen insgesamt 1022,4 Millionen Rubel hinterlegt. In dem Revolutionsjahre 1905 verringerte diese Summe sich um 50,5 Millionen Rubel. Zu Ende 1913 aber überstiegen die Spareinlagen wiederum 2 Milliarden Rubel. Die Zahl der Sparkassenbücher stieg in diesem Jahrzehnt um 80%. Bedentungsvoll ist, daß die Anzahl der Ackerbauer und Landwirte, die ihre mehrmindergroßen Ersparnisse in den Sparkassen hinterlegten, in dem genannten Zeitraum sich fast verdoppelt hat.

Die Gesellschaften für gegenseitigen Kredit vergrößerten ihre Barbestände in 1904—1913 um 331 Millionen Rubel (1904 — 214 Mill.; 1913 — 545 Millionen), d. h. um mehr als 155%. In den Kleinkreditanstalten stiegen die Kapitalien in-zwischen um 306 Millionen Rubel, d. h. um etwa

Unter den Geldmitteln des Landes muß auch der Barbestände der Reichsrentei erwähnt werden, die zu Ende 1913 über 1 Milliarde erreichten.
Die in Privathypotheken angelegten Summen
wuchsen verhältnismäßig langsamer. Doch auch
diese Geldwertung erreichte Ende 1912 135 Millandes Pubel gegentliche Milliarde im Jahre larden Rubel, gegenliber 1/4 Milliarde im Jahre

#### Frankfurter Effektenbörse,

Frankfurt, 14. April. Bei nur geringer ge-schäftlicher Bewegung erhihr die Tendenz der sentigen Börse anlangs etwas Abschwächung. Die hentigen Börse anlangs etwas Abschwächung. Die Feiertage brachten keine Nachrichten, welche die Börse nach der einen oder anderen Seite hätten beinilussen können. Die Nachrichten vom Balkan sind zwar noch unklar, werden aber im günstigen Sinne beurteilt. Etwas verstimmend wirken die Aussichten der heimischen Industrie, sowie der unbefriedigende Ausweis über den Auftragsbestand des amerikanischen Stahltrustes. Die Werke dieses Konzerus sind nur bis zu 65 Prozent der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen. Es verlautet, daß, falls die Depression anhält, sie die Schließung anderer Fabriben zur Folge haben werde. Montan werte lagen zum größten Teil schwicher bei atillem Geschäft. Die Aktien der Phönix Bergbau und Bochumer wurden realisiert. Deutsche Luxemburger behauptet. Heimische Ban ken erfinkten vereinzelt Kursbesserungen. Deutsche Bank, Diskomto-Kommundit konnten sich gut behaupten. Oesterreichische Banken ruhig und behaupten. Deutsche Elfekten- und Wechselbank notierten exkl. Dividendenkupon 6 Prozent. Transportwerte teilweise belebter, Nachtrage bestand für Lombarden. Baltimore und Ohio wenig beachtet. Schantungbahn schwächer. Von Schiffahrtsaktien wurden namentlich Norddeutscher Lloyd lebhafter gehandelt. Die Uptsätze in Elektrizitätsaktien waren bescheiden. Edison und Schuckert heßen Realisationslust erkennen. Für innere heimischen Anleihen bescheiden. Edison und Schuckert heßen Realisationslust erkennen. Für innere heimischen Anleihen bescheiden. elertage brachten keine Nachrichten, welche die kennen. Für unsere heimischen Aufeinen bestund weiteres Interesse, besonders waren 3prozentige Reichsanleihen bevorzugt. Bundesstaatliche Anleihen lagen ziemtlich fest. Oesterreichische
und Ungarische Anleihen entbehrten der Anregung, russische behauptet.
Im weiteren Verlaufe blieb der Geschalltwerkehr ruhiger und die Tendenz mangels
Beteiligung des Publikums still. Am Kassain dustriem arkte war die Tendenz belestigt.
Voiet u. Häffner notierten 202 Prozent ex. Div.-

in dustriem arkte war die Tendenz belestigt. Voigt u. Häifner notierten 202 Prozent ex. Div.-Kupon (12 Prozent), Kammgarnspinnerei Kaisers-lausern 173 ex. Div.-Kupon (10 Proz.). Giemische Werte behauptet, nur Badische Anilin waren 2½ Prozent niedriger. Die Tendenz unterschied sich sul diesem Gebiete in keiner Weise von der Haltung der Vorwoche. Maschinentabriken preishaltend. Adlerwerke lester, Westergeln lebhalter, 205 Prozent. Aluminium anziehend. Zementwerte wurden etwas reger umgeseizt. Bezugsrecht auf wurden etwas reger umgeseizt. Bezugsrecht auf Diskonioanteile 1,15, auf Wiener Bankverein 0,1715. Die Börse schloß auf den nwisten Gebieten stillem Geschäft Montanwerten landen vereinzelt Rückdauk statt. Baltimore schwach

Es notierten: Kredit 194%, Diskonto 186% Dresdner 181. Stanisbalm 155%, Lombarden 21%

Privatdiskont: 24 Prozent Von 15. d. Mis. as werden notiert: I. die Aktien Siegener Eiserkonstruktion ex. Div.-Kup. 3 0 (15 Prozent). 2, die Aktien der Frankfurter ex. Div.-Kup 15 (715 Prozent). 3, die Aktien Metallwareniabrik vorm. M. Dannhom ex. -Kup. 17 (0 Prozent). 4, die Aktien der Filter Braute h. Enringer ex. Div. Kup. 17 resp. Prozent). 5. dir Aktien des Vereins Chem Aktien des Vereins Chemi Fabriken Mannheim ex. Div.-Kop. 14 (29

Vom 15. an gelangen Umsätze in Bezugsrecht auf Aktien der Deutschen Bank Berlin zur Das aus inulenden Engagements resultierende Bo rugerscht auf neue Aknen wird durch einen Kurs Mts. festgesetzt wird.

#### Herliner Effektenbörse,

Ber Hu, 14. April. Nach der viertägigen Unter echung des borsenverkehrs durch Feierber orecheng des borsenveriebrs durch Percuage nerrochte heute noch große Geschältsstille vor. Die Imsatze gingen über ein bescheidenes Maß nicht Dieser Umstand, sowie das Fehlen audes Verkehrs allgemein Kurseinbußen. Man verhervortreitude Abschwächung auch auf den gestrigen unsichern und vorwiegend schwächeren Ver-auf des Newyorker Markten, Montanwerte bei denen der Kuraverlust aus beträchtliebsten war litten unter dem gunstigen Wochenbericht vom amerikanischen Eisen- und Stabbuurkt. Laurahütte und Bochunger stellten sich um 15a Prozent bezw. 1 Prozent niedriger; Kattowitzer

gaben sogar mehr als 2 Prozent nach, die übrigen gleichartigen Werte waren meist 1/2 bis 1 Prozent niedriger. Von Schiffahrtsaktien waren auf 10,0 Prozent und seit 1910 sogar um 7,0 Pro-

sparniese der Bevölkerung bedeuten. Bios 1049 Hamburg-Amerikanische Paketlahrt stärker ange-Millionen oder 21% des Zuwachses für 9 Jähre boten, sie verloren % Prozent; Hansa dagegen motierten anlangs 1 Prozent höher um später men. Der Wertzuwachs in Banken, Sparkassen gleichfalls der allgemeinen Kursbewegung auf diesem Gebiet zu folgen, sodaß die Besserung last vollständig wieder eingebilßt wurde. Am Amerikaner arkt konnten sich Canadas gut behaupten, dagegen wurden Baltimore im Anachluß an Newyork 1½ Prozent niedriger. Bei Bauten war die starke Abschwächung der russischen Werte bemerkonswert; sie nahm lären Ausgang von der Verllauung der Russenbank, die auf die im Zuge befindliche Kapitalserhöhung hinter dem Kursniveau vom Donnerstag um 2½ Prozent zurückblieb. Türkische Werte hoben sich im Auschluß an Wien und auf den Abschluß der Ansleihe in Paris. Tägliches Geld zu medio etwas gesuchter, 3 Prozent und darunter. Sätze der Seehandlung unverändert. em Gebiet zu folgen, sodaß die Besserung last

In der zweiten Börsenstunde unterlagen die Kurse leichten Schwankungen. Die Orundstun-

Gesamteinfuhr

nung blieb jedoch schwächer.

Nach börslich war das Geschäft sehr träge
Nach börslich war das Geschäft sehr träge bei feilweise weiteren Kursabbröckelungen. Der Kassamarkt für Industriepapiere verkelute in lester Haltung.

#### Mandel und Industrie.

Deutschlands Aussenhandel mit Setreide, Mehl und Seis.

Die amtliche Statiafik über unseren Außenhandel nit Getreide, Mehl und Reis wird bekanntlich nach Erntejahren, beginnend mit dem 1. August geührt, weil zu dieser Zeit die Ernie bereits beendet ist und die erzielten Ueberschüsse auf den Markt zusammenzuströmen pflegen. Für das am 1. August 1913 begonnene Rechnungsjahr liegen jetzt die Zahlen für acht Monate (August-März) vor. In dieser Zeit stellte sich die Oesamteinfuhr und Oesamtausluhr unter Vergleichung mit dem Vorjahre wie folgt:

1913/14

2 748 645 1 745 138

1912/13

1 031 018

148 094

	107.89.00	5 TH THE R. P. LEWIS CO., LANSING	A SE CLASS A SEC.
B	Weizen	19 017 198	17.882.191
Ē	Malzgerste	1 999 527	2579 072
ï	Andere Gerate	24 774 840	17 659 992
ē	Gerste ohne nahere Augabe	1.97 502	1 500 457
3	Haler	2 538 852	6 254 787
ŝ	Mais	6191 236	8 797 858
	Roggenmehl	6.737	6 898
	Weizenmehl	163 722	151 421
	Reis, unpoliert	570 379	301 782
į	Reis, poliert	1 145 771	1 187 356
ĺ	Gesamiausluhr	1913/14	1912/13
8	Roggen	8 043 468	6477512
9	Weizen	5 910 352	3318716
b	Corste	241 018	526 398
Ŋ	Haler	5 514 441	4312312
8	Mais	385 802	598 840
E	Roggenmehl	1 392 245	
6	Weizenmehl	1 189 375	1 263 417
ø	Reis, unpoliert	229	4 730
9	Reis, pohert	58 554	50 072
	Bei der Mehlausfuhr	gegen E	infuhr-
	schein ergibt sich folgend		
	Ausführ geg. Einführschein	1913/14	1912/13
	Roggenmehl:	1 391 168	1 420 101
	1. Klasse (0-60 v. H.)	992 170	1 030 304
	2. Klasse (über 60-65 v. H.	) 50 412	40 991
	3. Klasse (0-65 v. H.)	144133	203 927
	Roggenschrotmehl*)	204 453	144 879
i	Weizegmehl:	1182173	1 255 707

\*) Ausbeute für jede Mühle besonders festgesetzt. Die Rentabilität der Zementiabriken.

Klasse (0-30 v, H.) Klasse (über 30-70 v, H.) Klasse (über 70-75 v, H.) Klasse (0-70 v, H.) Klasse (0-75 v, H.)

W.C. Berlin, 14. April. Die im Jahre 1914 veröffentlichten Bilanzen von 78 Aktiengeseilschaf-ien der Zenzut-Industrie spiegeln die Rentabilität dieser Unternehmungen im Geschaftsjahre 1913 wieder. Die Gesamheit der Zenzentgeseilschaften wieder. Die Gesamheit der Zementgesellschaffen repräsentiert ein größeres Aldienkapital als alle übrigen Gruppen der Baustollindustrie. Es ist im Berichtsjahre 1912-13 auf 105,63 Mill. M. angewachsen. Die Summe der verfeilten Dividende erhöht sich gleichzeitig von 8,12 Mill. M. auf 11,20 Mill. Mark. Mithin ergibt sich für alle Gesellschaften eine Steigerung des durchschnittlichen Dividend uertrags von 4,9 auf 6,8 Prozent. Die starke Investierungstendenz hat dazu geführt, daß gerade in der Zementindustrie die Rentabilität besonderen Schwankengen unterfüggt und häufig durch verschwankengen unterfüggt und häufig durch verschute. chwankingen unterliegt und häufig durch ver-ustbringende Preiskämple die letztere gefährdet wird. Die Entwickelung der Durchschulttsdiviende haf sich in den Jahren 1908 bis 1913 folgen-

Verättent-	Set.	Gerebättsjake	AktKap. in 1 000	Dividenda Mark in Prot.
1910	75	1903 09 haw, 1900 1909-10 1000	153898	12610 8,2 8442 5,5
1011	-	1009 10 1009	169828	8272 5.2 6100 3.8
1912	74	1910/11 - 1910	150175	81EF 3,9 8301 5,2
1913	711	1911/12 1911	163923 185833	8117 4,9 11-290 W.R

höchtete Rentabilität mit durchschnittlich 6,8 Pro-zent Dividende auf. Den niedrigsten Dividenden-Bewegung des Reingewinns und Verlustes ließ sich aus des vergleichbaren Bilanzen von 80 Zementgesellschaften feststellen. Diese verfügten Ende 1913 über ein Nominalkapital von 165,52 Mill. M. regender Momente bewirkten bei der Eröffnung gegen 163.77 Mill. M. im Vorjahr. Bei diesen Gedes Verlaches allgemein Kursembußen. Man verselbschaften ergab sich folgender Reingewinntiber-

Veraffeat-	Gen.	Goschäf	tajuhe	Akt-Ken Ra In 1000		etersoi in Pro
1910	77	1986-89 bz	W, 1908	150244	10 507	10,6
1891	111	1805/16	1500	163303 565013	12383 5801	7,5
1012	80	1010/11	1911	183,203	10,070	433
1913	80	1011.72	THE T	165773	10530	10.0

Mithin ist bei diesen Gesellschaften der Rein

rent gestiegen. Ob diese gunstige Rentabilität der häuser als Verkäufer am Markte, Zementindustrie durch das Zustandekommen des deckten die Baissiers ein. Die Aufungssichten Rheinisch-Westfalischen Zement-Syndikats in das waren schließlich 3 bis 1 Punkt niedriger, wähstadium einer stabilen oder weiter aufsteigenden rend die späteren Termine 1 bis 5 Punkte höher Entwicklung eintreten wird, läßt sich noch nicht notierten, mit Sicherheit sagen. Ueberraschungen sind in der Zementindustrie bekanntlich an der Tagesord-

#### Betriebsergebnisse, Generalversammlungen und Dividenden.

Th. Goldschmitt A.v.s., Caratische Fabrik und Zinnhütte, Essen-Rahr.

Die genannte Gesellschaft, die bekanntlich in Mannheim-Rheinau eine Zweigniederlas sung unterhält und an der die Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.G. in Mannheim interessiert ist, Ichlagt der am 28. da Mts. 1016 Uhr vormittags in Essen-Ruhr stattnindenden Haurptversammlung wiederum 12 Pro-

rent Dividende vor, Im Geschäftsbericht wird ausgeführt, daß die Gesellschaft von der Geldknappheit der verflossenen Jahres garnicht und von den Stockungen im Wirtschaftsleben nur wenig berührt worden ist.

Zum ersten Mal hat die suddeutsche Zweigniederlassung, die nuch Erwerb der Chemischen Fabriken Gernaheim-Heubruch A.G. und des Rheinauer Werkes der Chemischen Fabrik Rhenania im Januar 1013 errichtet wurde, zum Gewinn des Unternehmens beigetragen. Ebenso haben die im Dezember 1912 erworbenen Beteiigungen einen dem Kaufpreise entsprechenden

ligungen einen dem Kaufpreise entsprechenden Ertrag gebracht.

Der Rohgewinn beträgt einschl, der Beteiligungen # 3406 641. Im Vorjahr wurde ein Gewinn auf Erzeugnisse von # 2 481 404 und ein Ertrag der Beteiligungen von # 243 757 ausgewiesen, was zusammen # 2 725 161 ausmacht oder # 681 480 weniger, als im Berichtsjahr. Gesondert erscheinen diesmal # 171 659 Zinseinnahmen und # 105 280 (46 703) Vortrag aus 1912 (1911). Zusammen ergeben diese Posten eine Einnahme von # 3 683 580 (2 771 864).

Hiervon sind folgende Ausgaben abzuziehen:

Hiervon sind folgende Ausgaben abzuziehen Verwaltungskosten (ausschließlich Steuern) .# 187 912, Steuern .# 240 371, zusammen # 428 283 gegen # 457 010 im Voriahr.
Ferner Sollzinsen # 373 720 (182 800) und Abschreibungen # 722 957 (746 166). Es verbleibt somit ein Reingewinn von # 2 158 620 (1 499 429), dessen Verteilung wie folgt beantragt

Wie berichtet, 12 Prozent Dividende auf das volleingezahlte Aktienkapital von # 11 850 000 oder # 1 422 000; ferner 6 Prozent Dividende auf das seit der vorillhrigen Kapitalserhöhung noch rückständige Kapital von .# 3150 000 oder # 189 000. Zusammen erfordert die Dividende für 1913 also einen Betrag von & 1 611 000 gegen & 1 020 000 im Vorjahr. Der Gewinnanteil des Aufsichtsrats beträgt & 74 489 (49 149), der Sonderrücklage werden M 200 000 (wie i. V.) und der Talonsteuerriteidage "# 15 000 (wie i. V.) zugewiesen. Für dan Erholungsheim Hattingen werden "# 30 000 (wie i. V.) zurückgestellt, auf Verwaltungsgebäude und Beamtenwohnhäuser Verwaltungsgebände und Beamtenwohnhäuse sollen wiederum & 80 000 besonders abgeschrie ben werden, während & 148131 (105180) zum Vortrag auf neue Rechnung gelangen. Zur Bilanz wird bemerkt, daß die Erhöhung

einer Reihe von Einzelposten zum größten Teile auf den Kauf des Rheinauer Werkes zurückzuführen ist. Das gelte insbesondere von den Fa-brikanlagen, die mit "K 7 602 518 gegen "K 5 330 947 zu Buch steben. So ist z. B. die Er-nöhung des Grundstückswertes um "K 1 295 623 auf "K 2 167 861 ausschließlich auf diesen Kauf zurückzuführen. Diesen erhöhten Werten steht das Restkanfgeld im Betrage von 2 Millionen gegenüber, das hypothekarisch zu Lasten des Rheinauer Grundstücks eingetragen ist. Sonst äußert sich der Bericht aur noch zu den

um M. 23 200 auf M. 722 057 srmaßigten Abschrei-bungen, wobei er darauf verweist, daß im Vorjahr außerordentliche Abschreibungen auf die Gerns-

he i mer Anlagen stattgefunden haben.

Von den sonstigen Bilanzzahlen interessieren vor allem die Beteingungen, die mit M. 5 455 417 (5 099 856) ausgewiesen werden. Warenvorrate stehen mit M. 5 088 720 (4 418 800) zu Buch. Warenforderungen und sonstige Außenstände sind von M. 4 137 543 auf M. 6 073 091 gestiegen. Bankguthaben websen einen Rückgang auf M. 3 233 388 (i. V. M. 4 289 335) auf. Kasse wir Mark. 16 083 (14 033) menwergiesen die Wachtalbertinde 26 083 (14 033) nusgewiesen, die Wechselbestände sind auf M. 77 656 (178 434) zurückgegangen, während Staatspapiere einen erfreulichen Zuwachs auf M. 120347 (61828) zeigen.

Unter den Habenpostes erscheinen Aktienkapital onter dem Habenpostet erscheinen Aktienkapital und gesetzliche Rücklage unverändert mit M. 15 Millionen bzw. M. 1,9 MN., während die Sonder-rücklage von M. 150 000 an M. 350 00 gestiegen ist. Oläubiger sind mit M. 5 092 982 (4 566 421) ausgewiesen. Stark zugenokunen hat auch der Posten "Avale", der auf beidek Seiten der Bilanz mit M. 2071 368 gegen M. 173 050 im Vorjahr erscheint. erscheint.

#### Warenmärkte.

#### Berliner Produktenbörse,

Berlin, 14. April. Das Wetter hat sich in den letztan Tagen für die Saaten recht günslig ge staltet. Die Nachrichten aus dem Auslande und die wenig betriedigende Geschüftslust haben sich nicht gebeitert. Die Folge war, daß die Tendenz lär Brotgetreide mati war. Hater war reicklich angeboten und etwas niedriger. Mais und Rüböl träge. Wetter: bewolkt.

#### New-Yorker Produktenbörse.

Newyork, Ik April. Baumwolle, Bei Beginn des Marktes begünstigte der Ausweis der in Sicht gebrachten Baumwolle die Haussespekutation und die Preise konaten bei gut behaupteien Kursen einsetzen. Im späteren Verlaufe neigte die Preisgestaltung jedoch nach unten, du die Witterungsberichte als günatig erachtet werden. Firmen, die Verbindungen zu New-Orleans unterhalten, eich zu Verkliufen veranlaßt sahen und auch die Wallstreetspekulation sich ihrer Engage-ments cottedigte. Wenn auch die Lokohäuser zeit weilig als Kaufer am Markie waren, so schlo lezten Kurse doch mit Verlanten von 15 bis 8 Punkten unter dem vorgestrigen Stand.

#### Oberschlesischer Eisenunrkt.

Der Köln. Zig. entnehmen wir lolgenden Bericht über die Lage des oberschlesischen Eisen-markles im verflossenen Monat: Der Verlauf des oberschlesischen Eisenmarkles

m Marz war kein erfreulicher. Während sonst m Frühjahr ein Aufschwung stattlindet, der hauptachlich durch den Beginn der Beutätigkeit kräf tige Auregung findet, blieb diesmal der Verkehr schwach. Die bereits im Februar eingesetzte Ineresselosigkeit machte sich bemerkbar in dem Fehlen von Aufträgen auf allen Gebieten; die Zu-rückhaltung der Verbraucher und das verstärkte lugebot der Werke zur Erlangung von Arbeit ver anlaßten sogar einen neuen Rückgang der ohnehm kläglichen Preise, und das Bild auf dem Eisen-markt wurde immer unerfreulicher. Die Lustlosig-keit bestand allgemein, und auch von den belgischen und amerikanischen Märkten lagen ungün stige Berichte vor. Die Oründe sind wieder haupt achlich in politischen Graulereien und Kriegs besorgnissen zu auchen. Die Ausschr, namentlich such zu lertigen Erzeigunsen, war stack leienstruchtigt. Der Beginn der für Oberschlesten zu Frage kommenden Verschiffung gelegenheiten um der Oder von Kosel-Oderhalen ab, auf der Donau von Wier ab. von Wien ab, begann zwar rechtzeitig in den ersten Fagen des März, war aber dieses Jahr infolge der allgemein schwachen Haltung des Eisenmarktes moedeutend. Das Inkrafttreten der höhern Fracht arch Rumänien ist nunmehr endgültig auf den 1 Mai festgesetzt; die ungarische Eisenbahn läßt ihre bisherigen niedrigen Anteile noch bis Ende dieses Jahres gelten. Die Nachfrage nach Eisen in Rußland ist weiter gestiegen, und man spricht daselbst von einer allgemeinen Eisemot. Die dortige Regierung und die Verbraucher treten ein für Ermäßigung der Zollsätze für Roheisen und Halbzeug. Etwas Endgültiges hierüber erwariet man Ende April. Die Nachfrage aus Rußland in Stabeisen Grob und Einkland ein Stabeisen, Grob- und Feinblechen ist eine lebitalte indes bieiben die zu erzielenden Preise dahin wei-ter wenig lohnend, und die Geschäffe dahin wer-den hauptsächlich abgeschlossen, um der Arbeits-not zu steuern. In Walzeisen war die Beschältigung der Strecken ungenügend, weil der Arbeitseingang schwach und ungleichmäßig war. sonstigen regen Berilge an die Lager der Großab-nehmer waren diesmal unbedeutend. Der sogeiannte Alte Berliner Eisenhandel: Ravené, Degner, Dellachau, hat seine drei Lager vereinigt in ein Gemeinschaftslager, die Eisenlagergemeinschalt. G. m. b. H., Berlin NW." Bemerkenawert sind die großen Aufträge der Nieten- und Schrauben-labriken. Die Preise für Stab- und Bandeisen inben angesichts der Arbeitsnot von neuem nachlassen mussen und gestalten sich für die Werke verlustbringend. Die Beschältigung in Eisenbahn-Oberbaumateriat war weiter zufriedenstellend, ebenno hat sich der Absatz von Trägern belebt und es konnte ein großer Posten von dem Gemeinschaltslager in Friedenshütte abgestoßen werden. Auch in Orobblechen war das Oeschäft, soweit Bleche lür Schiffbau in Frage kommen, zufriedenstellend, da hierfür verschiedene größere Bestellungen erfeilt wurden. Auch aus Rußland kamen verschiedene gebere Bestellungen erfeilt wurden. werschiedene giatte Bestellungen herein. Dagegen war das Geschäft in Feinbiechen schiecht. Der Wetibewerb unter den deutschen Werken war scharf und kat die Erlöse stark beeinträchtigt. Von den Verbrauchern, wie Elektrizitätswerken und Geschirfrabriken, blieben Bestellungen aus, da sie in ferfose stark werken und da sie in lertigen und uniertigen Waren hohe Be-stände haben; denn auch sie leiden sehr unter der henchränkten Ausfuhrmöglichkeit. Das Geschüft in schmiedeisernen Röhren war unbefriedigend. Die umlangreichen Lieferungen an Bohrröhren tach dem Auslande sowie an Schlammversatz- und Berieselungsröhren nahmen zwar ihren Fortgang, sonst aber war die Lage des Röhrenmarktes, was Preis und Menge betrifft, kläglich. Der Mangel an jedemZusammengehen unter den deutschen Röhrenwerken und die Jagd nach Arbeit zeitigten Er löse, wie sie der deutsche Markt noch nicht ge-sehen list. Auch in den großen, wassergasge-schweißten Röhren stockte der Absatz. Die Stahlniliten, welche den Walzwerken das Halbzeug lie tern, waren teilweise aufler Betrieb. Auch ihre Bestinde zu Halbzeug eind uennenswert. Die Versorgung der Stahlhütten mit Alteisen zum Einschmetzen vollzog sich glatt, da das Angebot hierfür reichlich war. Die Preise für Alteisen belir reichlich war. Die Preise für Alteisen be-wegten sich schon seit einigen Monaten in absteigender Richtung. Zurzeit werden etwa gezahlts für gewöhnliches Brockeneisen 56,25 M., für ge-wöhnliche Späne 47,75 M. und für Schmelzeisen 42,50 M. für die Tonne Irei Hütte. Auch für die nächste Zeit ist ein reichliches Angebot von Alt-material zu erwarten. Die Alteisenhändler haben sich zur Neueinrichtung eines Gemeinschaftslagers in Gleiwitz zusammengetan.

#### Berliner Metallmarkt.

w. Berlin, 14. April. Bankazinn M. 351, Australzinn M. 346, Elektrolytkupter M. 136,50, alles übrige unverändert.

#### Hrüsseler Eisenmarkt.

Das bemerkenswerteste Ereignis der letzten Tage un beigischen Eisenmarkt war die Hereinnahm einer Anzahl Abschlüsse zu Tagespreisen mit langen, vielfach bis Ende des dritten Jahresviertels laufenden Lieferzeiten, während bislang derartige Abschlüsse wegen des Tiefstandes der Tagesnotierungen abgelehnt wurden. Veränderungen der letz teren werden spärlicher, Flußatabeisen gab um 1 a auf Latr. 3 a bis 4 Latr. nach, Feinbleche notierien 5 Latr. 2 a bis 5 Latr. 3 s.

#### Nürnberger Hopfenmarkt.

R. Das zu Beginn der vergangenen Woche über aschend lebhalt eingesetzte Verkaufageschäft, das gleich am eraten Tag zu einem Umsatz von 120 Ballen führte, konnte sich in den folgenden Tagen auf dieser Höbe micht halten. Es brachte es in der gauzen Berichtswoche, die dazu noch durch einer eieriag unterbrochen wurde, auf einen täglichen Durchschnittsumsatz von etwa 60 Ballen. Die Marktzufuhr blieb hinter dieser Ziffer nicht wesentlich zurück. Es kamen mit der Babn täglich aurchschnittlich rund 40 Bailen auf den Markt Dies zeigt das Bestreben der ersten Hände und Ligner außerhalb des Nürnberger Hopfenmarkt-zuntrums, möglichat mit ihren Beständen ans Licht Newyork, 13. April. Kaffee. Geringes zu kommen und sie an den Mann zu bringen. Die Beginn des Marktes zu mittigen Preisbesserungen. Vorübergebend waren die Kommissions- gen. Vorübergeben waren die Kommissions- gen. Vorübergeben die K

Aussichten der neuen Ernte in den Bereich der allocation zieht. Dann ist es mit den alten Hopfen unter Umständen ganz vorbei, voraus gesetzt natürlich, daß die Ernteaussichten nich durchaus ungünstig werden. Bis jetzt hört man fast allgemein im In- und Ausland, daß die Hoplenstöcke gut überwintert haben. Vermacht man schon Voraussagungen auf den neuen Ernteaustall. Dieser Unsunn wird ja leider jedes Jah am diese Zeit von einigen übereilenden Seiten ge macht. Der Juli und August können alle Vora sugungen über den Haufen werfen. Verschiedent ich hört man aus bayerischen Anbaugebieten, dal die Hopfenstöcke durch die Nässe und Schwarz rand gelitten hätten. Aus anderen wird mitge eilt, daß die gutgepflegten Gärten von den vor jährigen Krankheiten, die vielfach die Hopsen-stöcke befallen hatten, nichts davongetragen hät-ten. Rückschlüsse auf die kommende Ernte können und dürfen natürlich aus solchen Tatsachen keinesfalls geschlossen werden. In letzter Woche war abgeschen von einigen kleinen Käufen durch den Exporthandel, der rote Hopfen zu 75 bis 86 Mark, gelbe Hallertauer zu 150 bis 160 Mk. einigen kleinen Posten übernahm, lediglich wieder der Kundschaftshandel als Käufer tätig. Er bezog zwar etwas gute Ware, so feine Spalter zu 230 Mk., beste Hallertauer bis 225 Mk., feine Württemberger zu 215 Mk., Posener zu 200 Mk. In der Hauptsache übernahm er aber mittlere Markt., Württemberger, Hallertauer und Land-hopfen in der Preislage von 180 bis 195 Mk. Aber auch allergeringste bis geringere Hopfen fanden zu Preisen von 75 bis 105 Mk. Abrehmer, wähend Kleinigkeiten belgische Hopfen 120 Mk. erlösten. Die Situation ist also die, daß rote und geringe Hopfen sehr im Preise gesunken sind, mittlere Hopfen zugunsten der Käufer sind, wäh-rend Ausstichhopfen hoch im Preis stehen, aber elten gekauft werden. Die Brauereien kaufen illenthalben nach wie vor sehr reserviert ein. Kreisen des Handels und der Produzenten ist man der Ansicht, daß die Brauer nicht mehr viel Hopfen im allgemeinen haben dürften, und in der nächsten Saison stärker einkaufen müssen. Aber auch dann glaubt man in den erwähnten Kreisen, daß die Brauer, nachdem eie einmal langsam zu kanfen sich jetzt gewöhnt haben, diese Politil auch in künftigen Jahren durchführen werden, « daß der Markt seine stetige Haltung durch die Brauer nicht verlieren dürfte, selbst wenn die nächste Ernte knapp ausfallen sollte, und die Preise darnach unbedingt hoch nach der herr-schenden Sachlage ausfallen milisten. Der Bier-schenden Sachlage ausfallen milisten. Der Bierverbrauch ist in den Industrieorien namentlich nach wie vor wenig befriedigend. Neuerdings nach wie vor wenig befriedigend. auch im rheinisch-westfällischen Industriegebiet wo von der Schwerindustrie mangels neuer Aufträge oft Feierschichten gemacht werden. Potroleum.

Berlin, 11. April. Die Berliner Fachzeitschrift "Petroleinn" schreibt in ihrem beute ausgegebenen Wochenbericht u. a., daß in der abgelaufenen Be-richtswoche die russischen Robolpreise keine wesentliche Veränderung zeigten. Hingegen haben die galtzischen Robolpreise eine weitere ernebliche Abhannen erfahrte und Gestellt und der Veränderung zeigten. die galizischen Rohölpreise eine weitere ernebliche Abflauung erfahren und notierten am Wochenende ca. K. 6,60 pro 100 kg loko Bahnhof Boryalaw, nachdem sie gegen Wochenmitte bereits unter K. 6,50 gefallen waren. Die Bestrebungen nach einer Jesteren Organisation der Produzenten und einer Zusammenfassung der Outsider dauern fort und scheinen von Erfolg begleistet zu sein Rumänisches Oel ist unverändert lest; aus Amerika sind Preiswerinderungen nicht gewanklet worden. Preisveränderungen nicht gemekiet worden. Man berichtet jedoch, daß mit Rücksicht auf die gün-stige Witterung die Behrarbeiten jebhalter fort-schreiten. In Leuchtöl sind Preisveränderungen von Bedeutung nicht zu verzeichnen; die Abnahme entspricht der Jahreszeit. – In Benzin ist die ge-sanzie Tendenz eine festere, eine merkliebe Er-holung der Preise kann jedoch noch nicht konsta-tiert werden. Schmierüle, Gasol und Parafiin sind

Steigendes Angebot an den Viehmärkten A. C. Der Monat März 1914 brachte an den deutschen Viehmärkten eine ganz beträchtliche Zu anhme gegen den Vormonat wie gegen den ent-sprechenden Monat des Vorjahres. Im Ver-gleich zum Monat März 1912 ist die Steigerung des Auftriebs allerdings noch ziemlich gering. Immerhin ist die Besserung des Verhälmisses von Angebot und Nachfrage an den Viehmärkten von Angebot und Nachtrage an den Viehnurkten von großer Bedeutung und es ware zu wilnschen, daß sie auch in der Bewegung der Fleischpreise im Kleinhandel recht bald zum Ausdruck kommt. Vorläufig werden die Hausfrauen wohl noch nicht viel davon gemerkt haben, daß die dem Markie zur Verfügung stehenden Quantitäten wesentlich größer sind als im Vorjahre. An den 40 größeren deutschen Schlachtviehmärkten, sic die eine fortlaufende Statistik vorliegt, ent-wickejte sich das Angebot im Monat Mürz der Jahre 1911 bis 1914 in Millionen Kilogramm, wie

olgt: März Rinder 24,41 25,92 26,11 27,01 Killber

Der Gesamtaultrieb beirug im März d. Js. 78,37 Millionen Kilogramm gegen 71,72 Mill. kg im Vor-ahre, 70,52 Mill. kg im März 1912 und 72,41 Mill. ilogramm im Vergieichsmonat 1911. Ans dieser Ziffern geht deuflich hervor, daß die Versorgung Deutschlands mit Fleisch den größten Schwankun-gen ausgesetzt ist. Wie stark von dieser Ungleich-maßigkeit des Angebots der Fleischverbrauch beinflußt wird, zeigt die nachstehende Zusammen tellung der an den oben erwähnten Plätzen dem chlachthofe zugeführten Quantitäten in Millionen

Kilogramm: Mirz 10,49 16,25 im März 31.8834,04 Die Gesamtmerge belief sich

1014 auf 57,08 Mill, kg gegen 50,92 Mill, kg im Vor-jahre, 56,23 Mill, kg mm entsprechenden Mona 1912 und 4,23 in 1911. Nach alledem wird mar an die Zunahme des Augebots im März 1914 noch keine weitgehenden Hoffnungen knüpfen dürfer Bisher ließ der Rückschlig nie lange auf nich Warten.

#### Personalien.

Herren Dr. Carl Bosch, Ludwig Schuon, und Arthur Krell als stellvertretende Direk-

oren berulen worden Der Prokurist, Herr August Helwert, his sich nach Jöjähriger Tätigkeit bei der Gesellsche-ins Privatleben zurückgezogen. Herri Hans Schleissing ist Prokura erfeilt worden.

#### Letzte Mandelsnachrichten.

Mannheimer Effektenbörse.

Im Verkehr standen heute: Würtibg, Transpon-ers,-Aktien zu 920 Mark pro Stück. Benz u. Ce. Aktien stellten sich 189 bz. und G. Ferner Kos-beim 107.50 G. ex. Div., Portland-Zementwers Heidelberg 151 G. und Zellstoffabrik Waldhol. Aktien 200 G.

Frankfurt a. M., 14. April. Der frange s is che Stahlwerks verband hat, wie de Frkt. Zig, berichtet wird, die Preise für Thomas tabil, für Lieferungen nach dem 1. April um off-

ziell 10 Fr. die Tonne ermäßigt.
Franklurta, M., 14. April. Die Wäsche, labrik J. J. Lindau in Heidelberg is in Konkurs gerafen. Die Passiven belaufen me auf rund 514 000 Mark, während die Aktiven etwa.

aur 125 000 Mark betragen. Das Geschält bestmit mehrere Jahrzehnte, hatte allerdings früher scho-einmal akkordiert. (Frkt. Zig.) r. Köln, 14. April. (Priv-Tel.) Das Köhrr Syndikut für gewalzte und gepreßte Bleitabrika-hat mit sofortiger Wirkung seine Grundpreis-aberna's um 1 Mark pro Doppelzentner ermäßte. Die Grundpreise betragen somit für Rheinland. Die Grundpreise betragen somit für Rheinland Westfalen 44 M, pro dztr. beim Abschluß von 28 und 47% M. beim Bezug als Stückgut Frachtbasis Köln. Für Süddeutschland steht der Preis bei grö-ßeren Abschlüssen auf 44 M. Frachtbasis Mann. heim, ebenfalls auch für Mitteldentschland Frach-basis Freiberg i. Sa. r. Essen, 14. April. (Priv.-Tel.) Nachdem die

Umwandlung des Westdeutschen Eisen-bändler - Kartells in einen festen Verbauf durchgeführt ist, bestehen immer noch in einigen Gruppen Außenseiter, sodaß dem Beispiele der Kölner Gruppe folgend mannehr auch die Rhein-Westfallseite Gruppe im Deisburge Kann-Westfalische Gruppe für Duisburg Kampl westalische Grippe har Dusburg Kampf-preise beschlossen hat, die sich gegen die Händ-ierfirma Horlobe in Ruhrort richten. Stabeiser kostet hier zum Beispiel 110 M. ab Lager gegen 125 M. als Normalpreis. Auch mit der Orisgruppe Wesel-Enumerich ist noch leine Einigung erzielt. Berlin, 14. April. Wie die Frkf. Zig. erfahrt, fordert die Stadt Wies baden Gebote auf 4 Millionen Mark Anfeibe und die Stadt Dus-

Millionen Mark Anleibe und die Stadt Duis-burg auf 10 Mill. Mark Anleibe, ein. — Wie die Frid. Zig. erfährt, wird wegen Eintritts in die Direktion der Nationalbank für Deutachand unter anderen mit Herm Hans Winterfeldt verhandelt, der bis zum 1. Januar 1914 General-partner des Hauses Speyer-New-York war und seitdem in Europa lebt. Die entscheidende Aufichtsraissitzung dürfte Ende diese order anlangillchafer Woche stattlinden.

w. Berlin, 14. April. Die Deutsche Uebersceische Bank teilt mit: In der Depositenkasse der
Banco Almane Transatlantico in
Callao (Peru) wurden Veruntreuungen des Vorstelten dieser Kasse aufgedeckt, welche sich auf en
500 000 Mark behaufen. Die betreffenden Beamten tind verhaftet worden. Das Vorkommus gab zu dem während der Feiertage insbesondere in Son-nien verbreiteten falschen Gerüchte Anlaß, daß it Lima die Filiale der Deutschen Ueberseeischer Back, von der die Depositenkasse in Callao ab hängt, ihre Zahlungen eingestellt habe, was natiolich meinnig war. Auch auf das Erfrägnis der Bank wird dieses Vorkommnis keinen Einfach haben, da der entstehende Ausfall aus dem für solehe Zwecke vorhandenen Delkrederefonds gedeckt wird.

#### Ueberseeische Schiffs-Telegramme. Norddentscher Lloyd, Bremen.

Mannheim, 11. April. Angekommen sind die Dampfer: Erlangen in Bremerhaven am Donnerstag, Derfilinger in Antwerpen am Donners nerstag, Scharmborst in Antwerpen am Donners lag, Schleswig is Venedig am Donnerstag, Köln in Boston am Donnerstag, Gneisenau in Colombo am Donnerstag, — Abgefahren sind die in Boston am Donnerstag, Onciseanu in Colombo am Donnerstag. — Abgefahren aind die Dampier: Pringeß Alice von Shanghai am Mittwoch, Würzburg Von Santos am Mittwoch, Lothringen von Spdney am Donnerstag, Rhein von Bremerhaven am Donnerstag, Kleist von Port Said am Donnerstag, Siema Salvada von Boulogne am Donnerstag, Mark on Malta am Donnerstag, Gießen von Bahia am Mittwoch. — Es passierten die Dampfer Heigoland am Donnerstag Perim, Altair am Donnerstag Borgom Riff. Altair am Donnerstag Borkum Riff.
Mitgeteilt von Baus u. Diesfuld, GeneralAgentur in Mannheim, Hansahaus, D 1, 2-8,

Telephon Nr. 180.

#### White Star-Line.

Der Dampier "Ocearie" ist von Southampton am 1. April abgefahres und in Newyork am 8. April 5 Uhr Nm. angdommen.

Mitgeteilt von der Generalagentur Gundlach u. Bärenklau Nachfolger, Mannheim, Bahnholplatz 7, Telephon 7215.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feitilleten: Dr. Victor Eckeri; ir Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: für Lokales,

Richard Schlafelder; für den Handelsteil: Dr. Adoll Agthe, für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz joos; Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Bucheruckerei, G. m. b. H.

Direktor: Erns Müller.

Elektrische Auch für die Reise geelignet

BROWN BOVIDIACIE AG Abt Installationen vom totzade nekombit. 0 4,8/9 Telefon 60, 980, 2022

Maupiniederlage de Osramianape

1314

de Direk-

rert, lui esellschie i Hani den.

en.

ranspor iz u. Cie ner Kos sentwerk Waldhol

wie de Thomas

d s chs. erg m den sich ven etwa i bestimi er schm

Kölner fabrikan adpress rmäßigt

peinland von 20 i achtbasi bei grö-Mana Frachs

dem die Eisen-Verband einigm iele der

Rheins a m p f-e Hind-tabeisen r gegen sgruppe

eriahn, e auf 4 Duis-Wie die

in die utach-nterfeldi Deneral-

## Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

#### Inländische Effektenbörsen.

Manaheim, 14. April

Obligation	nen.	Aktien in	dustrieller	Unternehmun	gen	
State of the land	Contract of the last of the la		14 9 1		145 116	0.
	Bad, Anil, - v. Sodn-	Alumisium Neub.	298.50 297,15	Siomons & Hatabe 2	17.74. 2	217.
to Feelburn I.B. 85,10 0	fabrik Serie B 100,80 0	Aschbg, Buntpagft,	184, - 184,	Volgt & Bacffoor 20		
to: Maldatha v. J. 1903 BS; U [ *	Br. Kleinfeln, Halb 97 9	Maschpast.	118,-116,-1	Summi Poter	82,	82,50
4 Kaslarubay 1, 1807 94,20 0 10	Burg. Brauh., Bonn 100 8	N. Hod. AG. Ugelin	83,50 83 500	Hoddersh, Kupterw, 1	15,9 1	135
Kartarahe v. J. 1895 83,88   4 12	% Förstonberg-Olig. 101.25 0	Stidd, ImmehGes.	57,50 57,510	Hithroh. Mühlenw.		
UL Lahr v. Jahre 1902 84 50 0 47	Hew Orlant Mohra	Brun & Billinger	124,-120,-		13 - 1	118 95
102 Ludwigshalen 102 - 0	rünkrahlbar 102% 94 6	Wayse & Froying		Kunatanidibr. Frkt.	-	
V, 1906 St G 1477	Heddernh.Kupterw. 99 0	Elekbasm Mannh.		Lederw, St. Ingbert		48,
85 9 1	Herramuble Genz 96,- G	Erkt. (Henninger)			85,33	88.25
a manney advisor years and a first	Koath Gell - E. Papi, 95.50 G	do, PrAktien		Ludwigsh, Walzm. 1		160,50
	Mannhelm, Dampt-	Herkules (Cassel)		Adterfahre, Kleyer 3	42.78	341
1 1906 95.80 0	schleppschitfabri 9475 8	Wannheim, AktBr.				87.50
The second secon	Hannh Lagerhaus-	Parkakt, Zweibr.				1211.—
9 1005 88. 9	Gesellschaft 94 8	Tucher Freih V.		Abrrhopp Rielefeld 3		
	Masohinen-u. Arms	Weltz, Sonne, Spoy		Dalmier Malarea 3		
1995 86,50 0	torfabrik vorm, Klein,	Biol-u.Silbit, Braun.	79 00 73.30	Fabrzourw, Claus.	100 A	22,02
1888 86.— B	Schanzlin & Becker in Frankenthal 98 0	Bad, Anilinfabrik	647-044,200	Aritanor (Ourland) 2	10 20	272,23
2 1904 B6 0	in Frankenthal 98 0	Comentw, Heidelb,		Hald & Nau Karler, S		
25 10 - 40 Mr. AMON, 10751 (20 1)	Works Karlsruhe 92 - 8	Cements, Karlstagt	139, 100,201	Karler, Masohfan, 1	20 00	
ni , Pirmes, unkb. 1905 84 0	Pf, Cham u. Ton-	Chem. Worke Albert		Mannesmantrwk, 2		209,-
3'4 Wiesloch v. J. 1905 St.50 G 4'/	work-AB. Elseob. 100 0	Ch, ind, Goldschm.		Buack-Armt, Klois 1	19+31	10+30
Pfandbriefe. 49,	Pfair Mühlenwk, 98 - 0	Chem, Fahr, Grissh,	623 53 634	Finishe u.Fahrria, Gabr. Kaysor 1	0.7	100
Control of the Contro	Black, v. Fendel 98 B	D.Beld-W.Bilb.SA.		Schnolleri Fankta, 2		297.
SALVE MILE TANKS AND	Schuckert-Obligat, 95 0	V.phom.Fhr.Manna		Sehraubant, Kram. 1		
	Bres.AQ.Zelfatoff-			Ver. D. Gelfabrikes 1		
	fabrik Waldhof bei	Holgverk-Industr Bütgerswerke		PI, Palyf, St.Ingbert 5		123.50
30; # # Komm. 85 - 12	Pernau in Livland 92.75 0	Ultramarinfor, V.		Schillnek & Co. Hamb. 1		145 30
Etsenhahn-Ohlig.	H. Schlingk & Gie, 95.50 @	Wegelin Hussiahr.		Ver, Friek, Schuhf, 1		
40 Dheech ElshGes. 91.75 0 4	Spryr, Brauh, AD. St G	Sord, Drahtma, Mit.		Sabulat, Herz, Frkf. 5		
	Speyrer Ziegelw. 90 B	Akkum, Fbr. Berl.		Sellindustr. (Wolf())		
	Stdd.Drahtindottr 98 50 8	Elektr,-Ges, Alla			12.50	
4 A 0, f. Sellindustr.	Tonw. Offstein A.D.	Bergmann-Works		Kammy, (Kuisersi.)		
	or, H. Lossen, Worms	Brown, Soveri &Co.		Waggonfabr, Fuohs		THE 248
	Zellstoffb. Waldhet 97, 9	Doubson-Bebs.(BL)			137	137
	Zellstoffabr, Wald-	Lahmeye		Zelistoffo, Waldhof 1		199,-
41 . Bd. Anli u. Sodarb. 100.50 0	haf 1908 96,50 S	EL-BerSchunker t		Bad, Zuckerfabrik :		22133
did negatire of expense course		Sheles Sebuck - S.	137 - 137 25	Frankonth Zpolft.	424 23	424 50

41, Bad, AQ. t. Rhein-	4. Summonia Majorial Street				
ashier of September, 37,20 to	4 - Zellatoffabr. Wald-				
411, Bd.Anli u. Sodafa, 100.50 0	hof 1908 96,50 B				
Aktien.					
	Brief Bold				
Banken. Brief Gelf					
Sadischo Sant 123	manning and other section of the sec				
	Frankona R90-1				
SAGISTACHO GARAGO	Fr. TranspUnf. u.				
	Blas-VorsGes 2315				
	End. Assokuranz 45° , 1900				
Shein, Nya-Bank - 193,46	Continental Vers 825				
Charlestants Date	Manah, Vorsicher				
500d, DiscSet, -,- 112,-	Oberrit, VersGes. 1080 1078				
Bahnen.	World, TrapVors 320				
Hellbr. Strassonb 85 -	Industrie.				
City To Burnist	AQ. f. Sellindustr 117				
Chem. Industr.	E41 241 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24				
	Spirit de principal montant				
Cham,Fbr.Goldanb,- 246	Dingler'soke Ma-				
Verein shom, Fabr 339					
Cavelle D. Golfahr 177,00	Emally, Helkamm, 90,-				
Westerns.AW.St 2.0-	Ettlinger Spinnerei 113-				
" YL 99	M.FuchaWig, Hdbig, 128,- 137,-				
	Hiltenh, Spienerel				
Brauereien.	Haddaroh Kupfw.u.				
Radische Braueral 57	80dd, Kebw, Frkf 115.50				
Duel, Hofvm. Hagen 241	Karlar Masshhau 760,-				
	Nabert, Hald & Nex 309 -				
Elizabeth management and a second	Koath Call,-v.Papf 107.50				
	Mb. Summi- u. Aab 148.50				
Nomb.Masserschm, St -	Maschifer, Bedenia 125				
kudwh, Aktienbr 243,-					
Blanch, Aktlenbr 140,-					
Brauerel Sinner 240	Pf. Wahm. u. Fahrel 171				
Br. Schrödl, Helbe,- 188	PortiZom. Hillbg 151				
Schwartz, Spey 119,-	Rh. Schuckert-B 137 50				
6 Waits 88,40	H. Schlieck & Cie 141				
. a. Storch 47	Sons, Draht-Ind 115,				
Werger, Worms 60	Unlonw.vm.Stockh,158				
Pials, Presabefor-	Ver. Frh. Zlogelw. 71,30				
und Sarittabrik - 240 -	Speyr				
und Sprittsbrik, 240	Wurzindhio Neust, -,- 15,				
Transport n.	Zeifetoffa, Waldhof 200				
Veralcherung.					
U.AQ. f.Rheinzeb.	Zeckerf Frankent -,- 423				
u. Sestransport 99-					
Million on the Residence	and the firmers.				

Rhein Oredit-Bank Rhein, NypBank	128,- 193,40
Shidesteche Bank	112
Hahnen. Beller, Strassonb.	85 -
Chem. Industr.	
	542 246 338
Verein D. Gelfahr.	177,50 2'3-
Westereg.AW.St	99

Yerein O. Geilfahr	
Westerns.AW.St -	-2
" " YL -	-
Brauerelen.	
Radische Braueral -	-
Duri, Hofym, Hagen	-, 2
Elebhaum-Brauer	10
	1
	P
Nomb Masserschm, -	
	2
Mganh, Aktienbr	-, B
Brauprol Sinner -	-, 2
Br. Schrodt, Helbe	1
Schwartz, Spey	
. S. Wells,	
s Storch	

Anfangalairea.

Ench 137', Oraster Bark 151', hasdelanselischaft 154.

Back 137', Oraster Bark 151', hasdelanselischaft 154.

Ceutsche Mani 247', Sizaishahu 155', Lombardea 21',

Gechumar 228 - Belsonlirchen 181', darpener 181 -, Laura
totte - Phinis Bergh 238', Deutsch-Luzemberger 131',

Liekt Edison 247', Liear, Schuckert 141', Baithnese Oric 82',

Pakoffahrt 131', Nordd, Usyd 112', 1962er Russen -,

Turcelman - Schustunjohn -,

Tendent: rubig.

Schlusskurse. Wechsel.

Amsterdam kgrz 18,935 18,930 Chook Paris 81,20 8

Staatspapiere u. Stadtanleihen.

| A. Destachs | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 14. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9. | 15. 9

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Bank- and Versicherungs-Aktion.

15. 9

Badische Bank 130,50 130,Berg- u. Heislück 130,80 130,Berg- u. Meislück 130,80 130,Berg- u. Meislück 130,80 130,Berg- u. Disk. Sk. 133 - 10,Barnetädier Bank 15,40 155,Barnetädier Bank 17, 117,12
Bestichnister, Bank 17, 117,12
Bestichnister, Bank 112, 247,13
Bestichnister, Bank 112, 247,13
Bestichnister, Bank 112, 113,Bestichnister, Bank 112,Bestichnister, Bank 112,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 112,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 112,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 112,Bestichnister, Bank 112,Bestichnister, Bank 112,Bestichnister, Bank 112,Bestichnister, Bank 112,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 122,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 122,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 122,Bank Mannhelm 139, 73, 133, 50
Bestichnister, Bank 122,

Aktien deutscher u. nusländ. Transportaustalten

Anfangskurse.

ar und le Aul-Werger, Worms - 60.-Pials. Presshelm-und Sprittabrik. - 240 anlangs Transport n. Veralcherung. sse der co in es Vor-U. A.-Q. (Rhoinson. u. Seetrunsport --- 90.--Frankfurt, 14. April.

auf ca. Seamten gab zu in Spa-B, daß eischen ao abis der influit im für da ge-

nmen Don-miers-Köin dombo d die Loth-

von ri Said ne am erstag, a i e r-Perim, neral-7—8, mpton am 8.

100 ert; tung:

lach eim,

), H. -

- 5 bH.

| 14 | 9. | 14 | 9. | 14 | 9. | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 | 142.14 Bergwerksaktien. Aum.-Frieds (Br.) 160.00 160.00 | Harpewor Berghew 163.7, 1841, Bachumar Burgh 225.7, 225 | Hassen, Borghes 183.7, 1841, Bachumar Burgh 135.50 135 | Kaller Aschmarker, 135.60 135 | Cancerd, Borgh. 2, 170.2 138 | Kaller Aschmarker, 135.60 135 | Kaller Asc Frankturt, 14. April

Schlu	essku	rse.	(Portsets	ung.)
Aktien in	dustr	lelle	Unterne	hmunger
	14	9.11		14
			Siomons & It	
			Voigt & Hac	
			Bummi Poter	
M. Bod. AB. Uneila			Hoddersh,Ku	
Stidd, ImmehGes.			Hithrop, Mun	
Brun & Billinger	128,-	120,-	Strassbur;	1112 -

	Sudd, ImmehGes.	57,53 57,53	HISCHOOL MUNICH.	
ı	Grun & Billinger		Strassburg 119 -	118
ı	Wayse & Froying	137.50 132 -	Kunatanidibr. Frkt	- 3-3
	Elebbaym Mainth.	108,- 107,10	Lederw, St. Ingbert 48,-	- 48
ı	Erkt, (Henninger)	125,-125,-	Spinharz Lasarw. 85,33	B
ı	do, PrAktlen	127,- 127,-	Ludwigsh, Walen, 18957	167
	Hertules (Cassel)	150. 150,-	Adterfahre, Kleyer 342 ft.	341
	Wannheim, AktBr.	140 140	Armatur Hilpert 37,31	- 137
	Parkakt, Zweibr.	72 70	Badenia (Weinh.) 123 -	121
	Tucher Freih v.	257, - 257, -	Darrhops Blefeld 313	313
	Weltz, Sonne, Spoy	70 - 70 -	Oalmier Materea 378 -	276
	Biol-u.Sitht.Braun.	79 50 73.5	Fabrzouper, Sisen. 88.	25
	Bad, Asilinfabrik	647 644.20	Britzner (Ourland) 270 bu	27.
	Comunty, Heidelb,	151,83 149,75	Hald & Nau Karler, 311 -	311
	Cements, Karlstagt	139 135.95	Karler Masohfar, 173	.57.
	Chem, Worke Albert		Mannesmantrwk, 20983	20
	Ch, ind. Goldschm.		BRACK-Armt, Klois 134 53	13
	Chem, Fahr, Griesh.	283 - 263 75	PLNAhe.u.Fahrria,	
	D.Beld-W.Billb.SA.	623.50 620	Habr. Kaysor 167	363
ŧ	Farbwerke Höghat		Schnollpri. Fankta. 297.	29
Ю	V.ctem.Fbr.Mannh.	335 - 338 M	Schraubapt, Kram. 164	16.
	Holgverk-Industr		Ver. D. Gelfabrikes 177,80	17
	Hütgerswerke		PI, Palyf. Stångbert 129,50	12
ı	Ultramarinfor, V.		Schilnek & Co. Hamb, 145.33	34
9	Wegetin Hussiahr.		Ver, Frank, Subuhf, 116,50	
1	Södd, Drahtmd, Mit.	118-116-	Scholt, Herz, Frkf, 120,	
ı	Akkum, Fbr. Borl.	335, - 342, -	Sellindustr. (Wolf()117	-11
N	Elektr,-Ges, Alla	247 . 243 -	Ettlingen 112,00	12

ı	Shelas, Schuck,-G.	137, - 137 25	Frankonth, Zunkft.	124 23	424.50	Maltroll
ı	Pfandbri	ofe. Prior	ritäts-Obligatio	men.	S. IX	Fosagyion
1		44		12	8	3030000
ı	45-15 Sep B. 3, 14	35 35	4 Pr. CastrKom.	e med	The same	N. E. C. C. C. C. C.
i	4 60, 8, 13	95 - 90,-	Van 1908	91,90	92,00	100000000000000000000000000000000000000
i	4 do. 8. 16 u. 17	85,- 85,-	4 Pr. Hyp. AB.		NAME OF THE OWNER, OWNE	Diskout
ı	4 do. 5, 20	95,- 95,-	abpest.	2707		Anfa
ı	4 do. 8.21	96,50 95,00	4 on abgest.	91,90		26.01.0
ı	31, do. 8, 12, 13	AC 10 AC 10	3', do. abgost.	-,18		
9		86,40 86,40	4 do. v. 1901	82,70		Kreditaktien
i		86.50 89.50	4 do, v, 1905 4 do, v, 1907	93,70	92,70 93,73	Länderbank
ı	Obl. S. 1	34,- 34,-	41's Pr. Pfebr. 18,	10.0,00	20,70	Wien. Bankvereit
	4 do. HypKrV.		19 und 22	83,43	93,40	Steatsbahorn
	5, 15 19, 21-27,	Some Don	47 , do. E. 25	93,75	93,75	Lombarden
	35, 32-42	54,50 54,50	41 do. E. 27	91,70		Marknotes
		14,50 94,50	Art, 60. 1. 28	94,70	94,70	Wechsel Paris
	7 44 6 (0)		4" Pr. PidbrBk-	-		Owell Krosmorent
1	4 do, 5, 47	04,50 84,50		95 -	55,	
	4 do, 5, 41	94,90 94 00	41, do. E.30 c.31	95,25		
	4 do. S. 43	95,- 95,-	4%, do. E.32u.33	95,50		Kreditaktien
	4 60, 8, 50	30, 30,	31, do. E. 25	A-1	TOTAL .	Ossterrolph-Ung.
ì		95.50 95,50	31 do. E. 23	187,60	87,60	Bay w. Betr. A5
		80,60 80,60	3 do, Kielnb.1904		suppose !	Unionbank
i	3 , 40, 5, 28-30	92.50 92.50	4t Rh. Hyp.Bank	4000	***	Ungar, Kredit
	and 32 (tilph.)	85,50 85,50	Pfsb. Mannh, 1982-07	94,80	84,50	Wien, Bankverein
	J . do. 8.45(tligb.)		4" . do. kdb. ab 1812	34,-	94	Länderbank
	3 PHIL HypBX.	95,40 95,40	40. do. unk. b. 1917	84		Türkische Loss
	4 do. 1957	96,30 95,40	49 do 1819	04.10	91,10	Alpino
	\$ do. 1920	95,40 96,40	10 40 11 1023	96	98,	Tabakaktien
		96,93 98,90	4° do 1921 4° do 1923 2° 1924 3' do 1914	95.23	98.20	Nordwestbahn
l	4 Pr. CentrBoden-		30 da	84.60	81 60	Gester, Wafforfbr
	Credit-G. v. 1890	06,90 - 96,00	3 60 1914	84.10	84.4-	Stautsbahn -
	t 60. 1899, 1901		1 37 to 000 Kuttmanne	100,00	DOT,	Lombardes
	und 1963		49 do 1923	95,20	85,20	Baschtherad B.
	4 de. v. 1905	33,91 93,90	1924	88	95-	The same of the
	å det v. 1907	83.60 93,60	25 in let, atti.gen, E, B,	63.90	(3.89	
		53,70 03,70	The second second			1
		04,50 04,50	Oberrh, Linesh,-IL	91,53	31,00	Diskor
	Fr. CentrKom.	01 5× 01 30	Bayer, Staatenni.	27,40	97.40	- 172
	40H 1001		The street of th			Maria Santa Para
	The second secon	Privatdis	cont " and			WALLES CONTRACT

Privatdiskont 21,0%

Rannbörne, Kraditakuen 194.50. Diatonta-Domanadit 1867, Stantababa 155.4. Lopbarden 25.4. Yord.: ruhig.

#### Berlin, 14. April. Reichsbankdiskout 4%

Anfangskurse.

Discanta-Comm. Doutsche Bank Berl, Handelsges. Dresdner Bank Lombarden Battimore 37, Rolobsanielbe Bochumer Doutsch-Loube.	217.37 21.50 225.23	248, 00,1 79,50	Belannkirchner H. Trener Hembg. Pakett. Wordf. Lloyd Alig. ElektrSns. Schucker: Elektr. Tend.; still.	247. 247.
Deutsch-Luxby.	131.25	131.27	Manual Water	

#### Berlin, 11, April.

Schlusskurse.					
11 0.	14. 9.				
Wechsel auf	Adlerwork Kleyer 310. 342.				
Amsterdam Nurz 169,25 169,30	Aluminum -297.70 293.50				
Weehsel London 20.455 20.455	Anillin 637,29 640 -				
Weobsel Paris 91,323 81,275	Anilin Tropinw 525, 527,-				
Wooks a Winn Eury 83.075 85.07	Araning Bergwis; 498, 407 - Bergmann Elektr, 124, - 122 -				
47. Reichannielha 93.70 83.70 21. Beichann, 87.10 87.10	Bergmann Elektr. 124, 122 Brown, Boveri & Co., 143,20 152				
3", Releasantelhe 78.60 78.60	Bruchsal, Masolific 373.70 374,50				
1 NoueSchattunw 9830 9830	Chem. Albert 447,- 445 -				
Div. Pr. Occasis 88.78 - 9170	Daimler 378 - 188 - 1				
77-70 B730 B730	Dynamit-Trust 174.% 174.%				
7847 7853	Doutack-Deberage 178, - 177.60				
4" Bad. v. 1901 87 96.90	D. Gangfahl, Ausr 503 830				
47, 1903 da 87 96 90	D. Watten u. Man. 383,50 587,76 D. Steinzenzwerke 230, - 229, -				
3 convert. 82 91.80	D. Steinzeugwerke 230, 229, Elberfeld, Farber 610,50 647,80				
31.31 Bayers P173 8175	Elberfeld, Farban 610,50 642,80   Sazinger Filter 320, - 318, -				
27/7/, Hetava 81.00 01.70	Esson, Kreditusat, 181 161 10				
31. Hesses 75.11 74/101	Funna Manastidy 126 - 123,70 (				
3 % Socheon 77,97 77.83	Faber Meistiftfor 272 - 271,70				
40% Argent v. 1897 81 - 51	Feiter & Quillaums 152,69 152,-				
5 Obleases v. 1896 100.25 103	Britzner Muschin, 270 270				
P. Impaner 93.50 93	Br.Spri,Strassenb. \$49,23 148.70				
Hunch, Staffant 94.55	Hobotter Farawa 583,73 611, Hobottahawarks 118,- 118,53				
1 Cost. Galdrento 85 90 85.83	Kalls, Aspharato), 139,30 1:8.				
	Kölner Gergwerk 557 551.50				
) Rumanna v. 1803 120 - 101. P., Russ, Ant. 1902 80 90.40	Kölner Gergwert 537, - 551,50 Cellefone Koeth 107,59 112,57				
+ 70 cknn unit. 84 - 83,721	Lahmoyer 129,83 123,90				
Turk,400 FroLuse 165.30 185	Liebt and Kraft 133.21 131				
41, Ung. Quidrante B2.03 B2.75	Lothringer Comest 140,00 140				
40 Kroness 8210 82 *Oost, Kroness 8210 82 101,00	Luiw. Loswo & Co. 316.53 319.47				
"Seel, Mandels-Res 1517.	Operachi, Eigh, 61 83 83 83.30				
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Operation & Koppel 17 .63 178.				
*Deutsche Sunt 243 247	Sn. seluchari Ma. 137 50 137.50				
*Diagonin-Komm. 183 188.	Shalk, Stabliverte 151.50 122				
"Dreadner Bank 150, . 151,	Rombacher Halte 155.50 157.50				
*Stantanan	Autsernwarken 132.50 132.50				
*Lombarden 21/ 21/	Sphackert 147.52 149.				
*Baltimore u. Ohio 83' . 53' . *Ganada Pacific 201' . 205'/	Stemeon & Halske 217.50 217.50				
	Statiliner Vullan 1317J 132-				
# NAMES OF THE OWNER OF PERSONS ASSESSED.	Tonwar, Winsland 127,23 127,53				
wholesaklesanor TRE . this	Ver, Glaszet, Chert, 577 578				
THE STREET THE TRUTCH	Ver. Köln-Stettwall, 342. 342.				
*Patient 233, 233,	Wanderer Fahrrw, 372 372				
*Phtints 233. 233.	Wasterepsia 203.50 203				
*Allgem, Elektr3, 247.   247.	Watt. Dr Lasjantr 198,70 194,70				
Osufach-Asiat 8k, 125 128.0.	Witten, Statirohr, 127.70 127.70 Zollatoff Waldan: 203 - 184				
Peterabs, int Hand, 190,00 191,40 8010hsbank 139, - 135,72	3tavi 121,29 120,99				
Rolphsbank 135, - 135,72   Rhole, Kredithno: 127 83 127.93					
Aussenbank 154.73 131.63	Vojtt Masoninibk 238.27 333.75				
Bohasith, Santy, 10:53 103.03	##podm Potent,-don,402 - 401,-				
Build Disc - G. A - G 113 - 112 -	for Frank Hobuns, 110 - 122,70				
Hamburger Packet 131, - 1.1.10	Sietaf, deschinent,314 313.13				
	4m32.36am.Opfer3.153.10 153.5.				
Moradeutsch Llays 114.93 115	Auton Greser -,				
*) Utime-Karse.					
	COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNE				

"Deutsche Sun's	249.	2,47
*Discouts-Komm.	183	188,5
"Dresinor Bank	150	151,3
*Stantstahn		
*Lombardon	252/4	21.
*Baltimore u. Ohis	B3.	0.8033
*Ganada Pacific	201.	905(7)
*Bischumer	224	
*Jeutsch-Luxumba	131.	131,7
TRelasskirchner	182	133,9
*Harpmar	1837	
*Laurahütte	153,7/A	
*Phints	233.74	2331
*Allgem, Elektr3.	247.	247.0
Ourtney-Asiat Bk.	123	428.3
Feterabs, int Hand.	199,90	191.4
Reichsbank	139	135.7
Rhole, Kredithant	127 83	
dussonbank	154,70	
Bohnaffh, Sanky.	10157	
Butt DiscQ.AS	113	
Hamburger Packet	131	
(fanal)	283.二	
#srddeutsch.Llay2	114.93	112.

") Uttime-Kurse. Privatdiskont 2 . . .

	THE CHAPTER.		
Cradit-Aktien Diskunto-Komm. Phonis	11, 9 194 (1844), 183.—188. 233 (1230)	Hense A. E. G Tend: trugs	

#### Ausländische Effektenbörsen.

Paris, 14. April, Diskont der Bank von Frankreich 31/20/2.

PATRONE MEN TANKE LOW TANKETON OF 18 18.					
	Schluss	kurse.	100		
	14. 9.		14 9.		
P. Rents	88,50 86,72 (	Tabacs	472 - 471 -		
	73.75 75.95	Plating	661 663		
W. Brasil.	72.90 72.70	Rip Tinto		,	
D' Favoler unit	103 102.97	Cape Copper	92 92		
P. Egyptor unit.	88,57 83,65	Tanganyika	83. 83.		
I'm Ung. Anleibe	83.40 83.80	Taarsia:		i	
D. S. Ital. Bents	95,75 95,75	Huanchacka	31.77 39.77	M	
Port. Amielbe		Shansi	31. 39		
5 Russen 1903	104 103.85	Spassly	72 - 73		
P. Russes 1835	70.80	Spiess	31.7, 32 -		
P. Sorb, Anlelho		Prowedoix	558 551		
Daif, Türkon	82.33 BI.BB	Tun. Phosphat	411		
Panamalose	- 114	Assoc, Miniero	247 245		
Bang, do Paris	1611 3643	Central Mining	207 209 -		
Otto manhank	641 612	Charteres	24 24.31		
Cres, Mobilier	511 550 -	De Beers	452. 453		
Credit Lyonnais	1643 1647	East Rand	47. 47.		
Union Paris	817. 952	Ferreira	637 610		
	274,-292,-	Geduld	63.77 64.77 31.77 31.75 14.75 17.77		
Atchison Top.	237 258.75		11 10 12 1		
Lombarden	533532	Gen. Minin; Georg	12,		
Welropol.	62 - 64 -	Boldfields	01 61		
N. Rh. Hex.			19,- 49,-	ı	
Nord Sad	110 110	Lenz	111118	ı	
Nord Espagne	442 112	Ja ersfantein	17.74 18	ı	
Anragousa	412 413 50 00 5030	Mezamalque	30 30	ı	
Sunt		Randfonteln	154.1: 154.1:	ı	
Thomson	710 - 719	Randmines	67 63.	ı	
Dables Telepr.	135 136	Robinson Golf	35.7 . 36.7	ı	
Cot. Fr. Russo.	700 636	_ Deep	28. 28	ı	
Capatohous	104, 105,1	Transyaalland	011 01	ı	
Eastern Rubber	16. 7	Privatdiskont	9977 9977	ı	
Catan Act.		Weches Sohwels	-05 441 95 45	ı	
Gafaa Parta	B24,	. London	25.14 25.16	ı	
Hartmann,	358 563	" Deutschlan	6 123 1 123 1 123	ı	
Raff. Say	375 378	Besamttendenz:		1	
Maltroll	713 791	sehr ruhig.		ı	
Formavior	1397 1383			ı	
				al	

#### Wien, 14. April.

Diskout der österr.-ungar. Bank 40/4-

Anfangskurse. (10 Uhr vorm.) 14 2. 816. - 616.20 Oest. Papterrents 86.05 85.05 519 - 517.70 Usat. Papterrents 86.25 88.25 Usat. Goldrents 93.50 88.15

14	the second secon
Kreditaktien 616, 616,20	Oest, Papierrente 86,05 88,85
Länderbank 519 517.70	Silberranta 88,25 88.05
Wies Bankvereis	Uspar, Goldrente 93,50 98.15
	" KronentL 82.10 81.95
	the particular popular programme
Lombarden 100 70 101 20	
Marknotes 117,53 117,50	
Wechnel Paris 95.52 95.46	Tendent fest.
Owel Krasenrante 82.85 82.75	Carlotte Contract Con
(1 Uhr 50 M	lin. nachm.)
14, 9, 1	11, 0
Kreditaktien 615 615.70	Oest Paplerrente 86,05 85,85
	Silberrante 26.23 88.05
Bay v. Betr. AG.	
Unionbank 583,- 592,-	Subject Spine State Think State Stat
Ungar, Kredit 813,-811,-	
Wien, Bankverein 519,- 518,-	Web, Frankf, vista 117,45 117,50
Landerbank 519,- 518,-	Lundos 2402 2403
Türkische Loss 224 - 221 -	" Paris " 95,50 95 50
Alpino 838 - 838 -	Amaterd., 198,85 193,83
Tabakaktien	Napoleon 19,10 19,10
Nordwestbahn	Marknotos 117,45 117,50
Gester, Waffostbr. 830 921 -	Ultimo-Roten 117,47 117,59
Stautsbahn 710,20 7H	Skoda 760 760
Lombarden 100,20 99,50	Tenfont: rukij.
Boardsharad B	

#### London, 14, April. Diskont der Bank von England 3%. (Anfangskurse.

14 9	11 4	ı
	Inperatontels 4% AVa	L
Total: ruhle	Mager atorogen 4000 4000	н
Consols 76 /n 76 /a	Moddersfeatels 121/14 127/14	в
Relobanatellic 77 77	Premier 9,- 9,1	п
5% Argent, 1930 109 100	Randelnes 6.74 8.74	и
Argon. 83,- 83,-	Tendenzi stetig.	ш
Inpaner 81,- 81,-	Atchison comp. 39. , 99.	и
Dist. do. do. H. S. 91, 1 81,12	Canadian 201, 205,	н
Berlinger 85. 85.	Baltimore 90 4 92, 4	н
P. Russon 83 87.15 87.15		В
Ottomanhank 15.75 15.75		н
Tend, ruhig.	Erie com 27,7, 30,7,	п
Amalgamatos 77.17, 78.57,	Breathwesten 13,- 13,-	
Anappedes 7. 7.11		i i
		2
		2
		ı
		ķ
Central Aining H		
Ohartneed "I'm "I'm	Pensylvania 55.14 37.	B
Du Beers 18" 18."	Book Island 3% 3%	
Eastrant 177 at 1,177 at	Southern Pacific 95.3/2 97	
Reduid 1/4 1/4	Southern Rallway 25, 28,71	
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW		1
Goldfields 2"/60 2."		ı
The state of the s		lik.

#### Produktenbörsen.

#### Mannhelmer Getreidemarkt.

	Manaheim, 14.	April.	
eizen	Hardwinter II, Golf,	abbwimment.	H 160
and the same of		April	M. 161
	Kurdwinter II, Chicago,	sohwimm.	展、162.1
	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	April:	票。1833.一
	Herdwinter I Golf,	schulmmend	<b>第. 182.</b> 10
	100	April	M. 163.
	Reribera Munitoba I.	April	M. 554
	H.	April	M. 161.1/
	- 1	April	M. 109
	Asstralier	solveimmend:	M195
	Bable Stanca, 78 tg.	. schwimmend	M. 155 -
		Mirz-April	減、15%
	Sonario Santate, 76 kg.	Hirz	H
	Uton, S Pud 30,35	April	例、357
	10 04 0	April	邑, 180:-
	Azima, 10 Pur	April	M. 153.
	Ruminisches 7. In.	keawamend.	M. 158-
tterner	sta, 60 St kg.	beamslwice	M. 101-
	60.61 kg	April-Mai	M 110 -
****	russiacher 5 Ped 10:15	prompt	20: 114
iter	50,51 kg		M. 158
	Luplata, 43 kg.	April	M. 111
nin .	Lapista,		M. 103
		Agell-Mai	#, 102
			M. 1017
alles	für 1507 kg. notts Kassa,	oit Retterday	North Control
(undone)			

Berlin, 14. April.					
Anfangskurse.					
	14. 9.	Maria Strain	14	2	
Welron Ma	191 - 194.24		-	-	
1914	197.75 199.50	340		-	
Soptie	19275 19425	100000	-	300	
	- HAR 11 - 14	Rubbl April	333	20.25	
dungen Hal			65.30	65,30	
CONTRACTOR MANUAL	162 - 182.75	Disting	-	-	
Septim	157.25		some.	-	
	A. 100-	Spiritus 70er loca	-0.00	20,00	
inter Mal	152.75 153	Welronmshi	27,50	27,50	
	155,75 159,50	Rasperment	21.33	21,49	
	100	The second second		Charles of	
dolgen Mai Juli Seption tulor Mai Juli	189.25 160.— 162.— 162.75 157.25 ——	Mail Oktor Spiritus 70er loca	27,50	27,50	

#### Amsterdam, 14, April

Schlusskurse.				
14, 8, 1750 tops 31, 39 %, 4nt Aug. 32, 35, 35, 35, 35, 35, 36, 35, 35, 35, 35, 35, 35, 35, 35, 35, 35	Anii-Aug. SeptSet.	14. 8. 28 28', 27', 27. 27', 28', 28', 28',		
Autwerpe	en 14, April.			

	whiten:	THE STREET
eizer willig	14, 9, 1	Jaruta
per da	19.17 19.27	
per full	19.25 19.35	
ger Sagl	19.95 18	per Sept.

11. U 253 1. 283 1. 247 1. 247 1.

Schlusskurse. 14. 8 Zucker 14. 8. 24. 23.87 April-Juni 14. 8. 24.12.24. Okt.-Dez. 22.87 23.87 24.37 24.12 Kristallisiert 22. 23. 23.

# Zucker fest. Lawf, Monat Mul Juni

	Charles and Charles		AND THE RESERVE	
14	10.	1000	14	9
per 50 kg.	per 50 kg.			per 50 kg.
Welz. April 12,62 will,	12,72 fest.			7,68 fast.
_ Mai 12.43	12.51	" OFF	7,73	7,80
_ Okt 11,33		Halt Mal	6-87 will,	
Rogs, Apr will.	10.33 fest.		1-	7.04
. Okt. 873	8,78	Kohiraps	15.85 ruh.	15,85 fest.
1 77	Watti	er: Schon.		

#### Liverpool, 14. April.

Anfangskurse. Welz,Ri.Wint at 14, 9 Oiff, Mais La Pfat, at 14, 9 Oiff, per Mai 7,1%,7/2%, -%, per Juli 4.6%, 4.6%, -1%, per Juli 4.6%, 4.6%, -1%, per Juli 4.6%, 4.7%, -1%, per Sept. 4.5%, 4/7 -1%,

#### London, 14. April. (! Uhr nachm.) Kaffee rubbj. 14. 0. Kaffee 14. 0. 41.03.— Sept. 42.03.— 42.03.— 42.03.— 42.03.— 42.03.— 43.—, 43.01.1<sub>0</sub>.

#### Paris, 14. April.

### Anfangskurse.

١		14.	2 1		14. 5.
١	Hafer April	20.45	12	Read April	79,75 79,75
1	Ma	20.79	200	Rebol Mai	77.75 78.
ı	Mala-Aus-	20.75		Mai-Aug.	76,50 76,30
ı	SeptDer.	19.70	10410	Sept. Der.	76,25 75.50
ı	Reggen April	18,25		Spiritus April	417 417
ı	Mal.	18,25	18,25	Hall	42 42
ı	MalAug.	18,25		Mal-Aug.	42 - 42
ı	SeptDer.	18		SeptDer.	42 - 42 -
۱	Weizen April	26.00	26,70		61.54 62.74
	Mai	26,85	26.85	Mai	62,7 63,
	Mai,-Aug.	26.83		Mal-Avg.	60, 64,-
	Sopt, Doc.	26,30	26,35		64. 65.
	Mahi April	35,15		Rohauoter Sir-loop	28.1/2 28.1
	<b>用社</b>	35,23		Zucker April	32,- 31, 4
	Mai-Aug.	35,35	35.30		32,1, 32,1
	Sept-Der.	34,65		Hal-Aug.	32.1% 32.1%
	Taly	-,	- 10,00	OktJan.	31.74 34.75
	I TO PRODUCE TO THE PARTY OF TH				

#### Anfangskurse.

Zucker.

Zucker.

# ag de burg, 9. April, Zuckerbericht, Korazucker 80°, e. S.
3.87°, -8.89°, Heabproduckto 75°, e. S. 0.02°-0.00, ruh, absolot.
Bredraffinade i, shee Fass 19.00° 19.25°, Krystalizucker I. mill
9. 00.00°-00, gemahiene Suffinade mit Sack 18.75° 13.00°, pemahiene Mehlis mit Sack 18.25° -18.50°, gezakfijaloz.
# ag de burg, 9. April, (Telegr.) Sobsucker 1. Produkt transito frei an Bord Hamberg per April 9.25° 8. 9.27°, B., ser
Mai 2.35° 9. 9.37° B., per Juni 3.42°, 8. 9.48° B., 9.27°, B., ser
Mai 2.35° 9. 9.37° B., per Juni 3.42°, 8. 9.48° B., per App.
8.77°, 0. 9.75° B.
Toedoniz, istelly. Regendrohend.
Hamburg, 14. April (Telegr.) Zuckerper April 9.27°, per Mai 9.37°, fond 2.45°, Aug. 5.67°, Qt. -Dez. 9.90°, Jan. -März 9.77°, ruhiger.

Kaffee.

Kaffee.

Hamburg, 14. April. (Telegr.) Kaffee good average Saatos

s. Mail 47 -, Sept. 48 /<sub>4</sub>. Dez. 49 -, Mârz 4F -, atelig.

Antwerpen, 14. April. (Telegr.) Kaffee Santas good average p. Mail 55 /<sub>4</sub>. Juli 55 /<sub>4</sub>. Sept. 57 -, Dez. 58 --. Schmalz

Antworpen, 14. April. (Telegr.) Amerikanisches Schweine-schmalz 132-

Salpeter. Autworpen, 14. April. (Telegr.) Salpoter disyn. 2359

Wolle. A mt weer o m., 14. April. (Telogr.) Deutsche La Piata-Kamm-tagwulle per April 6.52, Mai 6.55, Juli 6.47, Sept. 6.45.

Hante. Antworpen, 14. April. (Telegr.) Haste 923 Stack verkeuft.

Bremen, 14. April. (Telegr.) Harmwelle 64//, rubig.
Antworpen, 14. April. (Telegr.) Patroleum Reff. dispon.
24/, Mai 25.—, ben 25.,

Eisen und Metalle.

Lond on, 14. April, 1 Uhr. Aniang, Kapter mart 54 , 1 Mon. 55, 1. — Zinn mart p. Katse 167, 3 Monato 169, — Bis spainisch k. siet 18), emplisch 18, — Zint rubig 21', aperial 22', — Sinn go w. 14. April. Cleveland Sobalann Middinaberough Warrants (Septimany) per Katse 51 sh. 02 — 4. Gold, 1 Monato 51 sh. 05 — 4. Gold, 1 Monato 51 sh. 05 — 4. Gold, 1 Monato 51 sh. 05 — 4. Gold, 1 Market 51 sh. 05 — 4. Gold, 1 Monato 51 sh. 05 — 4. Gold, 1 Market 51 sh. 0

### Marx & Goldschmidt, Mannheim.

#### Telegramm-Adr.: Hargold. Fernepr.: Nr. 59, 1837, 843) Provisionstral 16. April 1914.

ı	Wir sind als Salbatkontrahenten	Ver-	KKUInc
2	unter Verbehalt:	STATE OF THE PARTY	100
ı		-	-
1	Arlan-Lobernversion-Gesellach, Ludwigshafen	B	M 400
ı	Budlecha Feuerversloberungs-Bank	M. Pallers	M. 272
ı	Baumwolfspinnerei Speyer Blamm-Attion	22	0.00
9	Burgarbräu, Ludwigshafen	95	975
1	Oputanhe Celiuloiefabria, Laignig	292	289
ı	Santache Critic lungs Aktion	201	188
ı	ingate Aktion	199	187
9	Causanie industriesus AG. Mannanim +	WII.	192
ı	Destachs Silenophosphat A.S	W. 450	M. 430
ı	Seate Bantanha Raminguaniland, Emmandingen	433	425
1	Sexts Bostsgrough, Glanzatoffebrikum	271	299
Н	Fahr Oute. A. S. Plymanous	33	77
1	Filet, Elsen- u. Broncegladaerel, Manntein . Hamburglabhe 6052ce-Atilan-Desclischeft	169	165
1	Hamburg-Bannbeimer Vers. Akt. Ges	M. 633	M. 600
1	Barrenmible vorm, Genr. Heldelberg	65	
ı	Hornahoim H. Go. Einemalografia z. Filmyarisib., Vorz. Akt.	165	163
1	Einematografie w. Filmvarieth., VorzAkt.	67	83
1	Kinamatarafie a. Filmverielh zuspel. St. Akl. Kuhnie, Kopp u. Kausch AS., Frankental.	131	147
ı	Lundon u. Pravincial Electric Theatres Ltd.	11 E wh	10/6 41
1	Maschingsfabrik Wory	115	110
ı	Booksesulmor Fabrroupworks Stamm-Aktion		1110
ı	Destorr, Patralaym-lad. "Oping"	E, 1920	K. 1735
ı	Panifin Phosphote Shures alto sheres	1. 4%	L 41.
ı	Paging Passage outles and there	1. 2%	420%
ı	Pomera D. K. G.	850	840
ı	Proundiante Runtversicherung	定 320	M., 836
ı	Sholonu Terrala-Rosollanbafi	130	120
ı	Basinische Astom-Scanlisch, AS. Mannheim Basinische Botaliwarenfabrik, Gesudsch.	M. 255	1, 232
ı	Enviolentel Heldelberg Stamm-Atles	16	1000
ı	Schlosshotel Holdelberg Vorzugk-Akties	100	. 56
1	Sioman Salpeter, Hamburg	397	300
4	Stahlwork Booker	138	134
	Stablwork Mannholm	112	310
	SSSfautacho Kabel, Mannheim, Genutsch	M. 150	M. 140
I	Uniontraperel Karisruhe	55	32
ı	Union, Projektionspaselischaft, Frankfert	100	131
	Ver. Soxwarzfabenwarke Niederwallef	195	190
	Waggoofabrik Hastett	1 20	EIB
	Zsobecke-Werke, Emercalautern	-	65
		Street .	NO.

#### Letzte Handelsnachrichten.

w. Luxemburg, 14. April. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich -Bahn betrugen in der ersten April-Delade 1914 273 545 Franks, d. i. gegen das Vorjahr weniger

45 200 Franks.

w. Wien, 14. April. Die Einnahmen der Mazedans 13.93 13.92 donischen Eisenbahn betrugen in der Zeit vom 12 März bis 18 März 47 694 Fr. (minus 5517 Fr.) und 13.83 14 – seit dem 1. Januar 496 470 Fr. (minus 121 675 F.)

Der Bornafclag für Evang, Griffche Rirdenftener von Mannheim-Redarau für bie Jabre 1914, 1915, 1 1915 liegt auf Einstell aller Beteiligten von Dienstag, 1 ben 14. April ab vierzehn Tage fann von Dienstag, den 14. Mortt ab vierzichn Tage lang im Biarrhaus der Rochpfarre, Schulbrafe In. Direntild unt, Gin-mendungen acgen ben Beranichiag, welche laritilich aber mindlich det dem Borkgenden des Liebens gemeinderate augubringen moren, find bis jum 1. Dlat

Mann heine-Redoran, ben 11. April 1914. Evangelifder Riechengemeinberat: Blarrer Roll, Borfibender.

#### Behannimachung.

9tz, 18504 l. Mit dem t. April 1914 tritt binfichtlich bes Kranfentrandportwefens folgende Bleutegelung in Kraft. 2162
A. Der Transportbereich wird nach folgenden
Grundlägen nuch über die Gemarfungsgrenze binaus ausgeheigt.

werben fünftig auch Rranfentranaporte pon Maundelm nach Aubenorien, die in einem Umfreis von 20 km liegen, und von du nach Mannheim aus-1. Die gu frandportierende Perjon in Manubeim

einichlichlich ber Bororte wohnhaft ift,
ialls bei Antritt der Hororte wohnhaft ift,
ialls bei Antritt der Hororte wohnhaft ift,
ielben auszuschrende Transporte innerhalb der ischnarfung Wannheim die erforderliche Jahl von Hannatmeläken, is bei größeren ilnglüdde finken, tonnen die Kranskentransportwogen and für Transporte Errember benügt werden.
B. Die Transportaebühren betragen.

Die Transportgebühren betragen 1. Gur Transporte innerhalb ber Gemarfungas al Grundinge

b) Juiglag für jede angesangene ig Einebe gwischen Abgang und Rück-funtt des Wagens c) Desiniellion des Wagens det an-nedenden Krontheiten de Aufchlen der Kochtrandporten Ber Ausbeutenabarte: 2. Jur Muhentransporte:

al Grundiage b) Jahrzeit: für jede angejangene 134 Stunde awiiden Abgang und Rück-tunit den Wagens di Desinfettion bes Bagens bei an-

nedenben Grantbeiten Die Transborte werden von der Berufofeuer-mehr ansgefährt; Bestellungen werden nur von dieser Etelle (Danptseuermode) entgegengenommen. Rannbeim, den 1. April 1984.

Burgermeifteramt: Dr. Finter.

Beitfer:

#### Arbeitsvergebung.

Hir den Nendau des Salleuschwimmbabed ion die Lieferung und Berfegung der Platfenbeläge u. awar: a) Bodenbeläge ca. ISO gen b) Baffinvertseidungen ca. 1400 gen b) Balfinvertleidungen ca. 1400 cm.
c) Bandverfleidungen weiß und farbig ca. 4200 cm im Sege des difeniliden Augebots vergeben werden.
Angebote hierauf find verichtellen und mit entfpreschene Muficheift verleben, bid ipateirens

Dienstan, ben 29, April ba. 36., pormittage 10 tibr an die Kanglei des untergetieneten Amis (Raihans N. 1. 11. Stod. Zimmer Bis. 125) eingureichen, woselbit ond die Eröffnung derfelben in Gegenwart eine erschienener Biefer oder deren bevolkmächtigte Bertreier

Angebeisfarmulare find im Bauburean Dallen-ichwimmbab II 2, & folteulog erhättlich, bafelbft mirb auch nabere Runfault erteilt.

Mannbeitm, ben 11. April 1014. Giadi Godbanamt: Verren,

#### Arbeitsvergebung.

Jur ben Reuben bes Kranfenhaufes follen bie Dachbeder- und Blinobleitungsarbeiten für ca. 20 000 Cuabratmeter Dachlidden im Wege bes öffentlichen

Angebote betrauf find verfchloffen und mit entfpredender Auflörift verleben, dis spärftend
Koning, den 4. Rat 1914, vermittage 10 libr
an die Kanalei des anteraeldneten Amis (Rathaus N. 1. 8. Sma, Flummer Ro. 125) einguredden, woseldit auch die Eroffnung der Amgedote in Gegenwart eine erfolgen.

Rngebothformulare lind auf dem Dochbausmi, Jimmer Ro. 126 gegen Erfan der Umdruckfosen von "fünf Mart" erhältlich. Andwärtige elkinen, die fich an der Subnitffien befellhen wollen, fonnen die Angebote nur gegen Boteinsendung des Betrages nehn Vorte erhalten. Adorre Angkunft erteilt das Oochbandüre für den Kransendungunden im Accorpart. Rann berein den 11 Narif 1984.

Rannberm ben 11. April 19: 24abt, Godbenami: 1914.

### Bergebung von Sielbanarbeiten.

Rr. 1808. Die Anstührung von ca. tol libm. Sieinzemgruhrftel von 0,30 an i. W. einschlichlich ber Spezialbauten und Strahenfintfallen in der Jägertrafer Im Stebticil Rafertal foll offentlich vergeben

Die Berbingungaunterlagen liegen in ber Rang fel bes Tiefbauamtes, Bimmer Rr. 130, aur Einficht anf. Angebeisvordrude ohne Planbeilagen tonnen gegen Ernatung ber Bervielfaltigungstoften im Be-trage von 2000 von bort begogen werben. Bufen-nung mit ber Boit erfolgt auf Bestellung nur gegen

Madhandme der Gobahr,
Angebaie find portofrei, verschlossen und mit entiprodender Ausschaft verschen, ipäteliend die dum Mentag, den 27. April 1914, vorminage 11 Uhr dein Tirbanami einauliesen, weseldt die Ernstung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der

mung der eingelaufenen Angebote is Gegenwart der einge trichtrumen Pleter Batilinden wird.
Nach Erdlinung der Berdingungdverhandlung eingehende Angebote werden nicht mehr berücklichtet.
Die Jubliaustrift beträgt 6 Bocken.
Die Gebuhr für die Berdingungsunierlagen wird unter Abung der dem Amt entstandenen Ausgeden für Dorto, Beitellgeider eie, rückerfrattet, wenn fich bei Früfung der Angedote ergibt, daß ein ernsthaftes Angebot eingereicht wurde.

ithot eligereicht wurde. Manubeim, den 4. April 1914. Stauffert: Stauffert

#### holzversteigerung.

Die Stadigemeinde Mannbeim verlieigert am Jounerdrag, den 18. April 1914, früh /10 Uhr im Rathans in Sandsolen vom Lufskielftsafent 20 000 Stief Boduenkieden, 572 Ster Rollen und Brügel, 247 Ster Reidgerigel und 245 Ster Stockpols. Gerner aus dem Stadewold Sandsolener Walb:

60 Eind forlene Abichnitte mit 32,51 fm. Die Foritwarte Berbel und Belle in Canbfinfer geigen das Golg vor.

#### Boly Berfteigerung.

Dienotag, den 31. April 1948, vormittags 5 Mur werden an Landau in der Lobmüßle eine 46 eben geschnittene weischniese Solger von 20.-40 mm Biarte gemäß § 383 B. G. D. gegen Bargollung verfteigert.

Ral, Gerichtsvollzieherei Lanban.

Unierzeichnete Direftion gibt bierburch offenilich in ben unter Siffer IV befannt, daß aur Errichtung eleitrischer Anlagen im Ansching an das jede, Anbeineb unr die nachtebend aufgeführten Indialateure vom Bürgermeisteramt au gelasien sind, welche auch durch dinterlegung einer gantion eine den Borichristen untsprechende Andrich rang der Anlagen gewöhrleiben. Anlagen, die von anderen Indialateuren als den nachtebend aufgeführten unsgeschirt sind, sinden feine Beruckschtigung und werden nicht eingekögliet. Ein Berzeichnis der fongeschalten ein hetzeit unenigeltlich bei der unterzeichneten Siesle, K. 7, 1/2, Jimmer 15, erhöltlich. aur Errichtung eletirifder Anlogen

Die Ramen ber tongeffionierten Inftallationeffr. men find:

en find:

Allgemeine Cieffrialidisgeicklichoft, O 7, 10

Dermann Barber, N 2, 10

M. Pergmann, K 1, 0

Bikhoff & Henfel, G. m. b. G., M 7, 10

Brown, Bover & Cie., R. G., Abilg, Jukakalionen, O 4, 8,0

Beter Bucher, L. C. 11

Wax Engelbardt, Abelubünferkriske 12

Christian Keith, Schimperkrake 0

Kuanff & Kirchner, P 7, 24

Ludwig Ceier, L. 8, 7

Budmig Geier, L. 8, 7 Rifotaus Goed, L. 14, 2

Rieffrigitätigefellichaft Greifing & Cie., Ludwigs. bafen a. Ab. Georg Greulich, Binbedürake 47 Josef Gotu. Berichaffeltkrufte 5 Röppel & Beit. II 4, 20 Bich & Araft, Eleftr. Geiellichoft, Große Metzel.

Rart Maah, Redorau, Balbhornftrafie 32

18. Rorbeimer & Cie., Andwigskafen a. Rh.
19. d. C. Plicger, Abelnhäuferdraße 18
20. Bilbeim Print, P 5. 12
21. Beter Nemp. Nedarau, Friedrichtraße 4
22. Rheinische Siemend-Schudertwerfe, G. m. b. D.
P 7, 10

22. Rheinische StemensP 7, 10
23. Geora Ivos, M 5, 11
24. L.— 24. Leo Schwarz, C 4, 18
25. Emil Schwehler, Sectenheimerdrahe 24
26. Antl Specht, D 4, 20
27. Säddentliche Eleffrizitätägesellschaft Leiser & Co., Ludwigsbaten v. Wd.
28. Franz Bettig, S 0, 16
29. Franz Bettig, S 0, 16
29. Franz Bettig, S 0, 16
20. Franz Bettig, S 0, 16
20. Franz Bettig, S 0, 16
20. Franz Bettig, S 0, 16
21.— Eie Direction
der hädt, Baller, Claps und Eleftrizitätöwerfe:
Pidler.

### Vflafterfand.

Ro. 5898, Die Rieferung von 2100 chm Rheinfies, mie er fallt, 2400 chm Rheinfies bis au 5 mm Korn-größe und 2700 chm Rheinfand bis au 4 mm Korn-größe für das Jahr 1914/15 foll öffentlich vergeben

werden. Die Verdingungsunierlagen liegen in der Kanglet des Tiesvanamies, Immer Ko. 18d. auf Einsicht auf, Angebotsvordrucke ohne Blandeilagen fonnen von durt bezogen werden, nach answärts gegen Einsen-dung des Portes von 0.20 % in Briefmarken, Angebote find portsseel, verschlosten und mit ens-iprechender Ansidrist verschen, ipsiehens die sam Wening, den 20. April 1916, vermittags 11 Uhr beim Tiesvanmt einzulleiern, wolelbit die Eröfinung

beim Tieftonamt eingnflefern, wobelbit bie Ersifinng der eingelaufenen Augebote in Gegenwart ber eima

ericinenen Bieler fattlinden mirb.
Rach der Erdfinung der Berdingungsverhandlung eingeftende Angebote werden nicht mehr berückschigtigt. Die Zuschlanderift beträgt 6 Sochen.

Mann Deim, den 6. April 1914. Städiliges Tielbanami: Stänffert.

Sandels-Sochichule.

3m Commer-Cemelter 1914 werden vorzugemeife für Cofpitanten und Dorer folgende Borlejungen ab gebalten:

jur Pospitanten und hörer solgende Vorleiungen abgebalten:

Allgemeine Berriedsiehre Algemeine Daubelssiehre, Bankbilanzen, Gewerbepolitit, Danbelvoeltelt, "I Organisation des Boden- und Kommunalfreditik, Sozialvolitif, Algemeine Altrischeftsgeschickte mit destanderer Bernöffsdigung der Kelonialgeschickte, Gimanzwissenichatt. Urwugen über Genossenichtelt, Einstein, Einstein in die Prezis der Statistef, Einstein, Einstein in die Prezis der Statistef, Einstein, Einsteinsecht, "I Bauf- und Bortenrecht, Berfebrspolitif, Eisenbangsterlarife mit Uedungen und Kalkulationen, Organisation der Binnenschrichtetzen unternehmungen, Organisation der Binnenschrichtetzen unternehmungen, Grundzüge der Coziniversicherung unter befonderer Berächfschung der reichgefen, liden Kransen, Unischl. Iwenliden, Sinterbliebenen und Angeliektenverscheinung. "I Die Versicherung im Ziens des Koufmanns. "I Gerenfunde der Rantrugen im Genuchmittel, Demische Anlter im Seinisten Gestelbe. "I Die gestischen Literatur, "iberdieben klanden in der modernen dentichen Literatur, "geschiehte der nationalöfonsmischen Literatur, "geschiehte der nationalöfonsmischen kelnehen

21 Geschichte ber nationalofommischen Theorien.
Auberdem werden in den Abendhunden besonders für Bospitanten eine Reibe von Sprocktursen abge-baften in Frangosich, Englich, Italienlich und Spanisch. Räberes ift and dem Borfefungs-Verzeich.

mis au erfeben,
Das Soucher beginnt am 29. April. Der Anfang der einzelnen Borlefungen hängt von ben
Wochentagen ab, auf die fie fallen,
Die Anmeldung als Holpitans bat im Sefretariat

der Sandela hochichule Dir. A 8, 1, durch Ausfüllung eines Annielbedogens au erfolgen. Das Setretoriet ift an allen Weffiagen von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet, nur Somotogs vochmittens ift es gelchioffen. formulare für die Unmelbung werden auf Berlangen mit bem Borfefunge Bergeichnis abgegeben.

Die Borfelungen, bie mit einem Sternden ver feben find, fann ale horer jedermann beluchen, Die Goterfarten tonnen nur an der Stadtfalle geloft werden. Gine forifilich: Anmelbung ift biergn nicht efforbeelid

Die Gebubren für Doipitanten und Gorer tragen für bie Semeiterwochenfrunde 3 .4; fie find bei ber Anmeldung au begablen,

Die Teilnabme an ber erben Stunde des Ge-meffere ift für ablae Botleiungen und Aurie unenf-gelilich, um ben Besuchern Gelegenheit zu geben, fich por bem entaulitigen Bolen einer Parte einen Ein-

drud von dem Tarachotenen au verschaffen. Das Bergeichnis über familige Borlefungen und Hebungen für bas Commer Semefter 1914 fann un-entgelific besogen merben burch bas Cefretariat ber Danbels. Dodichule, die Danbelofammer, bas Ber-febraburean. Gefreierigt ber Borfe, verfciebene hiefige Buchaublungen und burd bie großeren faufmannifden Bereine.

#### Bekanntmachung.

Die Aufnahme in Die Bollo. ichnle betr.

Die Anfnahme in die Bolts.

1. And Beginn des neuen Schuljahred werden alle Ainder thulpflichtig, die am 30. April da, 38. daß the Ainder der Anderen der Anderen der Anderen der Andere der Ainder der Andere de neuen Schuliobred, b. i. am Plensing, ben 21. April 1914. uormittigs von 8-1 Uhr

in ben unter Sitter IV dieler Bekanntmachung beseichneten Sautaniern personie angumeiben, Bei der Anmelbung is das religible Bekanntid der Anmelbung is das religible Bekanntid der Anmelbung is das die Bertaugen nachgumeiben. Sei wohl für die hier geborenen wie für die auswärte geborenen Kinder sind Ample und Geduttoscheine mit aubringen. Gus die hier geborenen Kinder werden die vom Sandeskamt beglaubigien Ginträge in den dier eingelührten Familienhammbüchern als Erian für die Geduttoschein angesehen. Bei Anmeldung von Alubern, die auralgebellt waren, find die Justückellungsischen vorzulegen.

11. Die Anmeldepflicht erprest fich und
1. auf die Wädden, die im Gerbt die Ist. in die Box, schultsasse einer biesaen offentlichen höberen Middichenschie (Visclotteschie oder Etisabeihschie) einerteen wollen:

auf die Rinber, bie im neuen Schuljahr Privat-unterricht erhalten follen:

auf Rinder, die ichwachlich und in der Entwidlung gunudgeblieben find, wenn fie auf I Jahr gurud-geftellt werben follen ober bereits einmal ober gwei-mal gurudgeftellt, worden find;

4. auf die nicht vollftunigen fanbftummen, blinden, bie geifteofcmachen, epileptifcen und fruppeliaften Rinder. Die Unmeibung der unter Biffer II 1-4 begeich-

neinn Rinder findet ubcht in den unter Biffer IV genannten Schildariern, sondern zu ben nachftebend annegebenen Zeiten beim Boltofchnlrektorat, Zimmer IX
(Friedrichsichute in U 2 — Eingung vom Ring —) Mabden, bie im Derbit in bie Borfdufflaffe einer

Rabchen, die im Oerdit in die Boxichulklasse einer offentlichen Sährern Mödenichalt einerkeit sollen, wird auf Berlangen deren Etiern oder deren Sell-vertreter die dabin Rachicht vom Beind der Bolfdenichterter die dabin Rachicht vom Beind der Bolfdenichterter die Abin Rachicht vom Beind der Bolfdenichterter am Freitag, den 17. April von 8—12 Uhr), Ainder, die Privatannerricht erhalten sollen, fonnen vom Beind der Polfsschnie befreit werden. Der Antrag auf Befreinwa in unter Anfoliuk der Andweise darüber, dah das Alud mindeltens den für die Wolfsschale vorgeichtebenen Untersicht erhalten werde, der Anmeldung (am Freisag, den 17. April deim Bolfdschultertwaß zu bellen.

Hir Kinder, weise ichwöchtig der in der Entswischlung aurückgeblieden ind, fann auf Antrag der Sitern oder deren Sellvertreter dinklästig der Anfoldenng aurückgeblieden ind, fann auf Antrag der Sitern oder deren Sellvertreter dinklästig der Anfoldenng aurückgeblieden ind, fann auf Antrag der Sitern oder deren Sellvertreter binklästig der Anfoldenng aurückgeblieden fan, fann auf Antrag der Sitern oder deren Sellvertreter binklästig des Anfoldernnts der Schulzschlung aus der Bellesschlen Andhalt erseite werden, die Entstellung aus der Bellesschlen Andhalt erseite werden, die Annachien aus Jahre aurückgebellten Aludern folgen, den Schulzschlung aus der Bellesschlung erschlung erseine Jahren und Dansatut, Kellenarat, Anmenatzt voer Schularzt ausgekellichen ichularztlichen Zengnisse wanschen, fönnen ihre Schularzt in dere Aurechunge underhalten nachgekellt werden. Eltern, die die Andhelm eine Beinden zu Schularzt in der Anken kort and bein Kalbanak F 1 in der Zeit von irrit ab die Angelieden von 3—5 Uhr, Antre Lusten der Anwelbung tandfrummer, diender Eindeliche Leiter der Beschalten vorhellen. Bei der Anmelbung tandfrummer, diender Eindeliche Leitern der Greitwerte. der daren der Ankensaker, epileptischer und krüpelbaster Einder zu erflären, die keiter Greitwerte Einder Greitwerte Lustenweitung, oder

ter barüber zu erflären, ob fie:
a. burch private Unterweitung, ober
b. durch private Unterweitung, ober
b. durch Unterbringung in einer Brivat-Lebr- und
Erziebungsanftalf ihrer gefenlichen Wermflichtung
aus Erziebung und Unterrichtung ihrer Einder
nachanfammen brabifoligen, ober
c. ob fie deren Aufmadine in eine Baatliche Erziebungsanfalt beantragen,
Dad brittlich Leantragen,

magantalt benntrogen. Das ärztliche Zeugnis ih bei ber Aumelbung pur-2078 anlegen.

III. Bon der Aumeldung bejeett find nur diejent, gen Sinder, welche zu Beginn bes neuen Schulpepes (also an Oftern 1914 — uicht im Deröft —) in eine auf Grund des z 183 des Schulgefenes als Erfan für die Bolfsichuse genehmigte nicht ftantliche Behranstalt eintreten werden.

IV. Die in die Boltsichule eintretenden Kinder sind am 21. April 1914 wie folgt augumelden:
A. in der Alipadi.
1. in der LoSchule (L. 1. 3) die Kinder auß der Obersiadt, dem Varfring und dem westlichen Teil der Rühlau (Omadeate A.-D., L.-O., Unifenring und Dafentrache bis aus Kheinkraße und westlicher Teil den Abendensenderen. des Minhlaugebiets.

des Btuhlaugediets,

2. in der Friedelchichule (U 2, 4:) Die Kinder and der öllichen Unterfiadt und dem Sübadigediet nördich der Gedel und hildaftraße (Dusdrafe P—U und Gediet nordich der Ordel und Sildaftraße).

3. in der K. diednle die Kinder and der westlichen Unterfiadt, dem Tungbuich und dem udröllichen Unterfiadt, dem Tungbuich und dem udröllichen Unterfiadt, dem Tungbuich und Kenderichten Kindenspeliet (Cuadrate E—K., Jungbuich und Gediet awischen Redarfichte (Alphornkraße 4) die Angebiet ans der Indlichen Rechardadt (Gediet ungebugt von Dammskraße, Lorgingfraße, Riedfeldkraße, Zehntstraße und Wittelbraße).

brage und Mintelbrage

4b, in der Pildaichnie (Diekerwegkraße 1—7) die Rabern aus dem unier 42 bezeichneten Bezirk.

5. in der Humboldtichnie (Gartenfeldüraße) die Kinder aus der nördlichen Keckarladt (Gebiet der grenzt von Bittelfiraße, Schnitzaße, Riedbieldüraße, Lorningüraße Waldhofferaße und Anduiriebalent, d. in der Wohlgelegenschule (Käjerialerhraße 1802 besm. Franzeitungspart, die Gieber und der Schnitzaße, d.

beam, Aronpringenfrage) die Rinder aus ber Redar-fiabt oftlich ber borging- und Balbhoffrage. 7. in der Rollfonle (Befpinftrage) die Rinder aus ber Schwebingernadt und Offiadt die gur Rieinfeld- und Dagonitrage. 8, in der Schilberichnie (Emil Dedelftrage) die

8. in der Schuschingerindt und Oribadt im kild der Rielnicid und Ondaufrage jowie nom Lindenhof sudich der Bludecktraße. 9. in der Lindenhofschele (Windechtraße 40) die Kinder vom Lindenhofschele (Windechtraße 40) die Kinder vom Lindenhofschele (Windechtraße. B. in den Borkföhlen:

10, in der Raferialifinie Die Rinder aus bem 11. in ber Balbhoffdule bie Rinder aus bem

Ctaditell Bald! 12a, in ber Bifbelm Bunbtidule bie Anaben aus bem Stadifeil Redarar

12b, in ber Germaniafdnle bie Dabben uns bem Chabiteil Ded 18. in ber Genbenbeimichule bie Rinber ans bem Stadifeil Benben

14a. in ber Preiebrichicule in Ganbhofen bie Rinber aus bem Stedtfell Caubhoien. 14b. in ber Scharholidule bie Rinber aus ber frftin abgesonderten Gemartung Scharbof. 15. in der Biftoriafdule in Rheinan bie Rinber

19, in der Biftoriaidule in Rheinan die Ainder aus dem Stadieil Meinan.
Wird die Abgrengung aweier anündenden Begirfe durch eine Strade gedildet, so in als Grenglinie jeweils die Mitte der Strade angunehmen.
V. Wognen Anmeidung der zu die Bürgerichuse eintreienden Schulaufänger in besandere Verlanntsmachung dereits erfallen worden.
Gine Bierecklaupe für die Wolfendere in beimer

Dr. Sidinger.

#### Handelsschule der Sauptftadt Mannheim.

Die Schulpflicht betr.

Gemäß §§ 1 n. 2 bes Ortoftatuis vom 19. Dez. 1912 lind die innerhalb des Gemeindebegirks Mannhelm im Saubelogewerbe oder in anderen Betrieben mit faufmannischen Berrichtungen beschäftigten Lehr-linge u. Gehilfen beiberlei Geschlechts bis zum vollenbeten 18. Lebenbjahr jum Beluche ber Ganbelofdinte

Bon Dftern 1914 ab find bandelefdnipflichtig: 1. Rnaben, geboren nach dem 31. Juli 1896. 2. Madden, . . . 31. Juli 1896.

#### Schüleraufnahmen.

A. Rnaben.

A. Anaden.
Die in genannten Betrieben Beschäftigten mönntichen Geschoten find
nach dem 31. Intl 1896
und sich noch nicht zur Handelolchule angemeldet haben, werden aufgesordert, sich zu melden am Donnerstäng, 18. April 1014
morgens 9-12 oder nachmitiges 3-4. Die legten Schulzengnisse sind mitzubringen.
Sumderhandlungen werden nach \$8.1 und 2.0et.
v. 18. 8. 1914, §8.3 n. 13 der Bod. Berardn. v. 20. 7.
1907 und §8.1 u. 2 des Ortsest. v. 20. 8. 1912 bestroft.
H. Wähden.

B. Mapmen.

B. Madchen.
Die im obigen Betrieben Beschäftigten weidlichen Geschiechts, welche geboren find nach bem 31. Just 1896 und fich noch nicht dur Dandelsichmie augemeldet haben, werden aufgesordert, sin zu melden am Areitag, 17. April 1914 morgens 9-12. Die lepten Schleeuguisse find mitgubringen. Jumiderdandtungen werden nach § 1 u. 3 Oct. v. 18. VIII. 1904, § 8 u. 18 der Lodd, Berordn. v. 20. VII. 1907 und § 1 u. 2 des Orid. St. v. 20. VIII. 1902 bestaft.

Aufnahmelofal für beibe Tage: Rurfürfte Briedrich-Echule in C 6, Caal Rr. 4.

Die nach dem 30. Inni 1900 geborenen und im Gemeindebegief Mannbeim wohnhaften männlichen handlungslehrlinge find nach § 2, Abf. i des babifchen Elementarunterrichts Gefenes noch vollöschnipflichtig und werden sofort der hiefigen Kolfoschule überwiesen.

Die Firmen werben auf § 12 ber Berordnung auf-mertfam gemacht, wonach fie bie jum Befinde ber Sanbelsichnle Berpflichteten I Tage und bem Cluritie in bas Geschäft, auch während ber Probezeit, angu-

in das Geichaft, auch während der Probezeit, anzumelden haben.
Gerner wird darauf hingewiesen, das das Oristautt nur das Alier der Beichältigten, nicht aber denen Stellung im Geschäfts berücklichtigt; es find also nach i der Geuterdnung nicht nur Lebrlinge, sondern anch Boloniäre nud Gehilfen beidertet Geschliechts aum dandelsschalunierrichte verpflichtet, iefern dieselben noch nicht das 18. Lebensjahr vollender haben.

Diefe Beftimmung beirifft auch Die Unblanber.

Maunheim, 4. April 1014. Das Reftorat:

Dr. Bernbarb Beber.

Rotovertauf nach ben Bornrten betreffenb. Wir moden die Ginnahnerschaft ber Stadteile Kölerial, Reckarau, Gendenheim, Rheinau und Cand-hofen darauf aufmerklam, das wir zur begremeren Bekellung von Kofs and unferem Werfe bei ben jeweiligen Gemeinde Befretariaten Aunahmenkellen

In biefem Smede murben in Rafertat, Redaran Ber diesem Swede murben in Rufetial, Redaran, Bendenheim und Sandhofen au der Eingangstüre dezw. im Geng des Anthaufes und in Abetinau au der Eingangstüre aum Gemeindehung Einwurffalten, die mit der Ucherscheit "Colsbeitellung für das Läde. Gaswerf Rannheim" versehen find, anseichen

Die Einmurftaften werden jeben Mittag und Mbend Die Gemeindefelretariate geben mabrend ben fiblichen Bureauftunben unentgelifich Benefifarten aus, auch erfeilen fie jebe gewünfete Austunft fiber

Die Direftion
ber pabt, Baffete, Gas, und Eleftrigitätöwerfe:
Pid Iez.

### Bergebung von Sielbanarbeiten.

Ro, 5314. Die Ausführung der Sielbanten von Baulos II im Siabiteil freudenheim beliebend aus: 1. ca. 202 fibm. Badfteinfiel von 0,80/1,40 m Licht-

2. ca. 350 Ifom. Badfteinfiel von 0,00/1,10 m Bicht-5. ca. 1000 ffdm. Geeingengrobrfiele von 0,26 en Pidit-

4. ca. 980 Ifbm, Steingengrobeffele von 0,80 m Lichtweite einichliehlich ber Spegiafbauten und Gtragenfinffaften

foll öffentlich vergeben werben.
Die Berdingungdunterlagen liegen in der Kang-Lei des Liefbauamtes, Limmer der, 1885, auf Einstellauf. Angedotsvordrucke ohne Plandetlagen fonnen gegen Arhaitung der Bevolesfältigungsfoßen im Beirage von 4 190 von dort bezogen werden, Zusendung mit der Post erfolgt auf Bestellung nur gegen Bachnaften.

Rachnabure der Gebidt.
Angebole find portofret, verschloffen und mit entsprechender Anfichrift verschen, frateftend bis aum Montag, den 27. April 1914, vormiffags 14 Uhr eim Tiefbanamt einauliefern, woletbit die Eroffnung er eingelaufenen Angebote in Gegenwart ber eine

der eingetaufenen nigebote in Gegenwart der eine erichtenenem Pieler fintisinden mird. Rach Erdiffnung der Berdingungsverhandlung eingebende Angebate werden uicht mehr berüdlichtigt. Die Zuicklagsfrift beirägt & Gochen.

Die Gebuft iftr die Berdingungonnterlagen wird unter Abauft der dem Amt entftandenen Ausgaben für Vorte, Beftragelder eie, ruderhattet, wenn fich bei Ernfang der Angehote ergibt, daß ein ernfibaties Angebot eingereicht murbe,

Maunbeim, ben 3, April 1914. Stanffen Ziefbenamt:

#### Befanntmadung ..

111. tr.

es. 1912 inheim en mir i Lehr-m vol-

Didmie.

männ.

Lenten

Rroft Itchen

baben.

p. 29,

licen licen lichen lichtig

tefen.

n aufe e ber

angu-

uber.

#14,10TO

n ger Idial

ешен

resear

2361

ber

non no:

dit-

titib

167

idi idi

en.

ti be

Tas diedjabrige Ab. n., Juidreiben der Eintommen. und der Liermösendfruier im Stadtteil Redaran wird am Mittiebed, den 16. Dannerdiag, den 16. nud Freitag den 17. April 1914, vormitige 8% die 19 Ubr und nachmitiges von 2 bis 5 Upr im Gemeindesetreiartet Redaran voragenommen werden, In die Eermögenspieuer. Erflär magen abgegeben werden. Wer Dijdverionen in anderer Geise als fedigiod in ieinem Dannöbalt oder beim Betrieb der Sandwirtighaft gegen Entand beschäftigt, hat des berifft vorgelögeieben Verzeichmed ausguführen obiger Freite beim Sondsangbrat eingereichen. Die bekant einem Schalbeiten Die der Beim Begtin obiger Freite beim Sondsangbrat eingereichen. Die bekant eingereichen

obiger iste dem zungstat einzureichen zungstat einzureichen Die bierzu erforderlichen Kordende find, wiern sie nicht zugestellt werden, beim Schohnugstat abzu-bolen. Wer die ihm oblieen Steuererffarun-und Anmelbungen sen und Anmeronis, der hilfsperfonen nicht rechtzeitig od, wahrheith-nibrig erstaltet, woche fich nibrig erstaltet, woche fich

grafbar. 3181
3nr naberen Belehrung
merben die Steuerpflichtigen auf die an der Orisverfrindigungstofel angeichlagene Befanntmachung nermielen.

Maunheim, 1. Horil 1914, Der Borfihende des Schatzungsrates: Rister.

Tiat. Damenidneiberin empfiehlt fich in u. außer dem Saufe. 401 Bingariens. 93, 4.

Vervielfältigungen und Abschriften auf Schreibmaschines. Warl Oberhalden (Fr. Barokhardta Nohf.), 65,8 Fernepr. 4301.



# Neu-Ostheim

an der Neckarpromenade und am Feuerbachplatz eine grössere Anzahl Villen. Wir liefern solche mit 6-7 geräumigen Zimmern und reichlichen Wirtschaftsräumen, einschließlich Garten, unter Ausschluß jeder Nachforderung, bei günstigsten Zahlungsbedingungen am Feuerbachplatz von Mk. 22000.und an der Neckarpromenade von Mk. 27000.- an.

Interessenten bitten wir, da eine Bauzeit von 6-7 Monaten benötigt wird, unsere kostenlosen und unverbindlichen Vorschläge recht bald einzu-

Mannheimer Eigenhaus G. m. b. H. Teleion 7049. Büro: E 3, 15.

aller Art liefert billigst Drucksachen Dr.H. Haas'sche Buchdruckerei

Nurdurch ihre Erfolge empfehlen sich:

COZUCKEF nach Prof. Soxhlets Verfahren, reluste Marke, für rationelle Säuglingsernährung.

Diese im Weitmerkt beverzugten Nähr- und Kräftigungsmillei sind von massgebenden Kinder-ärzten als erstklassig anerkonnt und stehen in den Kinderlärsorgestellen in täglichem Gebrauch-in Apotheken und Drogerien erhöltlich. — Stets "Löffunds" verlangen.



Jede verständige Mutter gibt ihren Kindern Kathreiners Malzkaffee. Kathreiners Malgkaffee erhält die Kinder frisch und Fräftig und macht ben Kleinen die Mild schmackhaft. Tausende von Arzten empfehlen ihn.

Ernennungen, Dersetzungen, Zuruhesetzungen 2c. ber etaimagigen Beamten ber Wehaltelleffen H bis K

Ernennungen, Berfegungen eie, von nichtetatmähigen Beamten.
Steatdeifenbahnverwaltung.

Ernaunt: gu Stationemarten: Die Beidenmarter: Bilbelm Suß in Karlsrube-Rühlburg und Gebhard libt in Reichentaler Straße; sum Lademether: Bremler Karlsrube. — Staimäßig angestellt; als Schirrmann: Johann Miller in Mannbeim; als Bahn und Beidenwarter: Gustav Anweiier, Leo Debatin, Abraham Seis, Andwig Gramlich, Angust Galmer, Eduard Sirg, Friedrich Kay, Jakob Kleiber, Franz Köhli, Julius Link, August Weier, Friedrich Mild. Friedrich Rägele, Karl Kübling, Friedrich Milgene, Karl Kübling, Friedrich Filgenmeier, Gustav Ströbmeier, Japaa Beber; als Lademeister: Robert Blaw in Bajel. — Bieder aufgenommen: als Burcaugebilfe: Gustav Kieln in Offenburg. — Jus nichtetatmäßige Beamteniverfällnis aufgenommen: als Schirrmänner: August Spothelser von Riederschopspheim, Friedrich Keber von Einbach; als Asttensubrer: Deinrich Jimmermann von Graden. — Bertragsmäßig aufgenommen: als Bahn- und Beichenwärter: Karl Rasig von Sol. ler, Leo Debatin, Abraham Geis, Lubwig Gramlich als Bann und Beidenwarter: Rarl Rafig von hot-fenheim, Mois Roe von Unterfcityt, Joseph Duller von Planstadt. – Bersett die Lotomotipheiger: Ang. berichten, die er als Teilnehmer am Balfanfriege Littlus in Freiburg nach Singen (Obenniel) und felbit bepbachten konnte. Ein Fall bezieht isch auf

Frang Confletter in Bafel nad Lonftang; die Schaff ner: August Marbach in Mosbach nach Karlorube, Friedrich Chret in Rarisrube nach Balbabut, beim Flid in Manndeim nach Freiburg; die Eifen bahnasiftenten: Ludwig Bender in Schliengen nach Bammental, Johann litter in Brucklal nach Karlstrube, Ernft diengen Rlaga Schnigenbach in Mannheim nach Karlstrube; disendahngel din Klaga Schnigenbach in Mannheim nach Karlstrube; die Bureaugebilten: Brideim Woter im Offenburg nach Biorebeim, Freidrich Lint in St. Agen nach heidelberg. — Zunnbegelest: wegen worgerückten Alters unter Averfenung ihrer langlährigen treuen Dienke; die Lolomotivsübert: Jos. Leih in Karlstube, Emil Bender in Karlstube, Joseph Jans in Balel, Ratthias Auf in Freidurg; Bahnwärter Willelm Schnidt auf Warth. Die der Oauptbahr; Schoffner Johann Denberger in Offenburg wegen leidender Wejundheit unter Anexenung feiner langistürigen treuen Dienke; Beidenwarter Georg Bolder in Piarzbeim und Jahnwärter Karl Kansimonn auf Barth. 17 der Reckartalbahn wegen leidender Gefundheit. beim Glid in Mannheim nach Freiburg; die Gifen-

#### Büchertisch.

Der Allohol im Balfanfrieg, Belden nachteiligen Einfluß der Alfohol im Ariege nicht nur auf die Gefundheit des Soldaten ausübt, fendern auch anf deffen militäriiche Tuchtigleit und Disgilin barüber weiß der serbische Stabsargt Dr. Bapovic in ber neuchen Aummer der "limichau", Boden mil (Grantfurt a. D.), einige traurige Tatladen ju Bou Privatdogent Dr. Bolter Did. berichten, die er als Teilnehmer am Balfanfriege Die Schanbubne, fetaupgegeben

einen serdischen Reservesssister, Alfobolift, Rommondant einer gankfrurmabteilung. Rach dem bulgarischen itbertall vom 30. Jult 1918 verlor er gleich den Ropf: anstatt die Positionen zu verteidigen, stod er und lieh die Bulgaren die Positionen ohne Biderstand nehmen. — Auf einem Transportichist vergögerte ind das Ansichtsfen um drei Stunden und destwegen, weil es den Offigieren angenehm war, am Schille einige Svriger zu nehmen. In wilchen aber fam das intestiche Priegsschift Danible" und vernichtete das serbische Schill. — Unter anderem war Veri, Angenzenge von der Einstalme anderem war Beri, Augengenge nach ber Einnahme anderem war Bert, Augengenge nach ber Linkamme von Adrianopel, wie ichwer beiruntene bulgarifche Soldaten die Einwohner und die gefangenen Offigiere und Soldaten mishandeiten, einige totschingen.

— Andererseits hat der Alfohollsmus im bulgarischen Heere auch die Disziplin und Operationsresultate ichwer geschährt. Zo word die Armee des Generofs Biatuntischer, die fich vor dem entimeidenden Lampfichmen beitragten betre geschlogen und anna ver-Ratintischer, die fich vor bem enticheidenden Lampfichwer beirunfen hatte, geschlogen und gans vernichtet. Diefer Irall ift nicht der einzige gemesen. Schließlich geigte Alfobolgennst auch feine ichadigende Wirtung auf die deitung von Bunden. Aus den leiten Rummern der "Umichan" selen noch solgende interenante Aufläne is. T. mit guten Bildern) bervorgeboben: Die Abderbaldensche Reaftion. Ban Dr. med. Ih. Klaut. Prof. Dr. Cheerieft: iber inn ihetliche Edelleine. Die bescheine Wohnung, Jan Prof. B. Chr. Rundaum. Son der Dieerinsel. Ban Dr. Balter Annde (Santiago). Die Bedeutung Dr. Balter Annde (Bantiago). - Die Bebeutung der Inieltionequelle fur ben Berlauf der Supolite.

einen ferbifden Referveoffigter, Alfoholift, Rommon-

Die Schaubiffne, beraupgegeben von Giogfried

schnten Jahrgange: Gimmel auf bem Ratheber. Bon Emil Ludwig. — Reinhardt und Sozier. Bon S. 3. — Christian Worgenstern. — Das Theotergeisteit: Das Tresducer Albertiheater. Bon Kar Epitein. — Sternheim. Bon Mar Lefter. — Kente Schausdieler. Bon Derbert Iderting. — Peins derg. Bon Julius Bond. — Wit dem Kope durch dem Tango. Bon Julius Stettendeim. — Antworten. — Marie Antoinette. Bon Nitred Bolgar. — Wosieles Geite Unionette. Bon Nitred Bolgar. — Objieles Geite. Bon Dand Harde. — Fraklick. Das Barfiral Ergebnis bedandelt im neueiten. Deite der Dalbimonatsjänist "Bühne und Welt" in jeder Buchkandlung, der der Koft und dem Verlan Son Emil Ludwig. — Reinhardt und Schier.

Seite der Saibmonatsischt "Bühne und Welt" im jeder Buchnonatsischt "Bühne und Welt" im jeder Buchnonatsischt von 60 Kja. verteigebrid in Handlung zum Breife von 60 Kja. verteigebrid is 3.50 K., erhältlich Er. Ernit Leopold Stand.

Neben dieser interefiguten Zusammenfassung der Barital Aufführungen finden wir eine Abhandlung and der Arder des Hermisgebers Bilheim Kiefer über "Aunjt-Koomopolitismus".— Neber den niederdeuticken Tramatifer "Arik Stadandagen" bandelt eine Arbeit des Münchner Universitötsbogenten für Literatur Dr. Arthur Kurisber
Außerdem entdalt das Seit u. a. wech einen Auffiab den E. A. George: "Bas ist uns Goethes Iphigenie" und eine Ardendlung "Ueber die Grenzen von Ibaater und Kind. Karl Streder gibt einen Neuen Tudenten und Kind. Karl Streder gibt einen Ueberbied über die Gerliner Theateriation dieses Jahres. In Alluftrationen find beigegeben: Drei Szenenaufnahmen aus der Uraufführung den Emis Karlerube.

#### Rreuz-Zehne.

Movellette bon Eugen Stangen

In ber fleinen Rneipe fitt Bolf von Giegrot bei einem Glase Bier, bas er micht mrührt. Unbermandt blidt er burch ben Spalt ber Combinent nach beitben, nach ben Barterrefenstern Jeht rührt fich etwas brilben. -

Gine junge, bilbichone Frau fteht am Bircherrefenfter - Lena, - Gein Weib . Berrgott - wie ihre Augen lodgeln und voll Michty find! Diefe fdavargen großen Junfelaugen, die allen Mannern ben Ropf verbrebten, ifm auch — bann — ja ja — bann hat er zen Funtelaugen wieder leichten sehent fafch gespielt — betrogen. Es ging um eine will wieder zu leben aufangen — mit ihr Distinguine .

Areng Behne war Stich Und ale ce in feiner Belle faß, - ein gang ffeines Stilden bianes Simmelsange über fich, - jang er oft, bis ber Boften brunten ihm energisch Rube gebot, bas Lieb von ben beet

Banbeern. 3di ftedie mit Kreug-Behne -

Die anberen Wejangenen, jelojt bie Auffeber, goben ihm ben Spinnamen: "Reens Rebne!" Manchetal hielt ber Boften bennten auf bem leece Lachen, bas felbft ben Bo, in burchfchuthof-Dreied and plottlich ben Schritt an, weil tert hat. em Ladjen ju ibm bernieberbrang, - ein fo eigentimfich bledernes, feeres, eridutterntes Fran Lena von Siegrot fprechen" . . .

3d fiedje mit Rreus Behne -3ch bin ber Schmer, hatte ja recht, = recht, fich von ibm abgu- ftaunte Augen

wenden, bon ihm, bem Falfchipicier, bem Betrüger, - bem Sträfling ... Aber - fie war body fein Weib, Rody war fie es boch! - Muß benn ein Weib nicht boch jum Manne halten trop allem und allem, - in Rot und Tod? -

Mis er and bem Gejängnis fam, erfrantte er, lag lange frant.

Mber min ift er gefund! Bleich noch, - und bas Rainsgeichen ber Gefunfenheit auf ber Stirn; aber jung - jung noch! Lebenehungrig! Geine Musteln ftroffen fich,

feine Abern ftrogen wieber.

Er will fein Weib gurud! Er will die fchmarsen Jemifelaugen wieder leuchten jehen! Er Die Mir gut.

Daß fie bei Groppens fein wiltbe, bas bachte er ficht; mit Groppens war fie immer am ber- lidges Ladjen. tranteften,

Drifben verichwindet jest die junge Frm mit ben wunderschönen Augen bom Fenfter . Der feftjame Gait gahlt, - febr fcmell, und geht hinüber - ins haus hinem, - und ffingelt an ber Tur bes Sochparterres . . . Dolltor Groppen öffnet.

"Sie munichen?" "Rreng Bebne" lacht, - jenes blecherne,

Bos ich wünsche, Berr Dottor? Ich mochte

"From von Giegrot?" - bas Zuichlagen einer Dur. Mit auffteigender Mote im Geficht blidt Lena hatte fich bon ihm abgewandt! Und ber frembe Menich in Dofter Groppens ce-

Ga, ich will meine Frau iprechen!" -Eine Tur geht auf. Frau Toftor Groppen ranight in Seibe beran

"Wie fonnen Gie es magen? Berlaffen Gie fofort bas Haus! Lena hat fich unter unferen Schutz begeben und bleibt unter unferem Coun bis nur Echeibung"

"Bo?" - Ein Reuchen fonnnt aus bes Mannes Bruft. "Aber ich will mein QBeib iprechen! Roch ift fie mein Weib!" -

"Unverschäuntheit!" 3d telephoniere nach ber Boligei, wenn Gie nicht geben," gurnt Dofter Groppen und ichlägt

Dan hort bie Gidjerheitefette vorlegen. In bas Gerauich binein udigt ein beiferes, bag

Wolf von Siegtot fist wieber britten in ber Gaftwirtichaft ... Wit dem Jug von Rachfuche um den einft so stofzen, seinen, schmallippigen Mund hat er etwas an fich bon einem Raubtier, Louernb - unheimlich . .

Stunden verrimmen . . . Edicag ichon ftebt bie matte Maiensonne . . Der Mann fitt noch immer

Und jest verläßt Dr. Groppen mit feiner Gatin bas Saus. Lena ericheint am Fenfter und lächelt ihnen noch einen Erug zu, dann perfomindet fie mieber

Gine verirrte Edmalbe ichiegt burd bie Geogitobiftrage in anoftwollem Bidgadifug . Da geht Wolf bon Siegrot hinüber - ein

Fladern im Blid, — und ben Bug ber Rach

funt bertiefter um bie Lippen . .

Er ladelt hannich, als er vor ber Rorriber-Sorglich mag brinnen mohl die tile itebt Sicherheitsfette vorliegen - ficherlich

Beno muß allein fein, benn Groppens haben wer eine Aufmarterin, - vormittage. Sonft miemanden.

Der Mann firiert bas Guderchen, Das ift ein fleines rundes Loch wie ein Fugimachting fo groß — bunnes Glas . . . Bolf von Siegeret lautet . .

Sie balten wie in der Mitte des Entrees inne, "Wer ift ba?"

Rein ABort . . Rur eine Hand - bie rechte bagere Sand eines verlorenen Menichen frampft iid) um ben Griff eines langen, fpigen Geilets. Die Linke reifit nochmals an ber Ringel . . .

Drinnen laufcht man wohl, - fiberlegt Galfenicharf bohrt fich bes Mannes Blid in bas Gudlach ber Tur

Man fommit jaghaft naber, - Bena, - ein Luge fraht burch bas Euderchen, - perfit fich fo nahe an bas Glosideibdien, bag man bie Bris funtein ficht . . . Und im Moment, gebanfenfurg, fahrt eiwas burd bie Luft - bas Stilet, - bohrt fid burch bas bunne Glas, tief, tief hinein in bas schone, schwarze, funkelnde Franenauge

Ein marferichütternber, qualgefoliterter, entjeglicher Edirei .

Ich ftedje mit Areng Behne" --In Barn ber Stofftabiftrafie verhallen flüchtende Schrifte, - nerweht ein hamisches, heiseres, hagliches Lochen. . .

**MARCHIVUM** 

Br. Merzelitt. 1517

2, Stod, 4 Simmer, Rich

Bab etc, per 1. 3mil 8, 9.

gu pm. Nab. Banburger

Och, Bangfer, 24. Tel, 2007 44768

Mittelftr. 94 Saben m

gr. Schaufenft. in gute

Planken P 4. 16

, und 8, Stod, 8 und i Simmer mit Bubehbe fir befchafta- ob, Wohngwen

mf 1. Oftober evil. In

Riedfeldstr. 18

done a.Zimmerwohn. : Mai au vm. Bab. pm

Rheinanftr, 28, 1 T: Sone 6-Sim. Bohn., in

loge v. fol. o. ip. an m

Rhelubanferftr. 47.

Schone 2 Jimmer an

Bimmer u, Riiche per

Sedenheimerftr. 1101

Sa-Wohning, 5 Bimme

Diefe, Bab, elettr. Bich neu bergerichtet, fofort a vermieten, Bod, Denn-frahe 12, Tel. 2108, 4479

Schangenftr. 26 u. 2

ichne 3 - Zimmerwohn ungen zu verwielen eve eine Wohnungfofort. Nabell Danoverwohl. Grobes Schanzenfr. 20, od. Beier Bob, Friedringsplan 10, 44762

Tatterjalijte. 3 1. Rima an verm. Ran. 2. St. 1479

liblandir, 26, ichone 3 n. d-Simmerwohnung per 1. Mai zu vm. Rab. Deb bergftraße 9, Tel. 4268

Richard Wagnerur. 21

herricafit, 5.Zimmermeb

Waldhofftr. 76

Neue I Jimmermohung auf Anf. Wat 2. permietra Raberco I. Stod. 4477

Schönes leeres Zimmer

fep. Eingang, fefert in vermieten. 64736 T 2, 16, 1 Truppe

2 3immer . Bohnung

ift an eine Dome aben geben. Baffend für ein

Bunich auch volle Beni.

Mai gu werm. Raberes parierre.

er gu vermieten, Unguleben 11 bis 3 Uber Raberes im Laben ba



C.C. Nähmaschinen

Nähen Sticken was

Stopfen. Reine Massenware:

Mustergiltiges Fabrikati Alleinverkauf bei

Martin Decker

Nühmerchinen u. Fahrradmanufakt. Tel. 1298 vis-d-sta v. Hofthenter A 3, 4 Elgens Reparaturwerkstätte.

# Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Wark 26/00000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten,

Den Berfauf non Sporgeln beir. Das Wiffern von Spar-acin (jum 3wede ber Ge-michtsvermehrung) ift als featrungamittelfolidung sichtsvermehrung katrungsburttelfölichung traiber. Der Gerfauf gewählerier Spesgel fann anbeebem als Betrug voer A. Warburton.

von A. Warburton.

Durd Boffern werden sparget geichmad- und merten Ger geichen, großferte Ware, unter allen im früher ausuchzumeilen und Folle wa die Bäfferungerft nachträglich bewerft wird, aus Anseige

Die Bertaufer gemafferfer Bare haben Gingiebung und firenge Beftrafung au

Mannheim, 41. Mars 1914. Sroftb. Begirtsamt

ats. Dadittter,

Ar, 18070 I. Bornehen.
des bringen wir hlermit
aux öffentlichen Kenntnis.
Wannheim, d. April 1914.
Bürgetmeisterami:
Ritter.

Rreuber. wangsver feigerung.

Rittmack, 15, April 1914, nacimitiags 2 Uhr nerde 1d im Pianblotal O 0, 2 Ster gegen bore Jahlung im Soulived ingowese Offentlich ver-lieigern: 91957 mgdwege difentlich verlich versteigernt
leigernt 91857
Blabet und Sonstiges.
Raunheim, 18, April 1914
Raunheim, 14 April 1914

Brandt,

Deutsche Ausgabe soeben erschlenen:

# Anlage und

um Mittwog, ben ib.
April 1914 werde ich im Viandiofale () 6, 2 gegen dare Ichtung öffentlich verfteigern.
Middel und Continges, inwic an Ort und Trelle, weicher im Piandiofal der freunt voorden mit fentlich in freunt voorden mit fentlich in fentlich weicher im Piandiofal der fentlich voorden mit fentlich mit fentlich voorden mit fentlich voorden mit fentlich voorden mit fentlich voorden mit fentlich m

faunt gegeben wird, eine grobe Bufrmafdine, Monnbeim 14. April 1914 Binbert, Gerichtenalls.

Zwangsver pergerung.

Mittwod, ib. April 1914, uachmittags I Uhr werde ich in Bedenbeim beim Ralbaufe gegen bare Johinng im Bolltredungewege sifentlich ver-

Debbet verschiedener Mri. Ringel, Gerichtsvollsteber.

Zwangsver Leigerung. Mittwoch, 18, Mpril 1914, normalitage 2 tibe words to in O 6, 2 hier, scopen bare Sablung im Modifications

Maronte, Gerichtspollateber

#### Bekanntmachung.

Die für den ifraelitiiden Religionöunicericht on den Golfowlen mit Wirfung von Oftern 1914 gur Reneinjudrung vorgefehenen Religionsbucher für orn bebräifden Unserricht:

bebrätichen Unterricht:

1. Debrätiche Fibel von Bruckalen,
2. Gebetbuch von Blebarode-Rodelbeim,
3. Dilfsbuch für des Ueberfeyen and dem Debrätichen von I. Blefen
merden nach Mittellung des ifracticischen Stadtrabbis
nals dier vorläufig nicht eingerinter.
Buchdandiungen und einfolgagige Geickäfte weisen auf vorläufig nicht eingeführe.
Ra ninde im. den 1. April 1016.
Ra ninde im. den 1. April 1016.
Belföschulerfurgi:
Dr Sidinger Dr. Sidinger.

#### Bekanntmachung.

Benhaltungsmahregeln bei Gadarend.

Näume, im welchen es voch Gas riecht äursen nicht mit virenem Picht iKerzen, Lampen, brennenden Rigarren, angeganndeten Etrelchödlaern etc.) beireien werden. Man achte darauf das diese Borfickt auch von der itten Verlunen geübt wird.

Patterfich in auch der dauernde Aufennhalt, insbesondere das Schlaten in selchen Bidumen läddlich und daher au vermeiden.

Sodald Gaszerruch demerft wird, öllne man Kenter und Tören und helle aufe Bötinna (Durchungten, war und Tören und helle aufe Bötinna (Durchungten, war oder an die Woche des käht, Gaswerfs in K. 7. die iederzeit telepkonisch erreichkar in.

Bis au word werden der Worden und Berneicht in K. 7. die iederzeit telepkonisch erreichkar in.

Die Direktien
ber läht, Walter, Gas- und Elesteinlichswerfer Berhaliungomobregeln bei Gadgerud.

ber findt, Baffer. flas- und Eleffeiglifilowerter

### Schlosserei, Rolladen- H. Jalousiegeschäft

W. Schreckenberger Reparaturen prompt und billig Fröhlichstrasse 73 MM Telephon 4304

perfieigere ich am Donnerst., 16, April 1914 nachmittags 2 libe im Potat W 2, 11 1982

(Bof) die nachverzeichneten Fobrniffe melfibietenb ge-

gen Barzablung:

1. N. B. i Casbadeojen (fas neu.), 1 Lumenidrant, 1 Cofa (rot Nips), mit 2 Houseuith, 1 Lafeistavier, din. Koten, 1 ge. Spigel in Goldrahmen, 1 Chiffoniar, din Coldrahmen, 1 Chiffoniar, din Chiffoniar, din Chiffoniar, difficulty of the Chiffoniar distribution, 1 Chiffoniar distribution, 1 Chiffoniar distribution, 1 Chiffoniar distribution, 1 Chiffoniar distribution, 2 Chiffoniar distribution, 2 Chiffic distribution, 2 Chiffing distribution, 2 Chiffin

in Goldrahmen, i Chissonier, 1 tiliriger Spiegelischennf, 1 eil. Bett, 1 gr. Octgemälde (Franhen), i Octdruchild (nach e. G. n. Runlbach), elektr. Pirannister. 1 Goldsimmersampel (eleftrisch).

1. N. M. 1 Bächerschaume mit Bieiverglasung isännen), 1 Stuffademonne, i Galfonition und Studie, i denkerritt, 1 gr. Reiserschause m. Pattade m. Patentrok u. Beilde Mattade m. Patentrok u. Breile Mattade, i Andriisch mit Marmorpi, i Audenlich, 1 fak neue Nähelich, 1 fak neue Nähelich, 1 fak neue Nähelich,

siebrifch, I faft neue Rabmaidine:

malchine:
111. N. Gr.: 2 große
Betten mit Rochbaarmatrapen, 1 wot. Rinderbeit raben, I pot. Kinderbe mit Drobiroft, 2 Kleiber finder, f lifte. Spiegel-ichrant, 1 Bafchfommobe mit Marmorol u. Epiegelauffan, fgr. Liür.Schrant 1 liür. Schrant, 1 Rom l liur. Schrant, 1 Rour-mobe m. Blasauff., 1 Musnebrisch (Steg). I gewoldt. Kachtlestelstelsenbetiume: IV. N. Fr.: 1 Chisomnier, 1 Bertife, I Ausgiebrisch. Studerfinmagen, I Robe Bolieliforb,verich Gerren-fleiber, Beitgeug, Leib- u. Bettwafde und fonftiger

Caustat; V. N. O. B.: 1 etf. Bett. i rund Gurtentifch, Riarp-feffel, ? Zablett, i Garten-ichlauch, 1 Bammig Gas-berd, 1 Gasbjen, 1 eletr,

pero, 1 Goodejen, 1 eleir, Büher ujm.;
VI. N. W.: 1 alte Nühmaichine,1 Tedbert,1 Kiffen
1.Rippilic, verjch Gaierien,
Bilder, Rivpe und font.
Teforal - Geoenbande, 1
nebid. Dienfolem, Bordange,2 Seegrammstrapen
verich Gerrenfielder
dennmier Webrech, 2 kroch
dennmier Webrech, 2 kroch derunierWehroch u. Frad mang)

Bu weiteren Mustauften

Georg Landfittel Maifentat.

S 2, 1. Tel. 7309 S 2, Energifder Biolinfebren Er ins Dans geludet. Offert u. Dr. 529 an b

Tuchtige wieifnaberin außer dem Saufe empfehle fich auch gem Musbellern d. Wolche Bindeduraße 29. Sie nicht meine Abreite, Grau sicht, G 2. 4. i Treppe, gabit befanderd hube Preife für getragene Rieider, Schube u. f. m. Rarie genügt.

#### Offentliche Lectrigerung werbe ich im Gole ber Bubbenifden Rraftfunger. Gabrit in Mannheim, Ra-

ferialerfiraße 178 gemail # 878 6. 6. 9. Offentilte periteigern:

2550 Rg. Reibtleiemelaffe. Mannheim, 14. Abeil 1914. Dingler, ... Gerichtsvollzieher.

Zwangsverneigerung. Mittwoch, 15. Apr. 1914 nadmittags 2 Uhr. werbe ich in Sandhofen am Nathaus gegen bare Bahlung im Bolltredungs wege öffentlich verüeigern: wege öffentlig verheigern: 60 Liter Valoga, Od Liter Bergamotin. 1 Rehat, 1 Kahmoldine, 8 Atelder-ichranke, 8 Betten und I Geriko. 11000

Mannbelm, 14. Apr. 1914 Daog. Gerichtevelltieber. Brivat-Wöchnerinnenheim J 7, 27. 8710

### naasenstein & Vogler A.G.

32099

Associate-Associate für alte Zeiranges a. Zertuebrilten der Welt Mannhelm P. 2.1. 四周日日日日日日日日

Lebensnehung. Stoungflenung. Gefellichaft incht in Mannheim einen inchtigen Acquissemerberwosen Suchalten gener Gebalt nich der Gewerberwosen Gebalt nich der Gewerberwosen fich melben, die den Plah genau fenuen und siefen Gebiet färig waren. 11248 Chert. unt Chiffrell 1177 an Dassenkein & Bogler, A.B., Karlsende i. B.

mit Verigen, Steingen u.
dinn. Salafetiden nach
dem Baldparf verlaren.
Wieberbringer, Belobn.
Abgug. Kalferring 26, III.

Heirat

Heiraten

Geldverkehr

Darlehen an Berlonen in best Pofitton en Berlonen in best Pofitton reell u. bistret, cett. innere, u. s Tagen. Abiglinh od. Bum. cin. Cedens- od. Rinderper-

herungerwilnicht. D r. 81510 an die Ero d.

Dit. 100 .- unt. Disfr wer eicht, Feinmechaniter m. In. Bengn Stell, berich, Gell. Jufdriffen unter Rr.

nit 5-10 millean lufra-

bem Unternehmen ber

Di. M. W. Rr. 550 an die Exped de. Bl.

Ankauf

Sociomajoine

Cabeniifch zu faufen gel.

Betragene Aleider,

Soune, Möbel

faufe gu böchden Breifen

Stadtbekannt

bal nur Grau Mantel

Preife beanbit für gete. Rteiber, Schube je, 81940 Gell. Beftellungen febe

enigegen durch Antie ode Telepioneni 92r. 2407.

Gett. Rleider

Golbberg, T 2, 9.

Yerwechsein

Schube, Mobel fauft

alle Stanbe, Off. u.

Verloren

flein. Anhänger

Offerien unt. Rr.

### Verkauf

Flottgebendes Gerfand-Gefchäft, fahrlicher Rein-verblenft en 2000 & an verfaut, Rab. n. W. K. 524 an die Exped, d. Bi.

524 an die Exped. d. Bl.
Netten Sifinstigoren
Bekistenzschungebot!
für i nder 2 Damen:
Confitirengeichält, mehrere Jahre bekehend, mit
nuchweisdur iährl. Reinverdienil eirfa Ref. 2000
wegen größerem Uniernehmen, billigti geg, bar im
verfengen. Geford, en. Mr.
1:00. – Jur Ginarbeliung
d. Käuferd, lieht Berfänbis Ende bis. a. Berfüg.
Dit, n. 546 an die Exp.

Gebrauchte Schreibmajdinen

perfichteb. Spfteme bellitg abgingeben. Glogowoth & Co. Mannheim, O 7, 5 Telephon 491, 9

Sehr billig zu verkaufen. Einige feine, dunkel elchene komplette

Speisezimmer H. Schwalbach Sohne, Möbelmagazin, B 7,4.

ein tompt. Editafgimmer Madel bluig abangeben. Rennere Bine., 5 B, 4. \$1076

Sehr wichtig! Statte Ste gute, gebiegen BRobetjeb, Art gu b. billig wenden Gle fich ins Bibbel-and Andfattungegeichöft R. Merdinger, K 3, 3. mm Rein Laben, nur Lager.

Für Wiederverkäufer 35 Savolit-Beifenfpenber (D. R. B.), 35 fig. Huffige

#### parabrouner Tedel, 10 demen alt gufgnemen ob eingeln zu verfaut, bie Ricerd Bognerfir, 4 pri.

Bolliand, Damenfalou-einrichtung (neueite Apparates wenig gebraucht pretowert zu verfaufen.

#### Stamitfir, 1 part. Möbel billig Gin vollftanbiges

Gimen:

Shlajzimmer Radeneluridin, 1 Spie ice, Stubte,pollit.Better

Billig zu verkaufen. Vornshmes kompletter

Herrenzimmer H. Schwalbach Söhne

Mobel-Magazin, 33 7, 4,

Edleizimmereintidiun! billig zu perfanten. 91784 23 5. 4. parterre 1 eleftr, Bufter u. Gi

I. 11, 17, ft. Stod. Buterh. Rinbersbieg-u. Binmagen, dunfelblau m fompl. Ridelgeftell billie

Od. Lauffer, 26 # Er. r.

Dobermann = Rade **Foliseihund** 

Lier, Pl., Jahr alt. Ben Ghundund, Felt. Preis 150 Mf. an verkaufen. Anbl. Balbhof Altrheinfraße 15, II.

## Stellen finden

Gine der alteften u. Leiftungofähigften dentschen Lebensberficherungs Gesellschaften mit vorzüglichen Einrichtungen und Zarifen bat ihre

### Hauptagentur für Mannheim und Umgegend

mit bedeutendem Intaffo unter gunftigen Beding-ungen zu vergeben. Derrem mit Raution die über gute Beziehungen verfügen und neben ber Ber-waltung bed Infaffos auch für enthrechenden Reis-jugang bewüht fein wollen, belieben Offerien ein, jurelchen unter B. N. N. and. b. Werefe & B. Boeticht Berlin W. 80.

Junger Bautechnifer | Bewerd für Frauen ri gelucht. Architett Leonbard, Pardnirage 4.

Melter. Bujettiraulein

Franlein ans gut Fam. 16 ? iar fein, Wethmarengeld 9-10 lier 3. 3. Cuilling, D 1, 2, 2 St. 520

Ein folid. Mädchen, meldes out burot foder gegen guten Lobi

gejucht. E. 2, 18, im Laben.

Lehrlings-Gesuche

Behrling für Architefing-Suro mit guter Schudt. C. Berten unt. 51901 in die Erped da BL

Siefige Bapter-Großband, Lung fucht per fofort braven Jungen mit guten LENGLING

aegen fafortige Bergütung. Offerten unter Mr. film in ale Gepedition ba. 91

Mietgesuche

Del, incht einigib mubt, Ummer, Off. mit Breib unt fill an die Exped.

Francein lucht möbliert. Aummer mit Klavier. L. M. N ober O bevorzugt. Off. u. Rr. 544 a. b. Ego.

n. Robchen, Rob. Ge Rippel, Rürnberg 25,

Eine unabbängige Fran ober Mähchen zu einer alt. Dame für mittage gef. Diefelbe mub fereib, u. näben fonnen, Räte. nir Raffechaus fof gelnüt. acf. Diefelbe mub ichreis. Gat. 15, Zel. 4776. 44078 wigshafen, Ludwigft. 40. 3fr. Krankenhans, 3im. 6 garl Ludwigft. 23

Saubere Monatofran gefundt Dommfir, 10, 2. Stod. Bran, Mäbchen p. 1. Mat atflicht. Anpprechifte, 8, 4. Erod Ifs. 91958

Meltere Bflegerin für eine feicht vervole Dame bis i, r. M. gefuch Offert, unt, Rr. 91908 an bie Exped, bo. Mf.

Stellen suchen

Buveriaff. Mann, Dalb. invol., gel. Schloff., tucht leichte Befchligung gen. Gringe Beanbla. Werre Ang. a. Rummel. O 4, 17, 2. Etod.

Buberlaifiger Chanffeur Jahren ger Chanffell merbeit, langt, ficeret, a. m. Gert, gut vertr., levte Stelle, 8 Jah fucht fofort ab. lpft. Erelinng bei beschebenen für ficht foreich bi. Er. 540 an bie Eroch bi. Bi.

Sol. Mann 18 (). m. qui genan. i. Scott als Raffies vd. fonti. Bertrauenspott Saution porti. Off. u. Ar 130 an die Erped. do. 211 Muffe

mit gut, Kenntn, in Ital, Franz., Denifch u. Engt fowie mit Buchhalt., Ste

Auf 1. Juli & Simmer-Bohpung, möglichte Nabe Mafferturm gefucht, Breis Rr. 508 an bie Expeb.

einen iusie in jad, Sanje Pes flos u. Wohnung per Mei. Off. mir Treidans u. Nr. 520 an die Expel

### Bureau

A 3, & (Chillerplan) größ. Bürersume, 9 3tm and getrennt 4 vm. 4478 Rojengartenjtraße la

3 Räume für Bureauzwecke (früher Banburs Deffer Rach.) ju vermieren, Rif.

3. Sairn. Rael-Pubwighr. 28 Tel. 912.

Läden

Laden 6, 9

per fofori su vermieten J. Sairn, Rari Ludmigfer. 23, Teleph. 912.

Werkstätte

M 2, 13 Berthätte & # Selle Werkstätte v. als Anto-Garage ju um Amerifanerfir. 89. 440

Wohnungen

A 3, 6 (Shillerplay) größ. Wohn, auch f. Burs-gerignet ju verm. 44787 B 4, 6 2 Simmer mer u. Bubeh fofort gu om Raberes im Saben. 54:

L 11,27 s. St., 28ch Alphornftr, 18, 2, St., 1 Jimmer in Baff, and Subed, a. 1, Mai su om. Rad, 8, Stod. 545

Glegante

Sompart.-Bohnung

Simmer, Diele, große

Terraffe und Subehör mit

Centralbeigung p. 1. 3uff

enif. früher gu vermieten.

Ereppen bei 3. Gatrn. auf Bui enring 5, 1 Simmer

Luiseuring 59

Butherftr. 7, leered Sim.

Lindenhoffrage 84.

Schöne geräum. 2 Jim-merwohng., I Trepp. coch, per 1. Mai zu verm. Räg.

Blird Gr. Bleegelfer. 6, Telefon Ilini. 44714

eleg i Bimmermobnung mit Wohnbiele, Entree u.

3 Jimmer und Judehör, vart., auf 1. Mai au vern Röber, Abeinhänserfred Ro, 20. 2 St. leg. 8160 Kirchenstraße 9 Sim, n. Subeh. apch ale

3mei leere Zimmer mit Sentralheitung und eig. Gingang, N & id, II, im Rurfürftenbaus, m Bureau Juli an verm, Rab im Buro i. Gol, 44687 retmieten Malbhol

2 Simmer u. Ruche bis Roi au vermieten. Rob, Gandhoferfir, 21 Raijerring Mohanna Simmer u. alles Subebar per Frühjahr zu vermiet Rab. Kirchenür. 12. 376 Sedenheim. Raferfalerpraye 81 und 3 Bim-Bohnung p. . Rat gu perm. Stebert,

Schone 4 simmer-klob-nung mit Küche, Sprifer fammer u. Glasabiding, nahe Dalten d. Gahn tot. od. d. i. Mai 3 verm. Isl Dauprftraße Un.

Redarbaufen bei Dirid wrn. Gefunde Bage. t. I ob, 4 Zimmer m. Riiche. Garien, I. Juli au verm, Mas, Reinhard Rupprechi trape 10.

Möbl. Zimmer PS, 4 mobl. Sim. m. Den

Stager, bafelbit, ober 8 M 7.44 3. St., 1 gumet mit Telephon au um. 128 Cartenfeldur, 10. n. St. 1 Gut mist, Iim. ff. a. vio

a. Eind, 6 Bimmer n. Bu-bebor per 1. Juli. 179 Oroft, ich, u. g. mobil. Raberes im 2. Siod. Bim, an bell. Orn, a. vm. Lamenstraße 3 Latterfallite. 3,

2, Etod, 5 Simmer mit Subehör auf ben f. Juli ju verm. Rab. parterre rechis bafcibft. 64855 Reberes 2. Stod. Binbedfir, 47, 9, Stod rechts, Onbich mibl, Jim. u vermieten vid-acbis b. tinbenbofidutbans.

> Mittagu. Abendtisch

Su ant, Privatrifd noch einige Deken geindt. 21575 U. 8 part.

Lange Rötterfir. 34 Penfron Auhl H 2, 19, 2 Eteppen nographie u. Maidinen.
sph. dubed, per tof. ober Mittagsfift 70, 80 u. A. l.
fibreid, vertraut, such valfende Ciellung. Angedore
u. 518 an die Egy. d. Bf.

r. 518 an die Egy. d. Bf.

**MARCHIVUM**